

Handbuch

Produktdatenverwaltung @ heyconnect

Version 1.1

1	Einführung ins PIM.....	5
1.1	Was ist ein PIM-System?	5
1.2	PIM-Funktionen im heyconnect-Kontext.....	5
1.3	Systemübersicht.....	6
1.3.1	iPIM.....	7
1.3.2	iPIM Supply	7
1.4	Die ersten Schritte.....	9
1.4.1	Schulungsmaterialien.....	9
1.4.2	Login-Daten	9
1.4.3	Login	9
1.4.4	Passwort verwalten.....	10
1.4.5	Sprachauswahl	12
1.4.6	Supportstrukturen.....	12
2	Pflege von Artikelstammdaten	13
2.1	Ausfüllen des ArticleMaster Templates.....	13
2.2	Artikelimport in iPIM Supply via ArticleMaster Katalog	14
2.3	Fehlercodes Artikeldatenimport	23
2.4	heyconnect Content Services: Manuelle Artikelanlage durch heyconnect.....	24
3	Artikeldatenveredelung in iPIM	25
3.1	Navigation iPIM Toolbox - Standard	25
3.1.1	Suche	25
3.1.2	Produktdetails	27
3.1.3	Arbeitslisten	29
3.2	Navigation iPIM Toolbox - Extended	29
3.2.1	Taxonomien.....	30
3.2.2	Produktdaten-Update.....	30
3.2.3	Berichte	31
3.3	Hinweise zur Bearbeitung der Produktdaten.....	31
3.3.1	Einzelproduktdatenpflege	31
3.3.2	Massenverarbeitung	33
3.3.3	Individualisierung und Bedienung der Tabellenansichten in iPIM	35
3.4	Arbeitslisten	38
3.4.1	Gefahrengutinformationen + Stammdaten + Übersetzungen	39
3.4.2	Verkaufskanäle	47
3.4.3	Preise + Bestände	47
3.4.4	Medien	49
3.4.5	Marktplatzspezifika	51
3.4.6	Kategoriespezifika	53
3.4.7	Optional: Eigene Arbeitslisten anlegen	54

3.5	Anwendungsfälle	57
3.5.1	Nachträgliche Anpassung von Artikeldaten bereits importierter Artikel	57
3.5.2	Hinzufügen einer Farb-/Größenvariante an ein bestehendes Produkt	59
3.5.3	Übersetzungen einspielen.....	59
3.5.4	Import falscher EANs	59
3.5.5	Individuelle Arbeitsliste als Datenexport nutzen	60
4	Pflege von Bildcontent.....	61
4.1	Medienimportoptionen und Validierungsprozesse	61
4.2	Medienimport via URL in iPIM Supply.....	62
4.3	Medienimport via zip-Datei in iPIM Supply.....	62
4.4	Mediananzeige im iPIM	64
4.5	Anwendungsfälle	64
4.5.1	Fehlerbehebung nach initialem Asset-Upload.....	64
4.5.2	Inhaltliches Update der Medien vornehmen	65
4.5.3	Ergänzung zusätzlicher Ansichten nach initialer Übermittlung	66
4.5.4	Löschung von Bildern oder Ansichten nach initialer Übermittlung.....	66
4.6	Fehlercodes Medienimport	66
4.7	heyconnect Content Services: Bildbearbeitung oder -produktion durch heyconnect	66
4.7.1	Bildbearbeitung durch heyconnect.....	66
4.7.2	Bildproduktion durch heyconnect.....	67
5	Pflege von Preisen.....	68
5.1	Ausfüllen des PriceMaster Templates	68
5.2	Preisimport in iPIM Supply via PriceMaster Katalog.....	69
5.3	Anzeige von Preisen in iPIM	72
5.4	Anwendungsfälle	73
5.4.1	Preisänderungen zu Plattformaktionen / Salephasen	73
5.4.2	Verkauf auf Plattformen mit Fremdwährung	73
5.5	Fehlercodes	74
6	Artikelaktivierungen (plattformübergreifend)	76
6.1	Anwendungsfälle	76
6.1.1	Aktivierung von Artikeln (verkaufskanalübergreifend)	76
6.1.2	Deaktivierung von Artikeln (verkaufskanalübergreifend)	76
7	Verkaufskanalsteuerung	77
7.1	Anwendungsfälle	77
7.1.1	Prüfung meiner Verkaufskanalaktivierungen.....	77
7.1.2	Aktivierung zusätzlicher Verkaufskanäle	77
7.1.3	Deaktivierung von zuvor freigegebenen Verkaufskanälen	77

8	Artikelstatus.....	78
8.1	Ampel-Produktstatus	78
8.2	Attribut „Status (Produktlebenszyklus)“	79
8.3	Anwendungsfälle	80
8.3.1	Anlieferbereitschaft eines Artikels	80
8.3.2	Vorläufige oder dauerhafte Deaktivierung eines Artikels	80
9	FAQs	81
9.1	Text-Content	81
9.2	Bild-Content	83
9.3	Preise.....	83
9.4	Artikelstatus / Verkaufskanalsteuerung	84
9.5	Logistik	86
9.6	Systemhandhabung.....	87
10	Glossar.....	89

1 Einführung ins PIM

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen eine Einführung in unser PIM-System geben und Sie inhaltlich auf die Nutzung des Systems vorbereiten.

1.1 Was ist ein PIM-System?

PIM steht für **Produktinformationsmanagement**. Unter einem PIM-System verstehen wir die medienbruchfreie Sammlung von Produktdaten in einem System, in dem die Daten zentral von Ihnen verwaltet und durch **heyconnect** auf den diversen Verkaufskanälen ausgespielt werden können.

Innerhalb des PIMs wird eine dreistufige **Produkt-Artikel-Struktur** umgesetzt:

Stufe	Benennung	Ebene	Beispiel
1	Produkt	Übergeordnet (inkl. aller Farb- und Größenvarianten)	Pullover „Anne“
2	Variante	Farbebene (inkl. aller Größenvarianten)	Pullover „Anne“ in der Farbe schwarz
3	Artikel	Farb- und Größenebene (= EAN-Ebene)	Pullover „Anne in der Farbe schwarz in Größe 36

1.2 PIM-Funktionen im heyconnect-Kontext

Unser PIM-System bietet Ihnen diverse Funktionalitäten, welche wir Ihnen nachfolgend in aller Kürze vorstellen. In den weiterführenden Kapiteln geben wir Ihnen dazu Detailinformationen.

Funktion	Beschreibung
Artikeldatenpflege	In unserem PIM-System können Sie Ihre Produktdaten (Texte, marktplatzspezifische Attribute, Bilder) vollumfänglich selbst verwalten. Nach einer initialen Artikeldatenanlage in einer von heyconnect zur Verfügung gestellten Excel-Vorlage („ArticleMaster Template“) können Sie - Ihre Stammdaten selbstständig in unser PIM-System importieren mit umgehender, systemgestützter Datenqualitätsprüfung und Fehlerfeedback - ein Wertemapping direkt im System durchführen, um Ihre Daten in ein verarbeitbares Format zu bringen - eine Datenveredelung durchführen, um – basierend auf den für Ihre Marke freigegebenen Plattformen – einen Plattformlivegang zu ermöglichen
Verwaltung von Artikelpreisen	In einer von heyconnect zur Verfügung gestellten Excel-Vorlage („PriceMaster Template“) können Sie Ihre Verkaufspreise plattformindividuell in das System laden und selbstständig Preisreduzierungen oder -erhöhungen verwalten. Ebenso übermitteln Sie über diesen Weg Preise in Fremdwährungen, sofern dies für Ihre freigegebenen Verkaufskanäle relevant ist.

Steuerung von Verkaufskanalaktivierungen / Sortimentssteuerung	Entscheiden Sie, ob Sie die angelegten Artikel direkt nach Wareneingang auf den freigegebenen Plattformen live-setzen möchten, oder ob ein Livegang erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll. Daneben besteht die Möglichkeit, individuell festzulegen, ob Ihre Artikel gesamthaft auf allen freigegebenen Plattformen verkauft werden sollen, oder nur Teilsortimente. Steuern Sie auch die Deaktivierung von einzelnen Artikeln oder gesamten Sortimenten auf Marktplätzen.
Artikelstatus / Datenqualitätsstatus	Sie haben jederzeit Transparenz über den Lebenszyklusstatus Ihrer Artikel und können daraus Ableitungen für das operative Tagesgeschäft treffen. Zum Beispiel wird Ihnen nach der erfolgten Artikelanlage auf EAN-Ebene angezeigt, welche Ihrer Artikel systemseitig bereit für die initiale Anlieferung sind, oder welche Ihrer Artikel bereits an unsere Middleware zur Übermittlung an die Plattformen ausgespielt wurden. Daneben können Sie über das Ampelsystem am Produkt den Qualitätsgrad Ihrer Produkte und Datenlücken pro Marktplatz einsehen.
Einsicht in Bestandsinformationen	Das iPIM zeigt Ihnen den angebotsfähigen Lagerbestand.

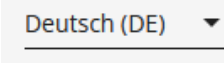
1.3 Systemübersicht

Unsere PIM-Landschaft besteht aus den zwei Modulen **iPIM Supply** und **iPIM**. Kurz gesagt werden die Artikelstammdaten zunächst im iPIM Supply angelegt und verwaltet, bevor sie anschließend ins iPIM zur Datenveredelung und Artikelstatuskontrolle überführt werden. Ausführlicher stellt diese Tabelle die jeweiligen Funktionalitäten der beiden Module dar:

Modul	Funktionen
iPIM Supply	1. Anlage und Verwaltung der Artikelstammdaten – Kapitel 3 2. Anlage von Artikelbildern – Kapitel 5 3. Anlage und Verwaltung von Artikelpreisen – Kapitel 6 4. Steuerung plattformübergordneter Artikelaktivierungen und -deaktivierungen – Kapitel 7 5. Verkaufskanalsteuerung – Kapitel 8
iPIM	1. Artikeldatenveredelung – Kapitel 4 2. Artikelstatuskontrolle – Kapitel 9

1.3.1 iPIM

Schauen wir uns zunächst das Modul **iPIM** an. Nach erfolgter Anmeldung stehen Ihnen die nachfolgend erläuterten Funktionen im iPIM zur Verfügung:

Icon	Navigationspunkt	Beschreibung
	Dashboard	Dieser Navigationspunkt führt Sie zu Ihrem Dashboard, wo Ihnen diverse PIM-bezogene Dokumente bereitstehen. Außerdem gelangen Sie hierüber zu iPIM Supply.
	iPIM Toolbox Standard	Über die Produktsuche kann der gesamte Sortimentskatalog gezielt durchsucht werden. Außerdem erhalten Sie hier Zugriff auf Ihre Arbeitslisten und Produktdetails. Bitte finden Sie ausführliche Informationen in Kapitel 3.1 .
	PIM-Toolbox Extended	Hier erhalten Sie Zugriff auf die Funktion „Produktdaten Update“ zur Ausführung von Massendaten-Updates importierter Daten und zur Durchführung von Übersetzungen. Bitte finden Sie ausführliche Informationen in Kapitel 3.2 .
	Apps	Alternative Darstellungsweise der Systemfunktionen: Kachelförmige Auswahl der System-Apps, z.B. Arbeitslisten.
	Administration	Hier können Sie individuelle Graphikeinstellungen vornehmen.
	Legal	Impressum des iPIM-Anbieters novomind AG
	Sprache	Hierüber kann die Auswahl der Systemsprache vorgenommen werden. Bitte berücksichtigen Sie hierzu Kapitel 1.4.5 .
	Benutzer	Hier sehen Sie, mit welchem Benutzer Sie angemeldet und für welche Rollen Sie freigeschaltet sind. Loggen Sie sich hier aus dem System aus und Ändern sie bei Bedarf Ihr Passwort
	Klingel	Erhalten Sie hier eine Übersicht über alle Jobs, die im Hintergrund laufen.

1.3.2 iPIM Supply

Werfen wir nun einen Blick in das Modul **iPIM Supply**.

Um vom iPIM ins iPIM Supply zu gelangen, öffnen Sie bitte zunächst das iPIM Supply-Modul, welches Sie im iPIM-Dashboards finden:



Nach der Auswahl öffnet sich iPIM Supply in einem neuen Browser-Tab (Hinweis: Bitte beide Tabs geöffnet lassen, um nach der Bearbeitung in iPIM Supply zurück ins PIM zu gelangen).

In iPIM Supply angekommen, stehen Ihnen diese Navigationspunkte zur Verfügung:

		
Icon	Navigationspunkt	Funktion
	Dashboard	Übersicht über Ihre letzten Tätigkeiten
	Kataloge	Auflistung Ihres Artikelstammdaten- sowie Ihres Preiskatalogs, welche für die Importe von Artikelstammdaten oder -preisen erforderlich sind
	Artikel	Artikelübersicht: listet aller über iPIM Supply übermittelten Artikel
	Suchleiste	Suche von Katalogen

Über den Menüpunkt „Katalog“ haben Sie eine Übersicht Ihrer Kataloge. Nach Klick auf einen Katalog, können Sie in die dedizierten Katalog Funktionen einsteigen:

Kataloge

[Katalogprozess](#) [Medienimport](#) [Katalogprüfung](#) [Berichte](#) [Artikelliste](#)

Navigationspunkt	Funktion
Katalogprozess	Diese Funktion führt Sie zum Katalogprozess, in dem Ihnen der Import, die Transformation, die Freigabe sowie die Synchronisation Ihrer Artikelstammdaten und -preise ermöglicht wird.
Medienimport	Hier können Sie einen Medienimport per .zip-Ordner durchführen. Dabei sind die technischen und inhaltlichen Anforderungen unserer Bilderguides einzuhalten, die Sie im Partnerportal oder der Content-Landingpage im Onboardig finden.
Katalogprüfung	Sehen Sie auf einen Blick, welche Validierungsfehler bestehen.
Berichte	Hier finden Sie zusammenfassende Historie aller durchgeführten Importe, Transformationen, Freigaben und Synchronisationen der letzten 14 Tage. Alle vier Prozessschritte erzeugen Berichte und protokollieren dabei aufgetretene Fehler.
Artikelliste	Hier finden Sie eine Auflistung aller importierten Artikel und ihren jeweiligen Prozess-Ampelstatus (I = Import, T =Transformation, F = Freigabe, S = Synchronisation).

1.4 Die ersten Schritte

Nachdem wir Ihnen den grundlegenden Aufbau des PIMs veranschaulicht haben, erklären wir Ihnen in diesem Unterkapitel die ersten Schritte zur Nutzung unseres PIM-Systems.

1.4.1 Schulungsmaterialien

Wir bitten Sie, sich initial ausführlich mit diesem **Handbuch** zu beschäftigen, um sich mit den PIM-Prozessen vertraut zu machen.

Sofern es Fragestellungen gibt, die nicht in diesem Handbuch beantwortet werden, geben Sie diese bitte an Ihren Onboarding- oder Partnermanager zur Klärung weiter.

Neben dem Handbuch stehen Ihnen perspektivisch auch unsere **heylearning-Erklärvideos** zur Verfügung, welche Sie über unser Partnerportal sowie den Onboarding-Landingpages erreichen werden.

Bitte berücksichtigen Sie dies: Das PIM-Handbuch wird laufend ergänzt. Speichern Sie das PIM-Handbuch daher bitte nicht lokal, sondern verwenden Sie bitte immer die aktuelle Version, die Sie im Partnerportal, der Onboarding Landingpage oder dem iPIM Dashboard entnehmen können.

1.4.2 Login-Daten

Ihre Logindaten werden Ihnen von **heyconnect** zur Verfügung gestellt.

Das Passwort wird Ihnen per Bidwarden-Link in einer separaten Mail übermittelt. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Link seine Gültigkeit nach 30 Tagen nach Link-Generierung sowie einmaligem Aufruf verliert. Notieren Sie Ihr Passwort daher bitte umgehend nach dem Erhalt, auch wenn Sie das System erst später nutzen möchten.

1.4.3 Login

Sie sollten Ihre Zugangsdaten per E-Mail erhalten haben. Für den Fall, dass Ihnen keine Logindaten vorliegen, melden Sie sich bitte bei Ihrem Onboarding- oder Partnermanager.

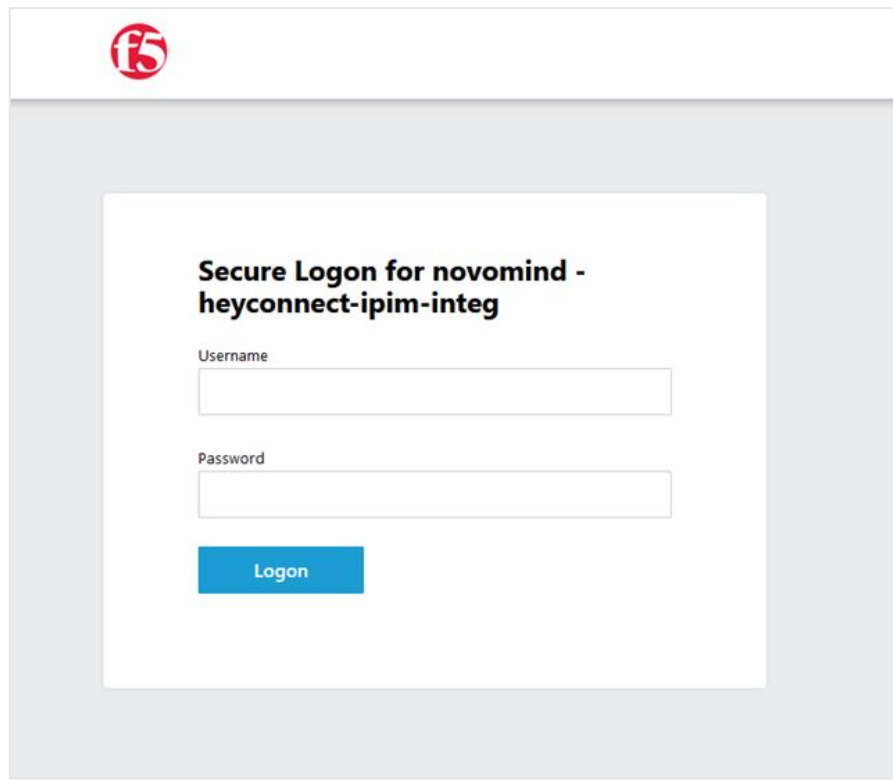
Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihre Zugangsdaten für beide Module identisch sind und ein einmaliger Login für die Arbeit in beiden Systemen ausreichend ist.

Login-Links:

- **iPIM:** <https://heyconnect-ipim.novomind.com/portal/portal>
- **iPIM Supply:** <https://heyconnect-ipim.novomind.com/supply>

Bitte rufen Sie den Link zum iPIM auf und loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in den beiden Anmeldemasken ein (für beide Masken gelten dieselben Zugangsdaten):

- Anmeldemaske 1:



- Anmeldemaske 2:



1.4.4 Passwort verwalten

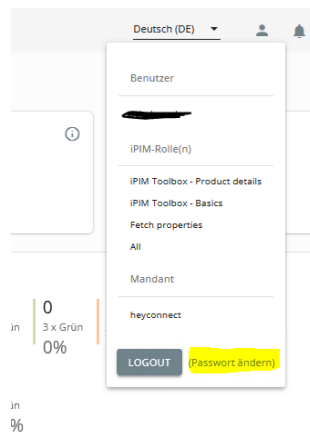
Soll Ihr **Passwort zurückgesetzt** werden (zum Beispiel, weil Ihr Initialpasswort abgelaufen ist oder Sie Ihr Passwort vergessen haben), kontaktieren Sie bitte Ihre heyconnect Ansprechpartner.

Wir bitten Sie, Ihr Passwort aus Sicherheitsgründen regelmäßig zu aktualisieren (Richtlinie: alle drei Monate). Wenn Sie Ihr **Passwort aktualisieren** möchten, bestehen zwei Möglichkeiten. Für beide gelten diese Passwortrichtlinien:

- 12 - 20 Zeichen
- Mindestens jeweils ein Groß- und Kleinbuchstabe
- Mindestens eine Zahl
- Mindestens eines der definierten Sonderzeichen (.,:;!\$%&())=?+##'@_~*)

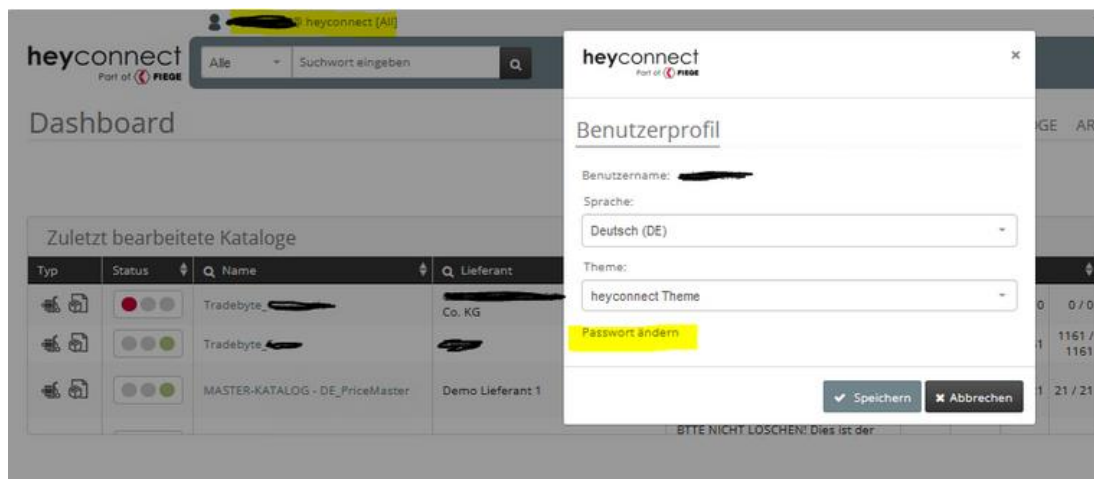
a) Passwortanpassung via iPIM

Navigieren Sie im System zu Ihrem Benutzerprofil und nutzen Sie die Schaltfläche "Passwort ändern":



b) Passwortanpassung via iPIM Supply

Navigieren Sie im System zu Ihrem Benutzerprofil und nutzen Sie die Schaltfläche "Passwort ändern":



1.4.5 Sprachauswahl

Hier ist zwischen zwei Einstellungen zu unterscheiden:

a) Sprache der Datenanlieferungen (= Pflegesprache)

Im Rahmen des Onboardings hatten Sie die Gelegenheit die Anlieferungssprache zu wählen. Die Datenanlieferung ist auf Deutsch oder Englisch möglich.

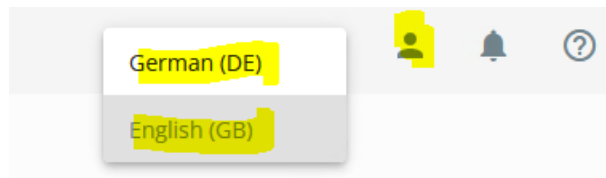
Auf Basis Ihrer Angaben wurde Ihnen eine Sprache zugeteilt. Bitte beachten Sie, dass ein Mischbetrieb beider Sprachen für die Datenanlieferung nicht möglich ist. Wenn Sie die zugeteilte Sprache wechseln wollen, kontaktieren Sie bitte Ihren Onboarding- bzw. Partnermanager.

Sofern Sie als Pflegesprache Deutsch gewählt haben, nutzen Sie bitte die deutsche Version der Import Templates (Article- und Price Master) und befüllen Sie diese auf Deutsch; sollte Ihre Pflegesprache Englisch sein, so verwenden Sie folglich die englische Version der Templates, welche ebenso auf Englisch zu befüllen sind.

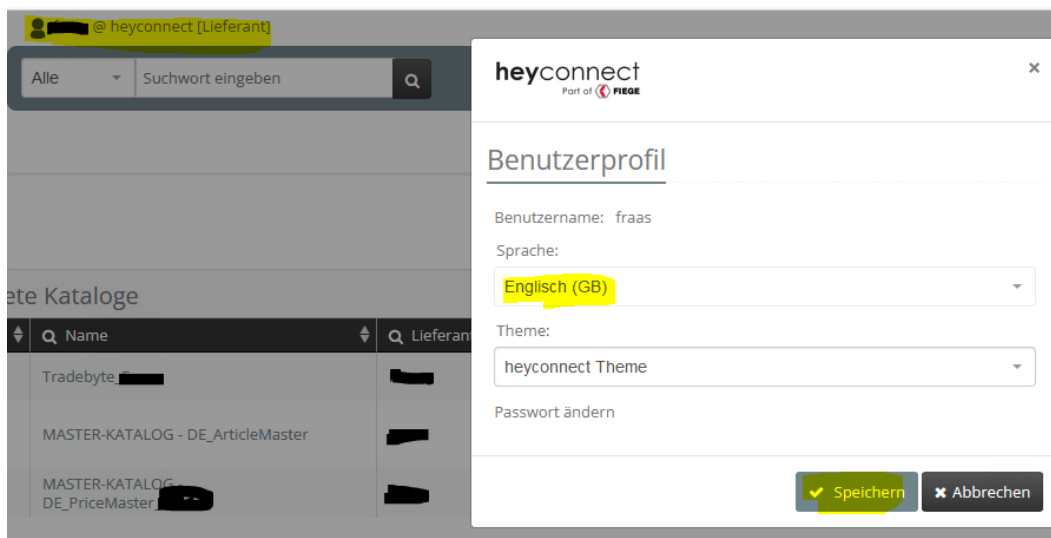
b) Systemsprache iPIM und iPIM Supply

Die Systemsprache der beiden PIM-Module können Sie zwischen Deutsch und Englisch wechseln. Bitte beachten Sie dabei, dass die Sprache in beiden Systemen unabhängig voneinander zu wechseln ist.

Im **iPIM** wechseln Sie die Sprache hier:



In **iPIM Supply** können Sie Sprachauswahl hier vornehmen und mit „Speichern“ bestätigen:



1.4.6 Supportstrukturen

Wenn Sie Fragen rund um unser PIM-System haben, wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Ansprechpartner aus dem Partner oder Onboarding Management als First Level Support, über den üblichen Kommunikationsweg.

Sofern Ihr Anliegen nicht geklärt werden kann, leitet Ihr Ansprechpartner Ihr Anliegen intern zur Klärung weiter.

2 Pflege von Artikelstammdaten

In diesem Kapitel erläutern wir die **Artikelstammdatenanlage** im Modul **iPIM Supply**.

Nach initialer Pflege der Artikelstammdaten in unserem ArticleMaster Template (Excel-Datei) werden die Artikelstammdaten zunächst in iPIM Supply importiert und gemappt, bevor sie anschließend zur Veredelung an das iPIM übertragen werden (siehe [Kapitel 3](#)).

2.1 Ausfüllen des ArticleMaster Templates

Im ersten Schritt pflegen Sie die Artikelstammdaten in dem so genannten **ArticleMaster Template**, welches die Mindestanforderungen, unabhängig von Kategorie und Plattformanforderungen, beinhaltet.

Auf Grundlage des ArticleMaster Templates wird der Artikelstamm im **heyconnect** iPIM Supply System errichtet. Das ArticleMaster Template deckt diese **Funktionen** ab:

Funktion	Beschreibung
Stammdatenpflege	Im ersten Teil des Import-Templates (im Import-Reiter blau hinterlegt) werden die Mindestanforderungen an die Artikelstammdaten auf EAN-Ebene abgefragt. <u>Beispiele:</u> EAN, Produkttitel, Größe, Zolltarifnummer, Verpackungsmaße.
Preise (plattformunabhängig)	Im zweiten Teil des Import-Templates (im Import-Reiter grün hinterlegt) werden die Einkaufs- und Verkaufspreise in Euro auf EAN-Ebene angegeben. Der Einkaufspreis ist für unsere Lagerversicherung relevant und eine Pflichtangabe. Der Verkaufspreis kann entweder in dem ArticleMaster Template für alle Verkaufskanäle und Länder gleichermaßen oder kanalindividuell über unser PriceMaster Template angegeben werden.
Setzen eines Aktivierungsstatus und Verkaufskanalsteuerung	Im dritten Teil des Import-Templates (im Import-Reiter orange hinterlegt) entscheiden Sie zum einen über den Aktivierungsstatus Ihrer Artikel, zum anderen steuern Sie hier die Verkaufskanalzuordnung auf Artikelebene. <u>Aktivierungsstatus</u> Entscheiden Sie sich in der Spalte „Aktivierung“ für „ja“, so werden die Artikel direkt nach ihrer Anlage und Veredelung im PIM an die freigegebenen Verkaufskanäle ausgespielt, nachdem Bestand für die Artikel verbucht wurde. Tragen Sie stattdessen „nein“ in der Spalte „Aktivierung“ ein, so werden die Artikel zwar im PIM angelegt, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt Ihrer Wahl an die Verkaufskanäle ausgespielt. <u>Verkaufskanalzuordnung</u> In der Spalte „Verkaufskanal“ tragen Sie bitte alle Verkaufskanalcodes derjenigen Kanäle ein, für die Sie eine Freigabe erhalten haben und auf denen Sie Ihre Artikel verkaufen möchten. Eine Übersicht über alle gültigen Verkaufskanalcodes finden Sie im Reiter „Verkaufskanäle“.
Bildupload per URL	Im vierten Teil des Import-Templates (im Import-Reiter gelb hinterlegt) können Sie optional Ihre Artikelbilder auf EAN-Ebene per URL-Link eintragen. Alternativ zu dem Bildupload per URL können Sie die Bilder auch ZIP-Dateien direkt im iPIM Supply hochladen. Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.3.

Bitte beachten Sie:

- Eine Anleitung des ArticleMaster Templates befindet sich direkt im ArticleMaster Template, Reiter "Anleitung".
- Bitte ändern Sie nicht die Struktur des Templates (Löschen von Spalten, Umbenennung von Spalten). Andernfalls erhalten Sie beim anschließenden Import die Fehlermeldung „Importprozess fehlgeschlagen - Die Importdatei enthält nicht alle definierten Attribute“.
- Das ArticleMaster Template ist ein sogenanntes „flat file“-Format und kann somit auch automatisch aus Ihrem Quellsystem befüllt werden.
- Das ArticleMaster Template finden Sie im Partnerportal oder auf der Content-Landingpage im Onboarding.

2.2 Artikelimport in iPIM Supply via ArticleMaster Katalog

In einem zweiten Schritt übermitteln Sie das zuvor ausgefüllte **ArticleMaster Template** über das System **iPIM Supply**. Der Prozessablauf wird nachfolgend im Detail beschrieben.

a) Aufruf iPIM Supply

Starten Sie initial iPIM Supply. Das Modul finden Sie im iPIM Dashboard:

MODULE



iPIM CC
Mithilfe des iPIM Control Centers administrieren Sie zentral Ihr gesamtes iPIM System.

 iPIM CC



iPIM DAM
Mithilfe des iPIM Digital-Asset-Managements erstellen, verwalten und strukturieren Sie Ihre digitalen Medieninhalte.

 iPIM DAM



iPIM Export
Mithilfe des iPIM Export Moduls verwalten Sie die Produktdatenexporte Ihrer Vertriebskanäle.

 iPIM Export



iPIM Workflow
Mithilfe des iPIM Workflow Moduls definieren und visualisieren Sie Ihre Produktdatenworkflows.

 iPIM Workflow



iPIM Supply
Das Lieferantenportal für das On-Boarding von digitalen Lieferanten-Produktdaten.

 iPIM Supply



iPIM Buy
Das B2B-Kundenportal für Suche und Download von iPIM-Produktdaten und Digital-Assets.

 iPIM Buy



iPIM Analytics
Das operative Reporting-Werkzeug für die grafische Auswertung der iPIM-Produktdatenqualität.

 iPIM Analytics



heyconnect
Attributübersicht - DE
Hier finden Sie eine Übersicht aller Attribute des heyconnect Datenmodells (Pflegesprache DEUTSCH).

 Attributübersicht

Rufen Sie im Anschluss Ihre Kataloge auf, welche Sie hier finden:

Kataloge

DASHBOARD **KATALOGE** ARTIKEL

20 Einträge anzeigen													
Typ	Status	Name	Lieferant	Beschreibung	Artikel	Erstellungsdatum	Letzte Änderung	Benutzer	Letzter Benutzer	Aktion			
		MASTER-KATALOG - DE_ArticleMaster			19	09.06.2022, 16:41:57	31.08.2022, 21:04:29		UNKNOWN	 			
		MASTER-KATALOG - DE_PriceMaster_FRAAS			6	01.08.2022, 10:48:42	01.08.2022, 14:12:31		UNKNOWN	 			

Dort liegen Ihr **ArticleMaster Katalog** sowie Ihr **PriceMaster Katalog** ab:

Katalog	Funktion	Benennung
ArticleMaster Katalog	- Pflege der Artikelstammdaten - Plattformübergreifende Artikelaktivierung - Verkaufskanalsteuerung - Bildupload per URL	<u>ArticleMaster</u> _ <u><Sprache></u> _ <u><Lieferant></u> (e.g. ArticleMaster_DE_heyconnect)
PriceMaster Katalog	- Pflege der plattformindividuellen Artikelpreisen - Pflege von Preisen in Fremdwährungen	<u>PriceMaster</u> _ <u><Sprache></u> _ <u><Lieferant></u> (e.g. PriceMaster_DE_heyconnect)

An dieser Stelle möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Kataloge in Deutsch oder Englisch für Sie angelegt wurden (auf Basis Ihrer Angaben in unserem Monday-Formular). Berücksichtigen Sie bitte, dass ein deutscher Katalog nur mit einem deutschen Template befüllt werden kann, und ein englischer Katalog nur mit einem englischen Template. Würden Sie beispielsweise versuchen, das englische ArticleMaster Template in den deutschen ArticleMaster Katalog zu importieren, würde dies zu einem Fehler führen.

Information für Bestandskunden: Alle Ihre in der Vergangenheit importierten oder manuell durch **heyconnect** angelegten Artikeldaten wurden aus den Altsystemen ins PIM-System überführt und sind für Sie einsehbar. Die erarbeitete Datengrundlage wird bei künftigen Importen berücksichtigt.

Fahren wir im Prozess fort. Bitte wählen Sie für die Pflege der Artikeldaten an dieser Stelle den **ArticleMaster Katalog** aus. Auf den PriceMaster Katalog gehen wir in [Kapitel 5](#) ein.

Nach Auswahl Ihres ArticleMaster Katalogs öffnet sich diese Maske (= vierstufiger Katalogprozess):

Kataloge DASHBOARD KATALOGE ARTIKEL

Katalogprozess Medienimport Katalogprüfung Berichte Artikelliste

KATALOGPROZESS

MASTER-KATALOG - DE_ArticleMaster / [redacted]

Kontext: heyconnect [status icons]

Import

▶

✓

👤

ℹ

Importbericht

Prozess

Letzte Ausführung: 18.08.2022, 12:13:14

Status: abgeschlossen

Dauer: 1 s

Benutzer: [redacted]

Ereignisse

Warnungen: 0

Fehler: 0

Ergebnisse

Dateiname: 18082022_ArticleMasterTe...

Importierte Artikel: 11

Lieferantenartikel: 19

Transformation

▶

✓

👤

ℹ

Transformationsbericht

Prozess

Letzte Ausführung: 18.08.2022, 12:13:20

Status: abgeschlossen

Dauer: 1 s

Benutzer: [redacted]

Ereignisse

Warnungen: 0

Fehler: 0

Ergebnisse

Valide Artikel: 19

Artikel mit Warnungen: 0

Artikel mit Fehlern: 0

Duplikate: 0

Freigabe

▶

▶

✓

🔄

ℹ

Freigabebericht

Prozess

Letzte Ausführung: 18.08.2022, 12:13:20

Status: abgeschlossen

Dauer: 1 s

Benutzer: [redacted]

Ereignisse

Warnungen: 0

Fehler: 0

Ergebnisse

Freigegebene Artikel: 19

Abgelehnte Artikel: 0

Synchronisation

▶

✓

🔄

ℹ

Synchronisationsbericht

Prozess

Letzte Ausführung: 18.08.2022, 12:14:22

Status: abgeschlossen

Dauer: 1 min 1 s

Benutzer: [redacted]

Ereignisse

Warnungen: 0

Fehler: 0

Ergebnisse

Übertragene Artikel: 12

Neue Artikel: 11

Aktualisierte Artikel: 1

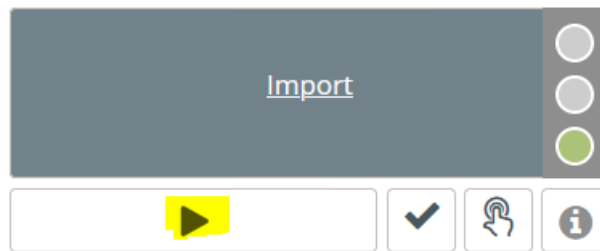
Nicht übermittelte Artikel: 0

Verarbeitete Artikel: 19

Hier lassen sich nun die **Artikelimport-, Artikeltransformations-, Artikelfreigabe- und Artikelsynchronisationsprozesse** nacheinander durchlaufen. Diese haben das Ziel, dass Ihre neuen Artikel an das iPIM-System übertragen werden. Wir beschreiben jeden Prozessschritt nachfolgend im Detail.

b) Import

Um nun das zuvor ausgefüllte ArticleMaster Template zu importieren, klicken Sie auf das „Play“-Symbol in der Import-Maske:

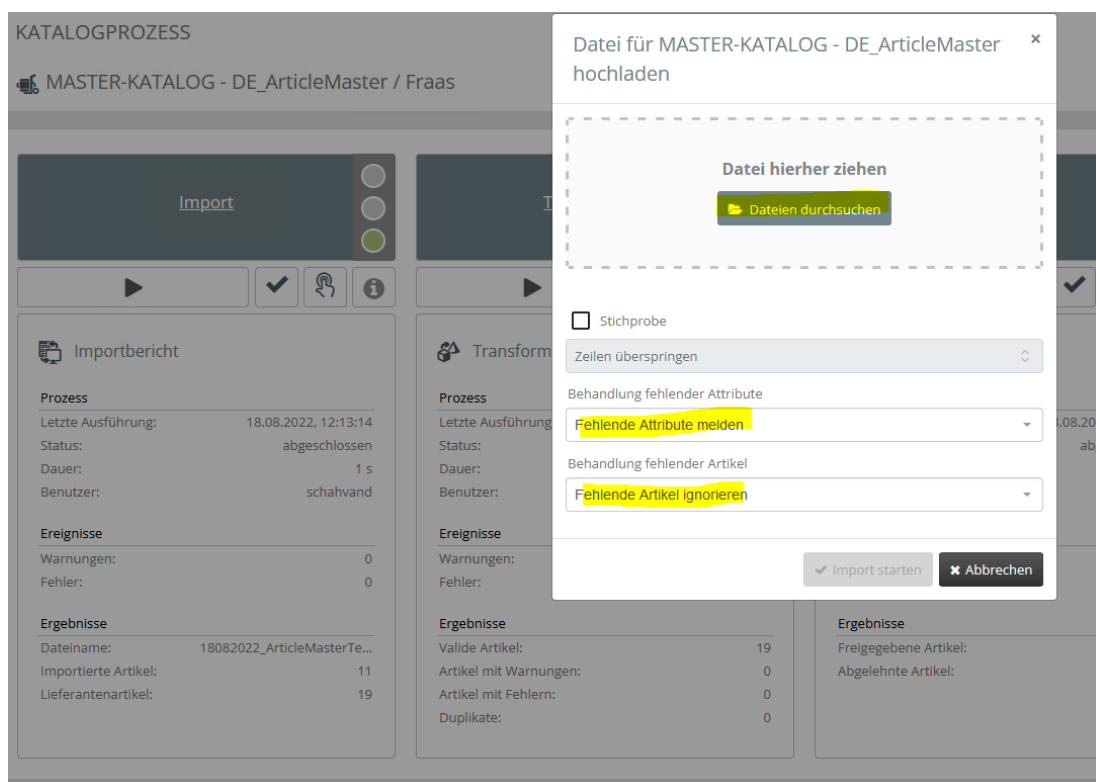


Bitte beachten Sie, dass zum Upload der Artikelstammdaten zwingend das bereitgestellte **ArticleMaster Template** genutzt werden muss. Abweichungen in Format und Spaltenbenennung führen zu Konflikten.

Der Dateiname kann beliebig gewählt werden und muss keiner Benennungslogik folgen.

Bitte behalten Sie im unteren Teil der Maske die **Voreinstellungen** bei (siehe nachfolgenden Screenshot). Diese lauten:

- Fehlende Attribute melden
- Fehlende Artikel ignorieren

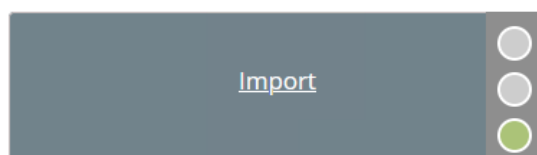


Bitte ändern Sie die Voreinstellungen ausschließlich auf Anraten unseres Supports.

Starten Sie den Import anschließend per Klick auf „**Import starten**“. Sie erhalten eine Information, wenn der Importprozess gestartet und abgeschlossen wurde:



Sofern die Artikeldaten erfolgreich importiert werden konnten, setzt sich der **Ampelstatus** in der „Import“-Maske auf **Grün**.



Liegen jedoch grundlegende Fehler im ArticleMaster Template vor, so können die Artikeldaten nicht importiert werden und der Ampelstatus setzt sich auf **Rot**.

Die Ampel springt nur dann auf Rot, wenn EANs fehlen oder Veränderungen an der Datenstruktur vorgenommen wurden.

In Falle einer roten Ampel können Sie per Klick auf das Feld „Importbericht“ eine Übersicht aller im ArticleMaster Template enthaltenen Fehler einsehen, welche den Import verhindern. Eine Auflistung aller möglichen Fehlercodes finden Sie unter Punkt



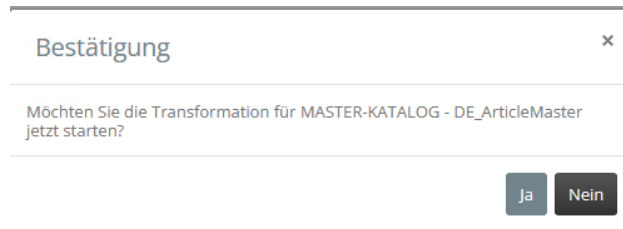
Bitte korrigieren Sie die Fehler entsprechend den Lösungsvorschlägen und führen Sie den Import mit einer korrigierten Datei erneut aus. Der Ampelstatus setzt sich anschließend auf **Grün bzw. Gelb** und eine Transformation der Artikeldaten ist möglich.

Nicht vorhandene Angaben wie beispielsweise bei dem Attribut "Ursprungsland" oder eine fehlende Zolltarifnummer führen zu einem **roten Ampelstatus** (= Fehler). Da es sich um Pflichtattribute handelt, müssen diese zwingend mitgeliefert werden, sonst erhalten Sie keine grüne Ampel für die Transformation.

Hinweis: Handelt es sich bei den Fehlern um veraltete Meldungen (Fehler oder Warnungen aus einem Ihrer letzten Importe), so können Sie die Meldungen verwerfen.

c) Transformation

Nach erfolgreichem Import starten Sie die Datentransformation (Mapping Ihrer Daten auf das heyconnect Datenmodell) per Klick auf das „Play“-Symbol. Sollte der „Play“-Button in Ihrem Fall ausgegraut und somit nicht verfügbar sein, so laden Sie die Seite in Ihrem Browser bitte neu. Anschließend bestätigen Sie die folgende Meldung zum Beginn der Transformation mit „ja“:

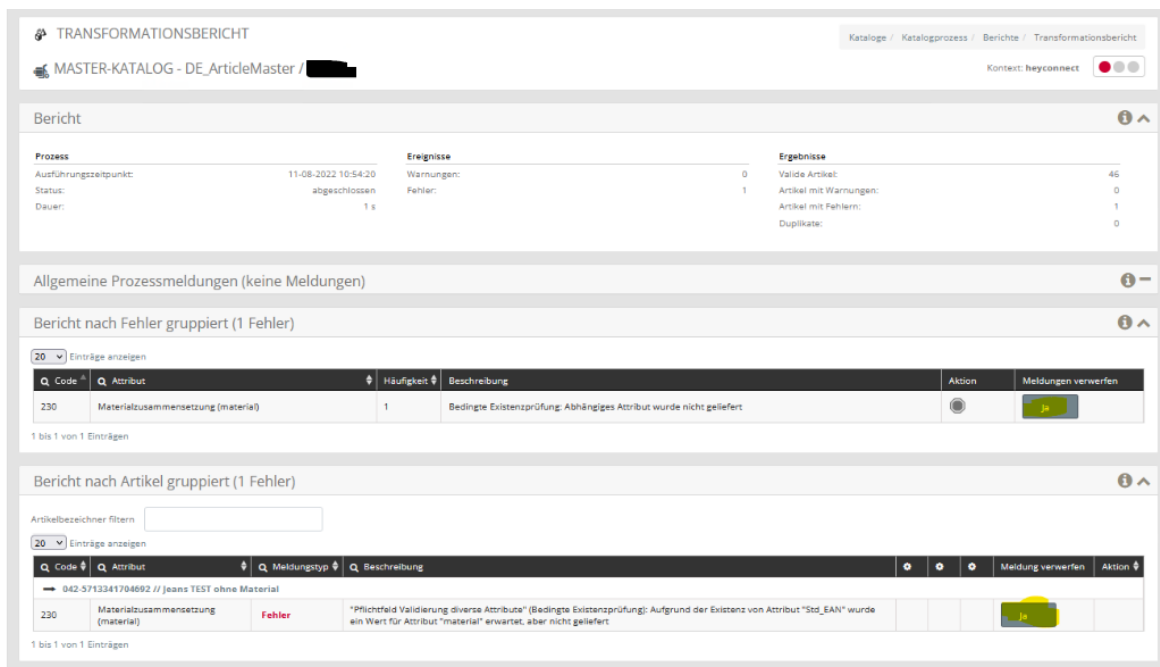


Auch hier wird Ihnen angezeigt, wenn die Transformation gestartet und beendet wurde.

Sofern die Daten erfolgreich transformiert werden konnten, wird der Ampelstatus in der Transformationsmaske auf Grün gesetzt.

Sollte Ihnen eine rote oder gelbe Ampel angezeigt werden, prüfen Sie bitte die Fehlermeldungen, indem Sie den „Transformationsbericht“ öffnen.

Hinweis: Handelt es sich bei den Fehlern um veraltete Meldungen (zum Beispiel aus einem veralteten Import), so können Sie die Meldungen verwerfen:



TRANSFORMATIONSBERICHT

MASTER-KATALOG - DE_ArticleMaster / [redacted]

Kontext: heyconnect [red] [yellow] [green]

Bericht

Prozess	Ereignisse	Ergebnisse
Ausführungzeitpunkt: 11-08-2022 10:54:20	Warnungen: 0	Valide Artikel: 46
Status: abgeschlossen	Fehler: 1	Artikel mit Warnungen: 0
Dauer: 1 s		Artikel mit Fehlern: 1
		Duplikate: 0

Allgemeine Prozessmeldungen (keine Meldungen)

Bericht nach Fehler gruppiert (1 Fehler)

20 Einträge anzeigen

Code	Attribut	Häufigkeit	Beschreibung	Aktion	Meldungen verwerfen
230	Materialzusammensetzung (material)	1	Bedingte Existenzprüfung: Abhängiges Attribut wurde nicht geliefert	[radio]	[button]

1 bis 1 von 1 Einträgen

Bericht nach Artikel gruppiert (1 Fehler)

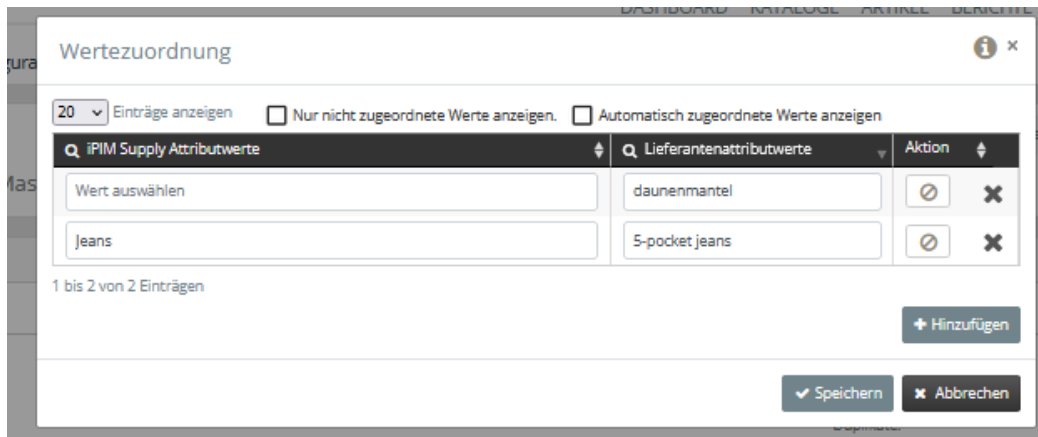
Artikelbezeichner filtern [input]

20 Einträge anzeigen

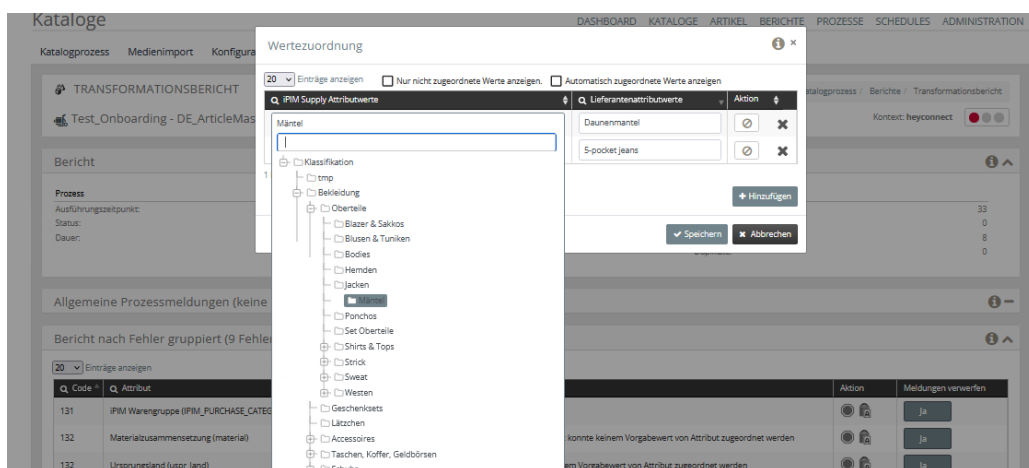
Code	Attribut	Meldungstyp	Beschreibung	Meldung verwerfen	Aktion
230	Materialzusammensetzung (material)	Fehler	"Pflichtfeld Validierung diverse Attribute" (Bedingte Existenzprüfung): Aufgrund der Existenz von Attribut "Std_EAN" wurde ein Wert für Attribut "material" erwartet, aber nicht geliefert	[button]	[button]

1 bis 1 von 1 Einträgen

Anschließend kann das Wertemapping aus dem Transformationsbericht unter dem Reiter „Bericht nach Fehler gruppiert“ aufgerufen werden:

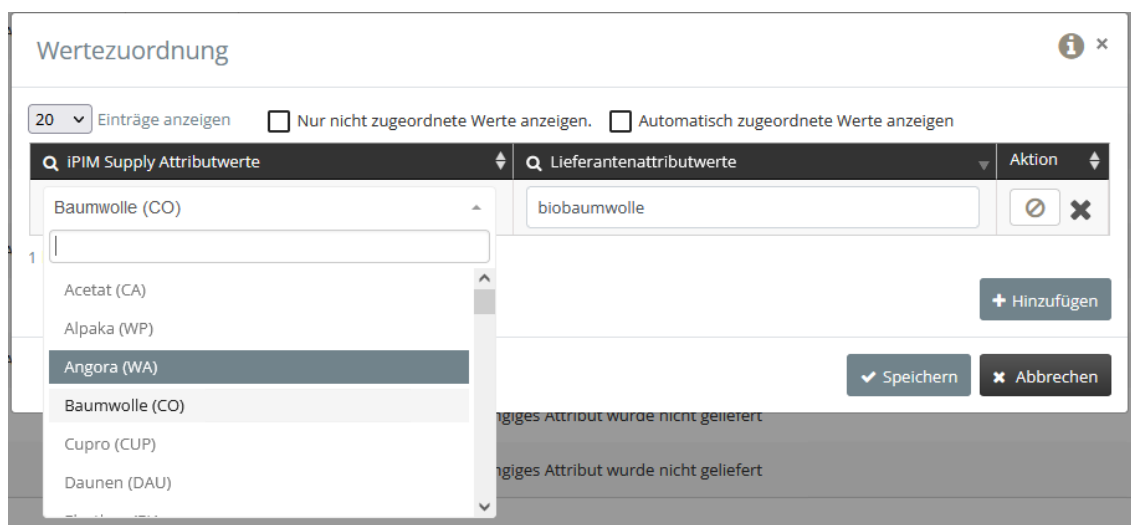


Über den Kategoriebaum wird die entsprechende Kategorie ausgewählt und mit dem Speicher-Button bestätigt.



b) Fehlercode 132 (Materialzusammensetzung (material)):

Mappen Sie den von Ihnen eingetragenen Lieferantenattributwert (= Ihr Datenmodell) auf einem im iPIM Supply verfügbaren Attributwert (= heyconnect Datenmodell):



Nachdem Sie die Wertezuordnungen durchgeführt und gespeichert haben, starten Sie die Transformation bitte erneut, indem Sie über den Reiter Katalogprozess in der linken oberen Ecke wieder zurück zur Importmaske kommen. Ihnen wird nun eine grüne Ampel ausgewiesen.

Bitte beachten Sie: Sofern die Transformation direkt erfolgreich ausgeführt werden konnte (Anzeige = grün), finden automatisch die beiden nachfolgenden Schritte „Freigabe“ und „Synchronisation“ statt.

Kataloge DASHBOARD KATALOGE ARTIKEL BERICHTE PROZESSE SCHEDULES ADMINISTRATION

Katalogprozess Medienimport Konfiguration Katalogprüfung Berichte Artikelliste

KATALOGPROZESS Kataloge / Katalogprozess

Test_Onboarding - DE_ArticleMaster / meinemarkenmode.de GmbH & Co. KG Kontext: heyconnect

Import	Transformation	Freigabe	Synchronisation
Importbericht Prozess Letzte Ausführung: 12.08.2022, 13:35:19 Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Dateiname: ArticleMasterTemplate_Te... Importierte Artikel: 5 Lieferantenartikel: 5	Transformationsbericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Valide Artikel: 5 Artikel mit Warnungen: 0 Artikel mit Fehlern: 0 Duplikate: 0	Freigabebericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Freigegebene Artikel: 5 Abgelehnte Artikel: 0	Synchronisationsbericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Übertragene Artikel: 5 Neue Artikel: 0 Aktualisierte Artikel: 0 Nicht übermittelte Artikel: 0 Verarbeitete Artikel: 0

Sollten die Prozessschritte nicht automatisch laufen, können sie diese manuell über den „Play“ Button initiieren.

d) Freigabe

Die Freigabe des Katalogs kann gestartet werden, indem Sie auch hier das „Play“-Symbol betätigen. Sollte der „Play“-Button in Ihrem Fall ausgegraut und somit nicht verfügbar sein, so laden Sie die Seite in Ihrem Browser bitte neu.

KATALOGPROZESS Kataloge / Katalogprozess

Test_Onboarding - DE_ArticleMaster / meinemarkenmode.de GmbH & Co. KG Kontext: heyconnect

Import	Transformation	Freigabe	Synchronisation
Importbericht Prozess Letzte Ausführung: 12.08.2022, 13:35:19 Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Dateiname: ArticleMasterTemplate_Te... Importierte Artikel: 5 Lieferantenartikel: 5	Transformationsbericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Valide Artikel: 5 Artikel mit Warnungen: 0 Artikel mit Fehlern: 0 Duplikate: 0	Freigabebericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Freigegebene Artikel: 5 Abgelehnte Artikel: 0	Synchronisationsbericht Prozess Letzte Ausführung: abgeschlossen Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen Ereignisse Warnungen: 0 Fehler: 0 Ergebnisse Übertragene Artikel: 5 Neue Artikel: 0 Aktualisierte Artikel: 0 Nicht übermittelte Artikel: 0 Verarbeitete Artikel: 0

e) Synchronisation

Nach der erfolgten Freigabe der Artikelstammdaten wird die Synchronisation automatisch durch das System ausgeführt.

Die Daten werden nun ins iPIM überführt. Die Information „Übertragene Artikel“ zeigt die Anzahl erfolgreich übertragener Artikel ihrer aktuellen Datenanlieferung an.

KATALOGPROZESS | Kataloge / Katalogprozess | Kontext: heyconnect

Test_Onboarding - DE_ArticleMaster / meinemarkenmode.de GmbH & Co. KG

Report	Prozess	Ergebnisse
Importbericht	Letzte Ausführung: 12.08.2022, 13:35:19 Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen	Warnungen: 0 Fehler: 0
		Ergebnisse: Valide Artikel: 5, Importierte Artikel: 5, Lieferantenartikel: 5
Transformationsbericht	Letzte Ausführung: 12.08.2022, 13:56:23 Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen	Warnungen: 0 Fehler: 0
		Ergebnisse: Valide Artikel: 5, Artikel mit Warnungen: 0, Artikel mit Fehlern: 0, Duplikate: 0
Freigabebericht	Letzte Ausführung: 12.08.2022, 13:58:03 Status: abgeschlossen Dauer: 1 s Benutzer: cbrodersen	Warnungen: 0 Fehler: 0
		Ergebnisse: Freigegebene Artikel: 5, Abgelehnte Artikel: 0
Synchronisationsbericht	Letzte Ausführung: 12.08.2022, 14:01:22 Status: abgeschlossen Dauer: 41 s Benutzer: cbrodersen	Warnungen: 0 Fehler: 0
		Ergebnisse: Übertragene Artikel: 5, Neue Artikel: 5, Aktualisierte Artikel: 0, Nicht übermittelte Artikel: 0, Verarbeitete Artikel: 5

Nach Öffnung des Synchronisationsberichts können Sie die gerade importierten, transformierten und freigegebenen Artikel einsehen.

Hinweis: Ihre Kataloge werden für alle zukünftigen Anlieferungen genutzt, ergo wird die angezeigte Anzahl importierter Artikel mit jeder Datenanlieferung steigen.

f) Folgeprozesse und Anlieferbereitschaft

Nach erfolgreicher Synchronisation mit dem iPIM ist der Artikelstamm technisch vollständig und das Onboarding der Artikelstammdaten abgeschlossen. Die weitere Artikeldatenveredelung findet anschließend im iPIM statt.

Bitte beachten Sie:

- Sobald Sie die Stammdaten des Artikels erfolgreich in iPIM Supply angelegt und an iPIM übermittelt haben, gilt der Artikel (nach einem kurzen heyconnect-internen Prüfschritt) als anlieferbereit. Die Anlieferbereitschaft wird Ihnen anhand des ersten Ampelstatus = grün oder Attribut „Stammdaten vollständig (bereit für Einlagerung)“ angezeigt (siehe Kapitel 8 für mehr Informationen zum Artikelstatus). Ab diesem Zeitpunkt ist eine Lieferavisierung möglich und unser reguläre Logistikprozess gemäß Logistikguide kann durchlaufen werden.
- Bitte haben Sie im Hinterkopf, dass Ihre Artikel erst nach der Datenveredelung im iPIM und nach der vollständigen Bildübermittlung livegangbereit sind. Um unnötige Lagerkosten zu vermeiden, sollten Sie uns Ihre Artikel daher erst dann avisieren und nach erfolgter Lieferfreigabe anliefern, wenn Sie eine kurzfristige Datenveredelung und Bildübermittlung gewährleisten können, damit Ihre Artikel direkt nach der Einlagerung auf den freigegebenen Plattformen livegehen können.

2.3 Fehlercodes Artikeldatenimport

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Fehlermöglichkeiten während des Artikeldatenimportprozesses und ihre Lösungswege:

Code	Attribut	Beschreibung	Lösung
101	EAN	<i>Importprozess:</i> Eine vom System erwartete Zeile (EAN=Referenz) wurde nicht im Article-Master Template gefunden.	Anpassung der Import-Einstellungen auf die empfohlenen Voreinstellungen: Behandlung fehlender Attribute Fehlende Attribute melden Behandlung fehlender Artikel Fehlende Artikel ignorieren
108	EAN	<i>Importprozess:</i> Duplikate von Artikel xxxxxx in Zeile x gefunden. Das Duplikat wird nicht importiert	Die EAN ist im ArticleMaster Template 2x enthalten. iPIM Supply erwartet eine eindeutige ID pro Zeile, deshalb wird eine Zeile beim Import als Duplikat abgelehnt.
131	iPIM Warengruppe (IPIM_PURCHASE_CATEGORY)	<i>Kategoriekonvertierung:</i> Lieferantenwert ist leer	Der Fehler 131 kann ignoriert werden. Das Mappings muss nicht auf Artikel-ebene erfolgen. Sobald das Mapping auf Kategorie-ebene vorgenommen wurde (Fehlercode 132), verschwinden diese Fehler automatisch.
132	Diverse Attribute (z.B. Materialzusammensetzung oder Farbe)	<i>Lookupkonvertierung:</i> Lieferantenwert konnte keinem Vorgabewert von Attribut zugeordnet werden	Es muss eine Wertezuordnung auf heyconnect -Attribute erfolgen. Diese befinden sich in der Zeile im Reiter 'Aktion'.
132	Diverse Attribute	<i>Kategoriekonvertierung:</i> Lieferantenwert konnte keinem Vorgabewert von Attribut zugeordnet werden	Wertzuzuordnung fehlt. Fehlende Attributwerte im Mapping hinzufügen.
133	Materialzusammensetzung	<i>Zusammensetzungskonvertierung:</i> Wert für Zusammensetzungssattribut enthält keine Mengenangabe	Prozentangabe wurde bei Materialzusammensetzung vergessen – muss immer 100% ergeben.
134	Materialzusammensetzung	<i>Validierung der prozentuellen Zusammensetzung:</i> Wert für Zusammensetzungssattribut entspricht nicht 100%	Materialzusammensetzung ergibt nicht 100% und/oder Materialzusammensetzung wurde ohne Prozentangabe übermittelt.
144	Hersteller Artikelnr. (SUPPLIER_ARTICLE_NO)	<i>Validierung der Zeichenkettenlänge:</i> Wert für Attribut ist zu lang.	Die Herstellerartikelnummer ist zu lang und muss auf max. 20 Stellen gekürzt werden.
205 206	EAN	GTIN-13 Prüfziffer: Die Länge des Wertes für das Attribut beträgt nicht 13	Die EAN auf ihre Stellen prüfen und sie im korrekten 13-stelligen Format hochladen.
209	Verpackungsbreite (breiteverp) Verpackungsgewicht (gewicht) Verpackungshöhe	<i>Numerischer Wertevergleich:</i> Wert ist nicht größer als angegebener Vergleichswert	Die Verpackungsmaße sind nicht größer als 0 und müssen auf plausible Werte angepasst werden.

	(hoeheverp) Verpackungslänge (laengverp)		
214	Hersteller Artikel Nr.	<i>Zeichenkettenlänge:</i> Zeichenanzahl ist nicht größer als angegebener Vergleichswert	Die ID ist nicht größer als 0 – Herstellerartikelnummer wurde leer gelassen/ nicht befüllt.
230	Betrifft mehrere Attribute wie Materialzusammensetzung oder Farbe	<i>Bedingte Existenzprüfung:</i> Abhängiges Attribut wurde nicht geliefert	Fehlermeldung erscheint nur, weil Wertezuordnung für das genannte Attribut noch nicht erfolgt ist. Nach Wertezuordnung und erneuter Transformation verschwindet die Fehlermeldung.
501	EAN	<i>Importprozess:</i> Spalte [ean] mit der eindeutigen Artikel-ID nicht vorhanden	Bitte EAN eintragen.
511	Diverse Attribute	<i>Sortimentsänderung:</i> Importierte Datei enthält nicht alle definierten Attribute	Bitte nutzen Sie unser vorgegebenes Template für die Dateneingabe und verändern Sie nicht die Template Struktur (keine Spalten löschen oder ergänzen).
512	Diverse Attribute	<i>Sortimentsänderung:</i> In der importierten Datei fehlt das Attribut „XYZ“	Bitte nutzen Sie unser vorgegebenes Template für die Dateneingabe und verändern Sie nicht die Template Struktur (keine Spalten löschen oder ergänzen).
1115	Item Nr. (item_no)	<i>iPIM Synchronisierung:</i> Die gemeldete Produktnummer (Item Nr.) ist nicht gültig	Korrekte Produktnummer (Item Nr.) nutzen.

2.4 heyconnect Content Services: Manuelle Artikelanlage durch heyconnect

Weiterhin stehen Ihnen unsere Content Services als Unterstützungsangebot zur Verfügung. Im Hinblick auf den Text-Content bieten wir Ihnen, wie zuvor, eine manuelle Artikelanlage durch unser Produktdaten Management Team an.

Bitte folgen Sie hierfür den Anleitungen im Partnerportal oder auf der Content-Landingpage im Onboarding zur Beauftragung einer Artikelanlage in Monday.

Unser Text-Content- Team wird Ihre Artikelstammdaten innerhalb von fünf Werktagen nach Upload des Mindestanforderungstemplates für Sie anlegen. Sobald uns Ihre Artikelbilder vorliegen, können wir die Datenveredelung und das Verfassen der Artikeltexte und -bulletpoints vornehmen. Dieser Prozess nimmt ebenfalls bis zu fünf Werktage in Anspruch. Daraufhin können Sie die Artikeldaten in iPIM einsehen und auf Wunsch Datenanpassungen im System vornehmen.

Bitte finden Sie die Konditionen zu den angebotenen Optionen im Anhang 1 zu unserem Partnervertrag.

3 Artikeldatenveredelung in iPIM

Nach der Pflege der Artikelstammdaten in iPIM Supply und der anschließenden Übermittlung der Daten an iPIM, erfolgt nun die **Datenveredelung** im Modul **iPIM**.

3.1 Navigation iPIM Toolbox - Standard

Die iPIM Toolbox – Standard rufen Sie über das **Lupen-Symbol** in der linken Menüleiste des iPIMs auf. Die Toolbox ermöglicht Ihnen das Auffinden und Veredeln Ihrer Artikeldaten, nachdem diese zuvor in iPIM Supply angelegt wurden. Dazu stehen drei Menüpunkte zur Auswahl, die wir Ihnen in den kommenden Kapiteln erläutern:

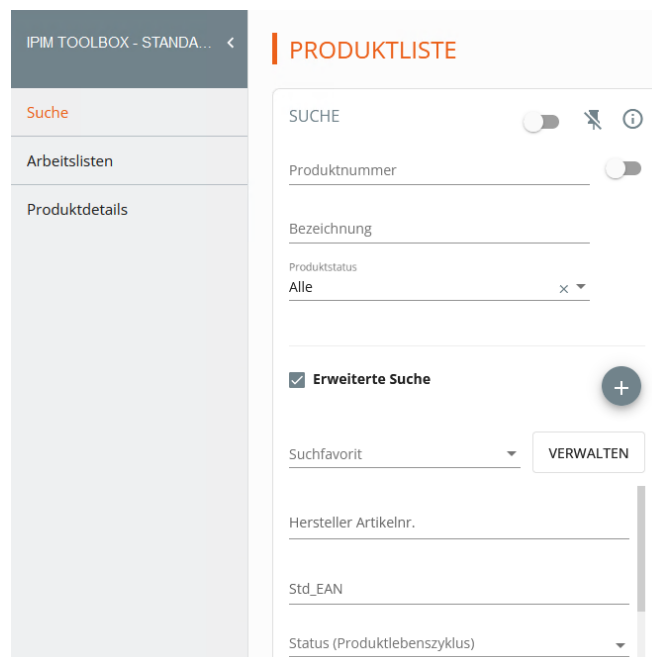
, Produktdetails und Arbeitslisten.

3.1.1 Suche

Eine Möglichkeit Ihre Produkte nach dem Import in iPIM aufzurufen ist die Funktion „**Suche**“.



Über diese Funktion lassen sich mithilfe von verschiedenen Suchparametern Ihre Produkte bzw. Artikel in iPIM auffinden.

The image shows the 'PRODUKTLISTE' (Product List) search interface. On the left is a sidebar with 'Suche' (highlighted), 'Arbeitslisten', and 'Produktdetails'. The main area has a 'SUCHE' header with a toggle and an info icon. Below are input fields for 'Produktnummer', 'Bezeichnung', and 'Produktstatus' (set to 'Alle'). There is a section for 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) with a plus icon and a 'Suchfavorit' dropdown. At the bottom are fields for 'Hersteller Artikelnr.', 'Std_EAN', and 'Status (Produktlebenszyklus)'. A 'VERWALTEN' button is also present.

Wenn Sie die Suche nicht weiter über Filter einschränken, werden Ihnen all Ihre Produkte angezeigt. Berücksichtigen Sie bei diesem Vorgehen jedoch, dass es hierbei zu längeren Ladezeiten

kommen kann. Um die Ladezeiten zu verkürzen, empfehlen wir Ihnen, die Suche über das **Attribut „Marke (Import)“** einzuschränken.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit nach **Produktnummern** zu suchen. Die Produktnummer ist die eindeutige **heyconnect ID** und wird automatisch durch das System vergeben. Sie beginnt immer mit ‚ART‘. Wenn Sie nach einem bestimmten Artikel suchen wollen, finden Sie Ihre Produktnummer in Ihrem iPIM Supply – Katalog im „Synchronisationsbericht“.

SYNCHRONISATIONSBERICHT

MASTER-KATALOG - DE_ArticleMaster

Kontext: heyconnect

Prozess		Ereignisse		Ergebnisse	
Ausführungszeitpunkt:	16-08-2022 14:18:09	Warnungen:	0	Übertragene Artikel:	1
Status:	abgeschlossen	Fehler:	0	Neue Artikel:	0
Dauer:	40 s			Aktualisierte Artikel:	1
				Nicht übermittelte Artikel:	0
				Verarbeitete Artikel:	7

Allgemeine Prozessmeldungen (keine Meldungen)

Bericht nach Fehler gruppiert (keine Fehler)

Bericht nach Artikel gruppiert (keine Fehler)

Erfolgreich neu synchronisierte Artikel (keine Artikel)

Erfolgreich aktualisierte Artikel (7 Artikel)

20 Einträge anzeigen

Typ	Q iPIM Supply Nr.	Q Lieferantenartikel ID	Q iPIM Nr.	Q iPIM Produktnummer	Q Artikelname
iP	042-4260573760626	4260573760626	1000067701	ART0305420	Perlenarmband Test Stefanie

1 bis 1 von 1 Einträgen

Zur Suche bietet sich ebenfalls die EAN oder die **Bezeichnung** (Attribut „Produktname“) an.

Über die erweiterte Suche kann mithilfe von **mehreren Parametern** gesucht werden. Über das „+“-Zeichen gibt es die Möglichkeit sich mehrere Parameter hinzuzufügen:

SICHTBARE FELDER BEARBEITEN

Filter

Verfügbare Attribute

Sichtbare Attribute

- ARTNR_NAV
Typ: Zeichenkette, nicht lokalisiert
Gruppe: ARTNR_NAV
Datenebene: Produkte
- AY Design
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- AY Extras
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- Abnehmbarer Bezug
Typ: Boolean
Datenebene: Produkte
- Absatzform
Typ: Wertemenge
Gruppe: Absatzform
Datenebene: Produkte
- Absatzhöhe
Typ: Zahl, dezimal

Kontext

Produktstatus 1

Produktstatus 2

Produktstatus 3

Produktstatus 4

Taxonomie

Workbox

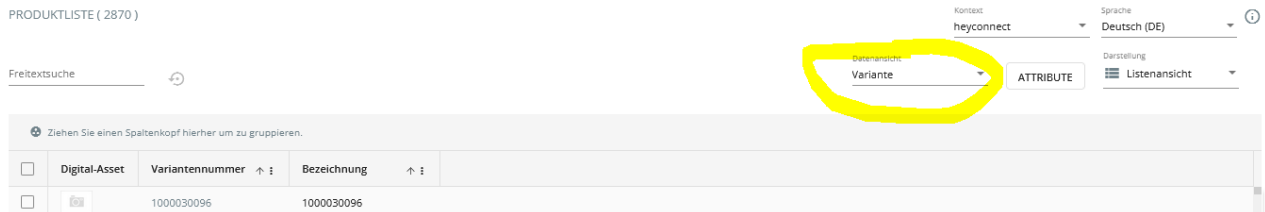
STANDARD

ABBRECHEN

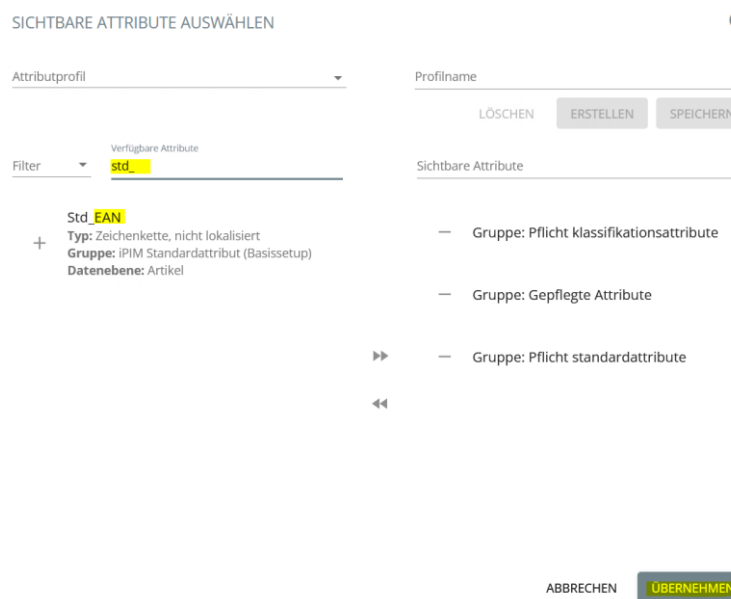
ÜBERNEHMEN

In der linken Spalte kann über ‚Verfügbare Attribute‘ das gewünschte Attribut gesucht werden und mit einem Klick auf das Attribut zur Auswahl hinzugefügt werden. Das Attribut als Suchparameter erscheint dann auf der rechten Seite. Soll ein Attribut als Suchparameter entfernt werden muss es in der rechten Seite über ‚Sichtbare Attribute‘ gesucht werden und mit einem Klick wieder aus der Suche entfernt werden kann.

In der Produktliste rechts werden die Ergebnisse aus den Suchparametern angezeigt. Über den Button ‚Datenansicht‘ kann geändert werden, ob die Suchergebnisse auf **Produkt-, Artikel- oder Variantenansicht** angezeigt wird.



Daneben können Sie sich beliebige Attribute, wie die EAN, über den Button anzeigen lassen.



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihnen nur bis zu 10.000 Suchergebnisse angezeigt werden können. Sollte Ihre Auswahl größer als 10.000 Produkte sein, bitte grenzen Sie Ihre Suche über die Ihnen zur Verfügung stehenden Parameter weiter ein.

3.1.2 Produktdetails

Eine andere Möglichkeit, ein dediziertes Produkt zu suchen, ist über die Seite „Produktdetails“. Hierfür benötigen sie die **heyconnect** Produktnummer (ARTxxxx). Hierhin gelangen Sie, indem Sie über die Lupe die Produktdetailseite öffnen:



In der Produktdetailsicht stehen Ihnen diese Informationen und Funktionen zur Verfügung:

Navigationspunkt	Funktion / Beschreibung
Produktsuche	Suchen Sie hier zunächst nach dem gewünschten Produkt und öffnen Sie den benötigten Reiter, z.B. Attribute. Über die zwei Pfeile ist es dort möglich alle Varianten und Artikel auszuklappen und eine vollständige Übersicht der Produkthierarchie zu erhalten. Per Klick auf das rechte kleine Fenster ist es möglich, alle Varianten und Artikel anzuhaken, so dass im rechten Fenster im Reiter „Attribute“ alle Artikel und Attribute angezeigt werden.
Dashboard	Das Dashboard liefert eine Gesamtdarstellung des Produktes. Hier werden alle relevanten Informationen zum Produkt wie offene Aufgaben, Titel, Bilder und Produktstatus angezeigt. Der Tab „Dashboard“ bezieht sich immer auf das komplette Produkt, deshalb können dort keine Varianten/Artikel ausgewählt werden. Sobald User z.B. auf den Tab „Attribute“ wechseln, ist die Auswahl wieder möglich. - Reiter Workflow: Übersicht aller offenen Aufgaben - Reiter Qualität: Übersicht des Datenqualitätsstatus, inkl. Anzeige der Attribute mit Pflegebedarf (Datenlücken)
Attribute	Der Reiter Attribute zeigt alle Attribute an, die an den Produkten und Artikeln hängen. Voraussetzung ist, dass alle Varianten und Artikel angeklickt sind (siehe oben). In dieser Ansicht können auch Daten editiert werden (Einzelartikelpflege). Klicken Sie hierfür bei den gewünschten Attributen per Doppelklick auf den Attributwert, um diesen abzuändern und speichern Sie im Anschluss den Datensatz. <u>Wichtig:</u> Über das Kontext Dropdown muss an dieser Stelle immer „heyconnect“ gesetzt sein
Digital-Assets	Unter dem Reiter "DIGITAL-ASSETS" können Sie Bilder der einzelnen Artikel einsehen. Anpassungen sind in diesem Reiter nicht möglich.

Taxonomien	Unter dem Reiter Taxonomien können Sie einsehen, in welcher Kategorie (= Taxonomie) Ihr Produkt bei heyconnect gelistet ist und auch gleichzeitig den Datenqualitätsstatus des Produktes auf den relevanten Plattformen über die Ampelfarbe einsehen. Anpassungen sind in diesem Reiter nicht möglich.
Preise	Liste aller Preise des Produktes, auf Artekelebene. Über das Kontext dropdown muss der relevante Kontext (= Verkaufskanal) angewählt werden, um die verkaufskanalspezifischen Preise einzusehen. Globale Preise finden Sie auf der Ebene " heyconnect " des Kontext Menus. Anpassungen sind in diesem Reiter nicht möglich.
Timeline	Produkt Logging, inkl. User und Timestamp-Information

Sofern gewünscht, können Sie im Reiter „Attribute“ direkt Änderungen an den Artikeldaten vornehmen. Dies können Sie im Zuge einer Einzelartikelveredelung tun. Möchten Sie mehrere Artikel gleichzeitig bearbeiten, so bietet sich eine **Massenverarbeitung** an, auf die wir in [Kapitel 3.3.2](#), genauer eingehen.

3.1.3 Arbeitslisten

Die in iPIM Supply importierten Produktstammdaten werden durch das System in Arbeitslisten zusammengefasst. Arbeitslisten fassen Aufgaben thematisch zusammen. In den Arbeitslisten können Sie via Massendaten-Bearbeitung Daten korrigieren und um die benötigten Pflichtinformationen ergänzen. Die Arbeitslisten finden Sie hier:



Da die Bearbeitung von Arbeitslisten eine sehr wesentliche Funktion im iPIM ist, widmen wir ihrer Handhabung ein eigenes Kapitel ([3.4.](#)).

3.2 Navigation iPIM Toolbox - Extended

Die iPIM Toolbox – Extended rufen Sie über das Daten-Symbol in der linken Menüleiste auf. 

Während Sie in der iPIM Toolbox – Standard Ihre Produkte auffinden und einzeln veredeln können, dient die iPIM Toolbox – Extended dazu, Ihre Artikeldaten per Massenverarbeitung zu bearbeiten und Übersetzungen zu importieren.

In der iPIM Toolbox Extended stehen drei Menüpunkte zur Auswahl, die wir Ihnen in den nachfolgenden Kapiteln erläutern: Taxonomien, Produktdaten-Update, Berichte.

3.2.1 Taxonomien

In dem Reiter "Taxonomien" können Sie bestehende Taxonomien und darin enthaltene Kategorien aufrufen.

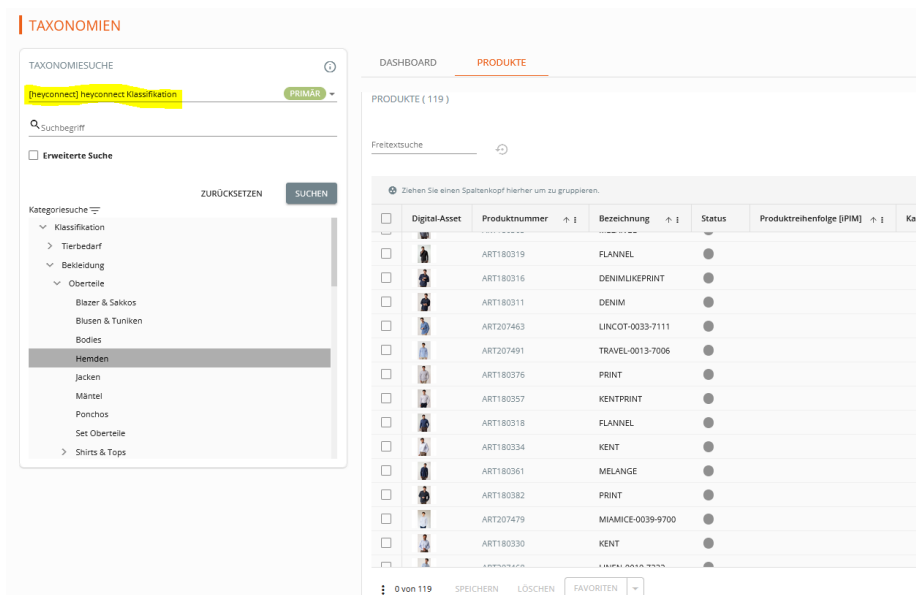


Eine Taxonomie ist eine Verzeichnisstruktur zum Ordnen von Produkten. Die Verzeichnisstruktur einer Taxonomie besteht aus Kategorien und dazugehörigen Unterkategorien. Das **heyconnect** iPLM verfügt über zwei Typen von Taxonomien:

1. **heyconnect-Taxonomie:** Der **heyconnect**-Kategoriebaum dient als Stammkategorie eines jeden Produkts. Ihre Produkte leben in dieser Kategoriestructur.
2. **Marktplatz-Taxonomie:** Ihr Produkt ist zusätzlich allen für Ihre Marke freigegebenen Marktplätzen zugeordnet (für Ihre Arbeit im System nicht weiter relevant)

Die **heyconnect** Taxonomie ist als „primär“ markiert und lässt sich über das entsprechende Dropdown-Menü auswählen. Suchen Sie eine bestimmte Kategorie können Sie diese entweder selbst in der Verzeichnisstruktur der ausgewählten Taxonomie oder über die Suchfunktion finden.

Sofern Sie Produkte über die Kategoriestructur finden möchten (Anwendungsfall e.g.: Wie viele Shirts habe ich aktuell im System?), ist die Taxonomie-Suche ein wichtiger Einstiegspunkt.



3.2.2 Produktdaten-Update

Der Reiter „Produktdaten-Update“ dient zum einen der Massenverarbeitung, zum anderen den Übersetzungen:



Weiterführende Informationen zur Massenverarbeitung finden Sie in [Kapitel 3.3.2.](#), Details zum Übersetzungsvorgehen in [Kapitel 3.4.7.](#)

3.2.3 Berichte

Im Reiter „Berichte“ können perspektivisch Berichte abgerufen werden. Zum Start finden Sie hier keine Berichte.

3.3 Hinweise zur Bearbeitung der Produktdaten

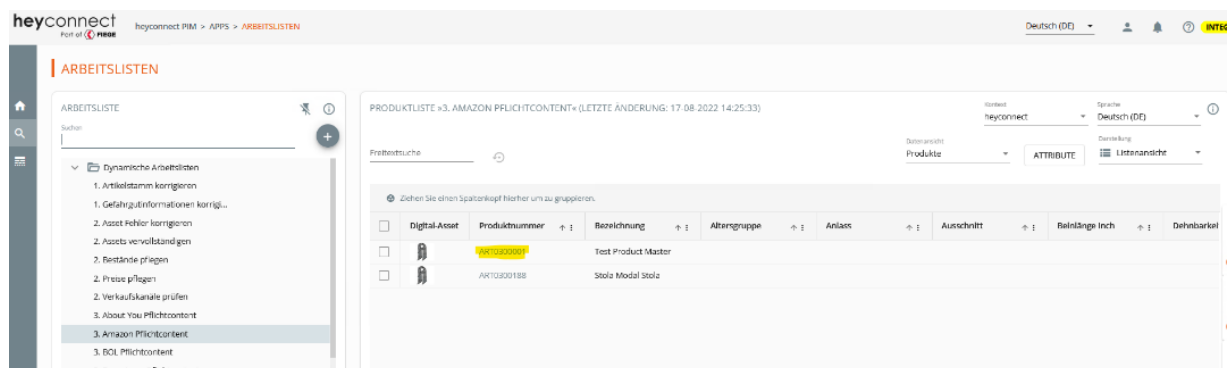
Bevor wir in die Arbeitslisten einsteigen, möchten wir Ihnen hilfreiche Hinweise für die Bearbeitung der Produktdaten in iPIM mit auf den Weg geben.

Es gibt zwei Möglichkeiten, fehlende Produktdaten in iPIM zu ergänzen – per Einzelproduktdatenpflege oder per Massenverarbeitung. Beide Varianten stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

3.3.1 Einzelproduktdatenpflege

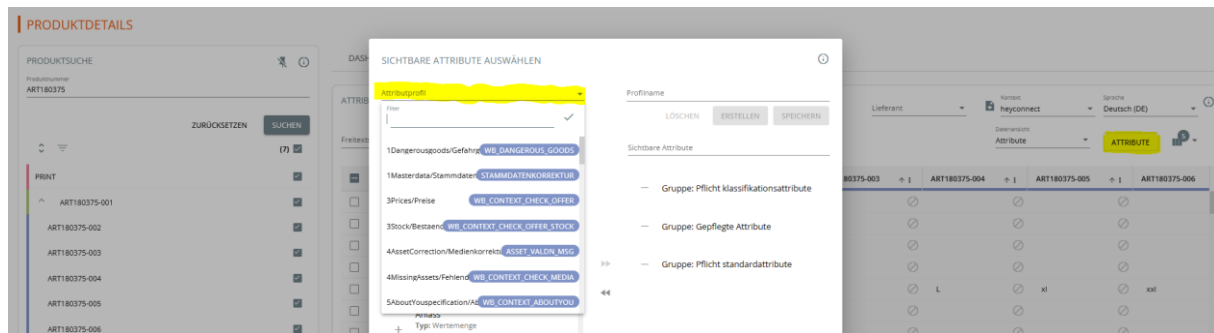
Schauen wir zunächst auf die **Einzelproduktdatenpflege**:

- 1) Navigieren Sie über eine der zuvor genannten Optionen – die Suche, die Taxonomien oder via Arbeitsliste – zu einem Produkt Ihrer Wahl.
In unserem Beispiel gehen wir über die Arbeitsliste 3. Amazon Pflichtcontent auf eines der Produkte, die auf Amazon live gehen sollen und dementsprechend noch vorbereitet werden müssen. Klicken Sie hierzu auf die zu bearbeitende **Produktnummer**.



- 2) Navigation zum Reiter **“Attribute”** in der Produktdetailsicht.

Wählen Sie hier das relevante Attributprofil je nach der zu bearbeitenden Arbeitsliste aus.



3) Anzeige aller **relevanten Attribute**

Über die Schaltfläche „Attribute“ und Auswahl der zwei angezeigten Attributgruppen werden alle für die Datenpflege relevanten Attribute geladen.

SICHTBARE ATTRIBUTE AUSWÄHLEN ⓘ

Attributprofil ▼ Profilname _____

LÖSCHEN ERSTELLEN SPEICHERN

Filter ▼ Verfügbare Attribute

Sichtbare Attribute

- + Gruppe: Gepflegte Attribute
- + Altersgruppe
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- + Angebotsfähiger Bestand

- Gruppe: Pflicht klassifikationsattribute
- Gruppe: Pflicht standardattribute

Hinweise:

- Klappen Sie sich über den linken Bereich das gesamte Produkt auf um den gesamten Datensatz (Produkt, Variante, Artikel) sichtbar zu machen.
- „Gruppe Pflicht Klassifikationsattribute“ und „Pflicht Standardattribute“ sind eine Kombination aus allen Pflichtattributen für die konkrete Warengruppen/Plattform-Kombination und somit das für dieses Produkt relevante Set.
- Bei der Funktion „Datenansicht“ können Sie zwischen den Optionen „Attribute“ oder „Artikel“ wählen. Die Datenansicht Attribute (empfohlen) listet Ihnen die Attribute untereinander und ordnet die Produkte, Varianten und Artikel in den Spalten an:

Alle relevanten Attribute werden Ihnen in der Tabelle angezeigt. Zu pflegende Pflichtattribute werden durch ein **rotes Icon** markiert.

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

	↑ ↓	Dehnbarkeit	↑ ↓	Farbe	↑ ↓	Geschlecht	↑ ↓	Material Oberstoff ...	↑ ↓	Muster außen	↑ ↓	Optische Details
						Damen				sonstige		Knöpfe
		elastisch				Damen				gestreift		Knöpfe
		elastisch				Damen				gestreift		Knöpfe
		elastisch				Damen				gestreift		Knöpfe
		elastisch				Damen						
		elastisch				Damen						Knöpfe

Sofern ein Attribut für Ihr Produkt nicht zu pflegen ist, graut das System die Zelle für sie aus und sie können diese nicht editieren.

So starten Sie daraufhin die **Massenverarbeitung**:

- 1) Pflegen Sie den fehlenden Wert für das Attribut über die Dropdown-Liste mit Klick in das leere Feld.

PRODUKTDATEN-UPDATE

IMPORT **EXCEL** ÜBERSETZUNGEN - IMPORT ÜBERSETZUNGEN - EXPORT

PRODUKTSUCHE

Arbeitsliste

Suchen

Dynamische Arbeitslisten

1. Dangerous goods / Gefahrengut
1. Master data / Stammdaten
1. Translations / Übersetzungen
2. Sales channels / Verkaufskanäle
3. Prices / Preise
3. Stock / Bestände
4. Assets correction / Medienkorrektur
4. Missing assets / Fehlende Medien
5. About You specification / About You Spezifika
5. Amazon specification / Amazon Spezifika
5. Breuninger specification / Breuninger Spezifika
5. Douglas specification / Douglas Spezifika
5. Galeria Kaufhof specification / Galeria Kaufhof Spezifika
5. Götz specification / Götz Spezifika
5. Kaufland specification / Kaufland Spezifika
5. Klingel specification / Klingel Spezifika
5. Limango specification / Limango Spezifika
5. MyToys specification / MyToys Spezifika
5. Otto specification / Otto Spezifika

PRODUKTLISTE

Freitextsuche

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

	Digi...	Produktnummer	Bezeichnung	Item Nr.	Anlass	Muster außen	Sportart
☐		ART0300188	Stola Modal Stola	8974678557	Casualmode	Druck	
☒		ART0301029	Midikleid aus edlem Vis...	2210711073		Druck	
☐		ART0301030	Maxikleid aus Lochspitz...	2210011132			
☐		ART0301031	Doppelreihiger Leinenbl...	2210011099			keine Sportart
☐		ART0305720	Daunenjacke Test	3333_1			
☐		ART0305906	Chinohose Cropped	9221-750-751			
☐		ART0305920	Test Material	1234_9878			
☐		ART0305941	Test Material	1234_9879			
☐		ART0306040	Schuhe Galaxy	203458			
☐		ART0306100	Seidenbluse Schirin	Test455			
☐		ART0306180	Cargohose Schirin	Test457			
☐		ART0306181	Cargohemd Schirin	Test456		Druck	
☐		ART0306247	Shirt 10	Test455	Casualmode	Druck	

- 2) Wenn eine Auswahl an Artikeln diesen Wert erhalten sollen, markieren Sie die entsprechenden Artikel mit einem Klick auf die Checkbox am linken Rand. Wenn für alle Artikel der Wert übernommen werden soll, klicken Sie direkt mit einem Rechtsklick auf den Wert, den Sie für die Artikel übernehmen möchten.

PRODUKTDATEN-UPDATE

IMPORT **EXCEL** ÜBERSETZUNGEN - IMPORT ÜBERSETZUNGEN - EXPORT

PRODUKTSUCHE

Arbeitsliste

Suchen

Dynamische Arbeitslisten

1. Dangerous goods / Gefahrengut
1. Master data / Stammdaten
1. Translations / Übersetzungen
2. Sales channels / Verkaufskanäle
3. Prices / Preise
3. Stock / Bestände
4. Assets correction / Medienkorrektur
4. Missing assets / Fehlende Medien
5. About You specification / About You Spezifika
5. Amazon specification / Amazon Spezifika
5. Breuninger specification / Breuninger Spezifika
5. Douglas specification / Douglas Spezifika

PRODUKTLISTE

Freitextsuche

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

	Digi...	Produktnummer	Bezeichnung	Item Nr.	Anlass	Muster außen	Sportart
☒		ART0300188	Stola Modal Stola	8974678557	Casualmode		
☐		ART0301029	Midikleid aus edlem Vis...	2210711073			
☒		ART0301030	Maxikleid aus Lochspitz...	2210011132			
☒		ART0301031	Doppelreihiger Leinenbl...	2210011099			keine Sp
☒		ART0305720	Daunenjacke Test	3333_1			
☐		ART0305906	Chinohose Cropped	9221-750-751			
☐		ART0305920	Test Material	1234_9878			
☐		ART0305941	Test Material	1234_9879			

Bitte beachten Sie diesen wichtigen Hinweis zum Verhalten der Tabelle: Wenn Sie die Werte für alle ausgewählten Produkte übernehmen möchten, so klicken Sie nach der erfolgten Dateneingabe bitte einmal außerhalb der Zelle, dann klicken Sie per Rechtsklick in die bearbeitete Zelle zurück und wählen Sie die Option „Wert für alle übernehmen aus“.

- 3) Klicken Sie nach der Übernahme der Werte unten auf den Button 'SPEICHERN'.

3.3.3 Individualisierung und Bedienung der Tabellenansichten in iPIM

Sie können die Anzeige der verschiedenen Übersichten, Listen und Tabellen im iPIM ihren Vorstellungen und Bedürfnissen anpassen. Ändern Sie die Reihenfolge und Größe der Spalten, sortieren Sie die Inhalte auf- oder absteigend oder filtern Sie die Inhalte gemäß Ihren Arbeitsanforderungen.

Die Funktionen für die Anpassungen werden über das Aktionsmenü in der entsprechenden Spalte aufgerufen. Nachdem Tabellendaten über das Aktionsmenü geändert wurden, wird die jeweilige Tabelle aktualisiert. Tabelleninhalte, die nicht änderbar sind, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Schauen wir uns zunächst das **Kontextmenü für Zellen** an.

Klicken Sie bitte per Rechtsklick in eine Zelle. Dadurch öffnet sich das Kontextmenü für den Inhalt dieser Zelle:

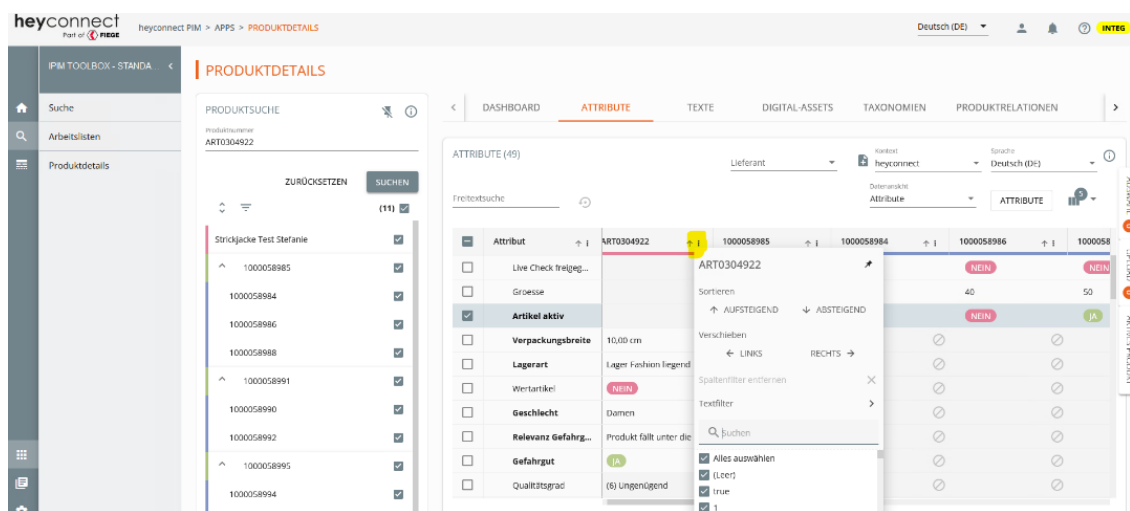
Nachfolgend finden Sie die **Funktionen** der einzelnen Auswahlmöglichkeiten:

Auswahlmöglichkeit	Funktion
Wert für Auswahl übernehmen	Übernimmt den markierten Wert für alle selektierten Zellen
Wert für alle übernehmen	Übernimmt den markierten Wert für alle Zellen
Auswahl invertieren	Kehrt die soeben angehakte Auswahl ins Gegenteil um, sodass alle anderen Zeilen als Auswahl angehakt werden
Gleiche Werte auswählen	Selektiert alle Zellen mit gleichem Wert

Export	Öffnet zunächst das Dialogfenster für die Exporteinstellungen und ermöglicht den Export und den Download der Produktdetailtabelle
Zwischenablage	Sie können die Inhalte aller Zeilen so in eine lokale Excel kopieren. - Alle Zeilen kopieren = kopiert alle Zeilen in die Zwischenablage - Alle Zeilen inkl. Header kopieren = kopiert alle Zeilen inklusive der Header in die Zwischenablage - Ausgewählte Zeilen kopieren = kopiert die selektierten Zeilen in die Zwischenablage - Ausgewählte Zellen kopieren = kopiert die selektierten Zellen in die Zwischenablage

Werfen wir nun einen Blick auf das **Aktionsmenü für Spalten**:

Um das Menü zu öffnen, klicken Sie auf das Menüsymbol (drei vertikale Punkte) im Titel der Spalte. Im sich öffnenden Menü können Sie die gewünschte Funktion auswählen, um die Ansicht der Spalte anzupassen.



- **Reihenfolge der Spalten ändern**
 - 1) Öffnen Sie das Aktionsmenü der Spalte, die Sie verschieben möchten.
 - 2) Klicken Sie unter „Verschieben“ auf den Pfeil rechts oder links, bis die Spalte an der gewünschten Position ist.
 - 3) Mit „Übernehmen“ bestätigen Sie die Änderung.

Hinweis zu Drag&Drop: Alternativ können Sie auch mit dem Cursor auf eine beliebige Stelle im Titel der Spalte klicken, die Sie verschieben möchten. Ziehen Sie jetzt die Spalte bei gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Position.

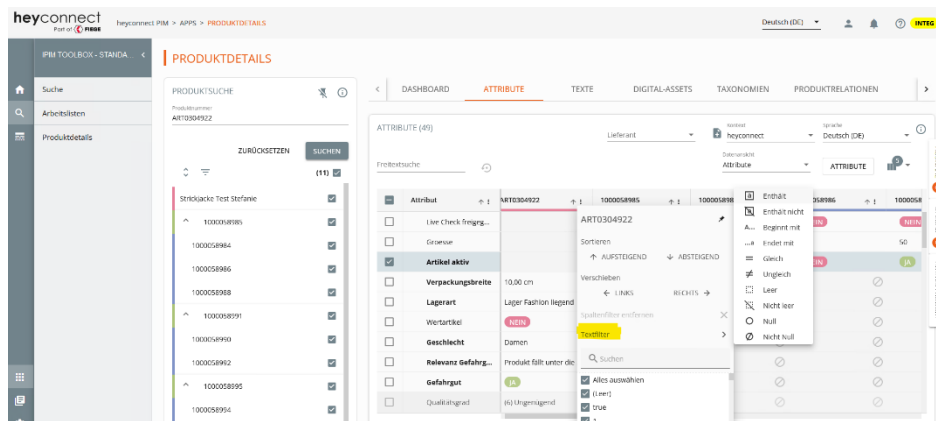
- **Spalteninhalte sortieren**
 - 1) Öffnen Sie das Aktionsmenü der Spalte, die Sie neu sortieren möchten.
 - 2) Klicken Sie unter „Sortieren“ auf den Pfeil absteigend oder aufsteigenden, je nach gewünschter Sortierung.
 - 3) Mit „Übernehmen“ bestätigen Sie die Änderung.

Alternativ können Sie die Inhalte der Spalte durch Anklicken des Pfeils neben dem Aktionsmenü im Spaltentitel auf- oder absteigend sortieren. Der Pfeil ändert je Sortierung (auf- oder absteigend) seine Richtung. Die hochgestellte Zahl, die über dem Pfeil nach der Sortierung erscheint, gibt die Sortierungsreihenfolge (auf- oder absteigend) in der Übersicht wieder.

Um die Sortierung in einer Spalte wieder auf die ursprüngliche Sortierung zu setzen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 oder klicken Sie entsprechend auf den Pfeil.

- Spalteninhalte filtern

- 1) Öffnen Sie das Aktionsmenü der Spalte, dessen Inhalt Sie filtern möchten.
- 2) Klicken Sie im Menü auf Textfilter und wählen Sie aus dem Menü die gewünschte Option für den Filter aus
- 3) Geben Sie im Eingabefenster einen Filterwert ein (optional)
- 4) Wählen Sie in den untenstehenden Feldern weitere Filteroptionen aus
- 5) Klicken Sie auf „+ Filter hinzufügen“, um weitere Filter hinzuzufügen



Hinweis: Sie können durch Aktivierung der Option „Alles auswählen“ alle Filteroptionen aktivieren oder durch Setzen von Häkchen einzelne Filter der Liste auswählen. Klicken Sie nach der Auswahl auf „Übernehmen“. Die Inhalte der Spalte werden gemäß der von Ihnen gesetzten Filter angezeigt.

- Filter zurücksetzen

- 1) Um die Filter wieder aufzuheben, öffnen Sie das Menü erneut.
- 2) Klicken Sie auf das Kreuz „Spaltenfilter entfernen“.

Die Anzeige in der Spalte kehrt zur ursprünglichen Anzeige zurück

- Spaltenbreite ändern

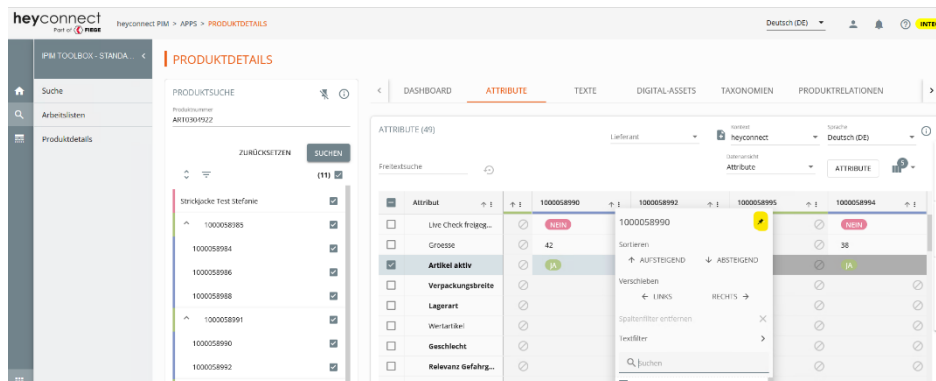
Sie können die Spaltenbreite in den Listen an den jeweiligen Inhalt bzw. ihren Arbeitsanforderungen anpassen.

- 1) Gehen Sie mit dem Cursor in den Titel der Spalte, deren Größe Sie anpassen wollen.
- 2) Platzieren Sie den Cursor über den Trennstrich am Ende der Spalte
- 3) Sobald die vertikalen Linien mit dem Rechts- und Linkspfeil erscheinen, ziehen Sie die Spalte bei gedrückter linker Maustaste nach rechts oder links, um die Spalte zu vergrößern oder zu verkleinern.

- Pinnen von Spalten

Sie können Spalten mittels des Pin-Symbols in der Tabelle hervorheben, um z.B. die Übersichtlichkeit der Tabelle zu erhöhen.

- 1) Öffnen Sie das Aktionsmenü der Spalte.
- 2) Klicken Sie oben rechts auf das Pin-Symbol.



Die Spalte wird in der Spaltenreihenfolge nach vorne verschoben:

- o an die vorderste Stelle, wenn es die erste/einzige angepinnte Spalte ist
- o an die Stelle hinter der zuletzt angepinnten Spalte

Die angepinnten Spalten heben sich optisch durch eine verstärkte Trennlinie zu den nachfolgenden nicht-angepinnten Spalten ab.

3.4 Arbeitslisten

Nach Import der Artikelstammdaten über iPIM Supply, fallen die nächsten Arbeitsschritte zur **Datenveredelung** an. Über folgende Aufgaben werden die Produktdaten in den Arbeitslisten angereichert:

- 1) Stammdaten + Gefahrgutinformationen + Übersetzungen
- 2) Verkaufskanäle
- 3) Preise + Bestände
- 4) Medienkorrektur / Fehlende Medien
- 5) Marktplatzspezifika (eine Arbeitsliste je Marktplatz)
- 6) Categoriespezifika

Es ist zu beachten, dass Ihnen Arbeitslisten nur dann angezeigt werden, sofern sie für Ihr individuelles Setup relevant sind. Wenn Ihre Artikel beispielsweise nicht auf zalando verkauft werden sollen, wird Ihnen folglich auch nicht die zalando-spezifische Arbeitsliste angezeigt.

Die angezeigten Arbeitslisten sind nacheinander abzuarbeiten.

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass die Arbeitslisten in 5-minütigen Intervallen aktualisiert werden. Es kann also vorkommen, dass ein bereits von Ihnen korrigierter Artikel noch kurz in der Arbeitsliste hängt, bevor er aufgrund der erfolgreich durchgeführten Korrektur aus der Arbeitsliste entfernt wird. Falls Sie den Vorgang beschleunigen möchten, können Sie dies innerhalb der Arbeitsliste via „Aktualisieren“ tun.

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Bearbeitung der Arbeitslisten die Hinweise in [Kapitel 3.3](#), und haben Sie bitte im Hinterkopf, dass die Daten – abhängig vom Datentyp – auf den unterschiedlichen Stufen gepflegt werden müssen: SKU-spezifische Information wie z.B. die EAN auf Artikel-ebene und übergreifende Informationen wie z.B. Titel auf Produktebene.

3.4.1 Gefahrgutinformationen + Stammdaten + Übersetzungen

Die erste Reihe der Arbeitslisten umfasst drei grundlegende Themen: Gefahrgutinformationen, Stammdaten und Übersetzungen. Wir stellen Ihnen alle Themenfelder nacheinander vor.

a) Gefahrgutinformationen

Hinweis: Die Bearbeitung der Arbeitsliste "1. Dangerous goods / Gefahrgut" ist nur relevant, sofern Sie Attribut „Gefahrgut“ = ja über das ArticleMaster Template angeliefert haben. Wenn Sie keine Gefahrgüter verwalten, entstehen keine Aufgaben und Sie können diese Aufgabe überspringen.

In diesem Arbeitsschritt erfolgt die Anreicherung des Artikelstamms um folgende Attribute:

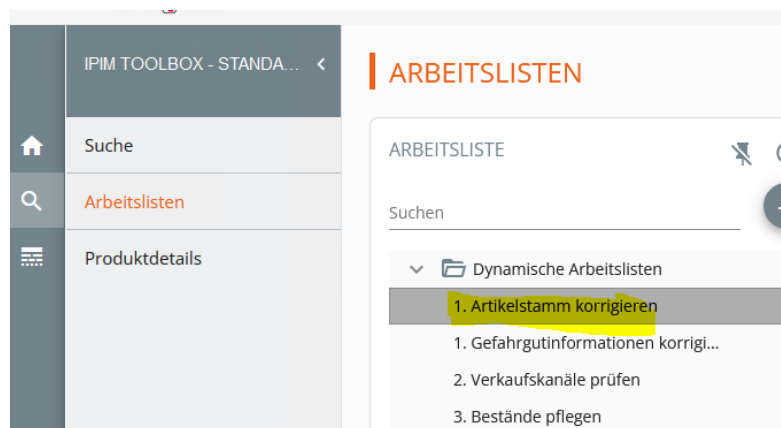
- Gefahrgutbeschreibung
- Gefahrgutgewicht
- Gefahrgut Lagerklasse
- Gefahrgut UN-Nummer
- Gefahrgut Volumen

Die Pflege können Sie per Einzeldaten- oder Massenverarbeitung vornehmen, siehe [Kapitel 3.3.](#)

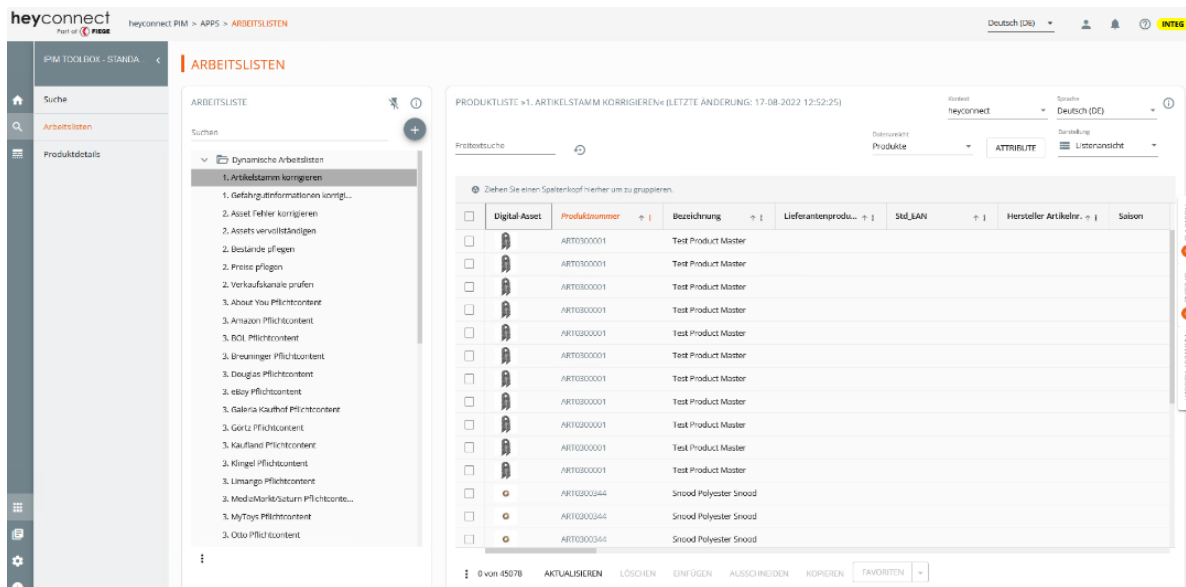
b) Stammdaten

Rufen Sie nun die Arbeitsliste "1. Master data / Stammdaten" auf.

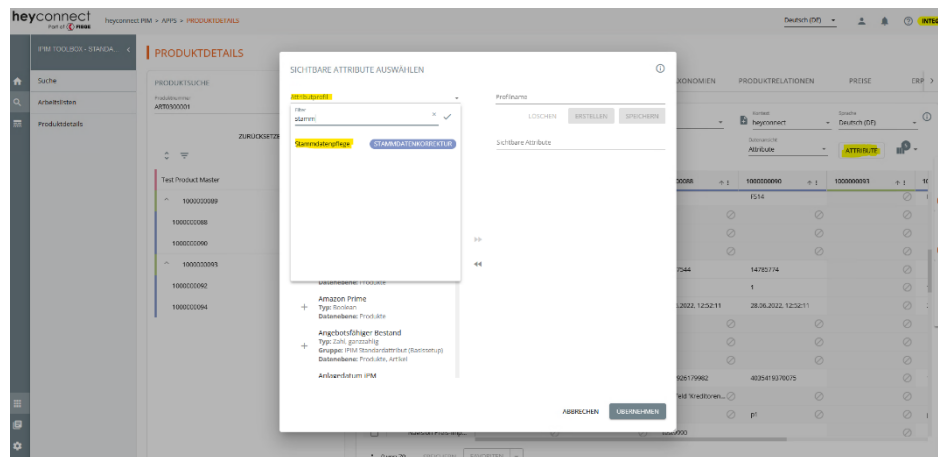
Sind Stammdaten nicht korrekt importiert worden (1. Ampel = rot oder gelb), so müssen diese in iPIM korrigiert werden. Alle Produkte mit fehlerhaften Stammdaten sind unter der Aufgabe „1. Masterdata / Stammdaten" zu finden:



In der Ihnen nun angezeigten Liste finden Sie alle Produkte, die eine Korrektur des Artikelstamms erfordern. Bitte berücksichtigen Sie, dass alle hier angezeigten Attribute Pflichtattribute sind und zwingend für die Artikelanlage und Einlagerungsfreigabe benötigt werden. Leere Zellen sind somit Datenlücken, die es in einem nächsten Arbeitsschritt zu korrigieren gilt.

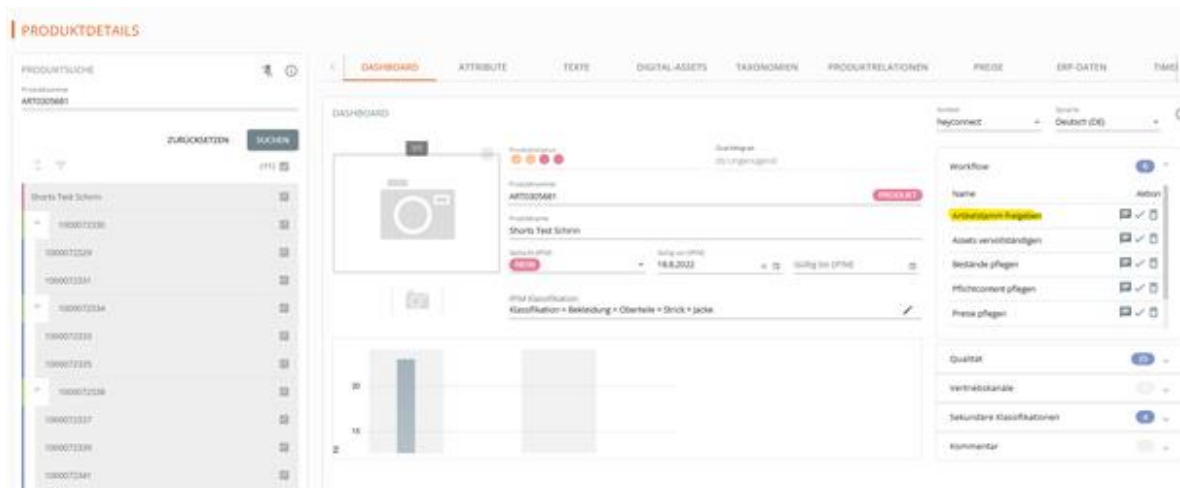


Hinweis: Falls Ihnen keine Attribute in der Tabelle angezeigt werden: Stellen Sie bitte sicher, dass das richtige **Attributprofil** ausgewählt ist. Klicken Sie dazu auf den Button „Attribute“ (rechts gelb markiert). Es öffnet sich ein Pop-Up-Fenster. Hier wählen Sie oben links bitte das Attributprofil „**Stammdatenpflege**“ aus (ebenfalls gelb markiert):

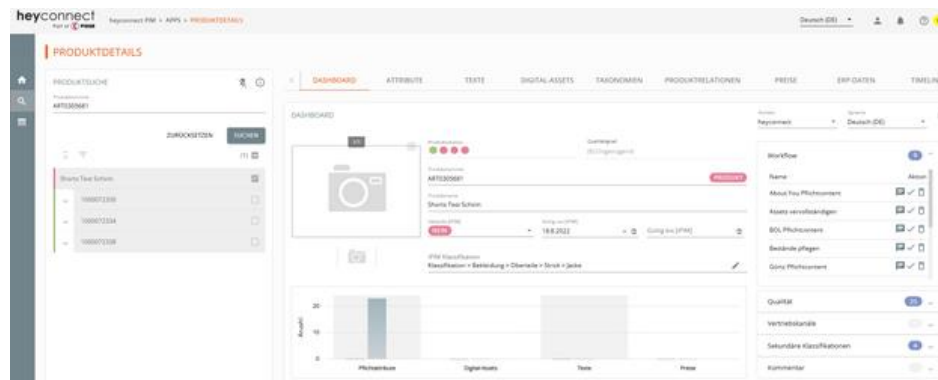


Steigen wir in die Datenkorrektur ein. Die Korrektur lässt sich über die direkte Pflege des Produktes vornehmen. Die Bearbeitung können Sie per Einzeldaten- oder Massenverarbeitung durchführen, siehe [Kapitel 3.3](#).

Ihnen werden nun über ein kleines **rotes Icon** die relevanten **Datenlücken** aufgezeigt. Sobald Sie die Datenlücken geschlossen haben, wechselt die erste Produktampel von Rot auf Gelb.



Eine gelbe erste Ampel suggeriert, dass die Artikelstammanlieferung aus Ihrer Sicht vollständig ist und die Prüfung und Freigabe des Artikelstamms durch **heyconnect** im nächsten Schritt erfolgt. Im Hintergrund wird eine Aufgabe für die **Freigabe durch heyconnect** erzeugt - sobald die Freigabe erfolgt ist, wird die erste Produktampel grün.



Nach Freigabe wird der Datensatz im Hintergrund an das **heyconnect**-ERP-System ausgeliefert und die Artikel sind **einlagerungsbereit** (erkennbar an Attribut „Status (Produktlebenszyklus“ = „Warehouse“ und erster Ampelstatus = Grün.

c) Übersetzungen

Hinweis: Dieses Unterkapitel ist nur für Partner relevant, die ihre Artikeldaten in Englischer Pflegesprache anliefern.

Sollten Sie Ihre Artikelstammdaten in englischer Pflegesprache anliefern, müssen Sie beachten, dass sämtliche Freitextfelder wie beispielsweise Produktnamen, Bulletpoints, Langtexte etc. für die deutsche Sprache gespiegelt und somit übersetzt werden müssen. Das Vorhandensein der deutschen Übersetzungen hat Auswirkungen auf den ersten und dritten Ampelstatus (siehe [Kapitel 8.1](#)). Nur wenn die Übersetzungen der Freitextfelder vorliegen, können die erste und dritte Ampel einen grünen Status erreichen.

Im Hintergrund des iPIM bestehen für alle Freitextfelder Ihres Produktes jeweils zwei Verknüpfungen – ein Freitextfeld für Deutsch und ein Freitextfeld für Englisch. Bei englischer Pflegesprache können die Felder, die Sie im Rahmen der Datenveredelung pflegen, nicht an die Plattformen übermittelt werden. Bitte beachten Sie: Es reicht nicht aus, die angezeigten Felder mit deutschen Übersetzungen zu pflegen. Die deutschen Übersetzungsfelder werden stattdessen in einem separaten Schritt Ihres Datenpflegeprozesses behandelt und gefüllt.

Im Folgenden erläutern wir Ihnen dieses Vorgehen:

Rufen Sie sich hierzu die Arbeitsliste "1. Translations / Uebersetzungen" auf. In diese Arbeitsliste werden alle Artikel gesammelt, deren deutschen Freitextfelder im Hintergrund noch fehlen. Welche Freitextfelder eine Übersetzung benötigen, wird Ihnen-automatisch angezeigt.

PRODUKTLISTE

Lieferant: heyconnect Sprache: Englisch (GB)

Freitextsuche

Datenansicht: Produkte ATTRIBUTE

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

	Digi...	Produktnummer	Bezeichnung	Item Nr.	Produktname	Langbeschreibung	Keyword01	Bullet Point01
☐		ART0300188	Stola	8974678557		This is a beautiful stola.	flowerprint	Stola long
☐		ART0301029	Midi Dress	2210711073		This fanastic eyecatch...	extra long	Midi
☐		ART0305720	Long Sleeve Shirt	3333_1		This shirt keeps you w...	organic cotton	long sleeve
☐		ART0305820	Jacke Mountain	5555_1		This is a test for long d...	extra warm	feathers

Hinweis: Sollten Sie an dieser Stelle unseren Übersetzungsservice in Anspruch nehmen wollen, dann können wir ab hier gerne die Übersetzung für Sie übernehmen. Die damit verbundenen Kosten finden Sie im Vertragsanhang unter Content-Kosten.

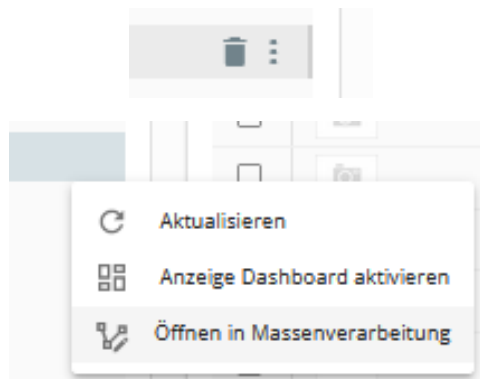
Für die Übersetzung in die deutsche Pflegesprache haben Sie zwei Optionen:

- Sie haben Sie die Möglichkeit, die Übersetzung per **Massenverarbeitung direkt in der Arbeitsliste** vorzunehmen oder
- Sie wählen die Option eines **Massenimports**

Im Folgenden werden Ihnen beide Vorgehen näher erläutert.

Übersetzung durch direkte Bearbeitung in der Arbeitsliste (Massenverarbeitung)

Zur Vorbereitung öffnen Sie sich die Arbeitsliste über die drei Punkte in der Massenverarbeitung.



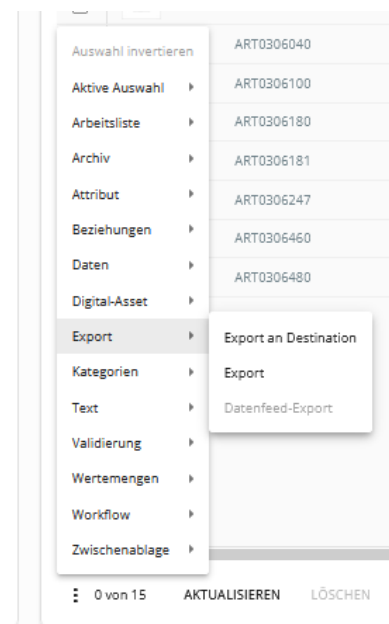
Haben Sie Ihre Artikel über einen englischen ArticleMaster importiert und arbeiten somit auch in der englischen Pflegesprache, wechseln Sie nun bitte die Pflegesprache zu Deutsch und die zuvor befüllten Freitextfelder werden Ihnen nun korrekterweise leer angezeigt, da die Befüllung in der deutschen Pflegesprache noch aussteht.

Sollten Sie nur über wenige Produkte verfügen, so können Sie die wenigen Freitextfelder gerne direkt in dieser Ansicht befüllen.

Für Partner mit deutlich mehreren Produkten, empfehlen wir wie folgt vorzugehen:

Stellen Sie sicher, dass Sie die Pflegesprache zurück auf Englisch stellen, damit Ihnen die bereits auf Englisch gepflegten Freitextfelder wieder angezeigt werden.

Nun exportieren Sie sich diese Liste als Excel, indem Sie in der unteren Leiste über die drei schwarzen Punkte gehen und den Export anstoßen.



Anschließend öffnen diese Datei lokal auf Ihrem Computer und fügen je Freitextfeld eine separate Spalte hinzu, in der Sie den gleichen Inhalt auf deutscher Sprache pflegen. Ob Sie dies eigenständig und händisch machen, bleibt Ihnen überlassen. Sie können die Excel auch beispielsweise durch ein Übersetzungstool spielen, viele Partner arbeiten in diesem Zusammenhang gerne mit Deepl.

G2							
Dies ist eine hübsche Stola.							
	A	B	C	D	E	F	H
1	Digital-Asset	Produktnummer	Bezeichnung	Item Nr.	Produktname	Langbeschreibung	Keyword01
2		ART0300188	Stola	8974678557		This is a beautiful stola.	flowerprint
3		ART0301029	Midi Dress	2210711073		This fantastic eyecatcher makes you feel like a princess.	extra long
4		ART0305720	Long Sleeve Shirt	3333_1		This shirt keeps you warm.	organic cott
5		ART0305820	Jacke Mountain	5555_1		This is a test for long description.	extra warm
6							
7							

Wenn Sie die Übersetzungen in Ihrer lokalen Excel-Datei vorbereitet haben, gehen Sie zurück in das iPIM und wechseln nun zur Pflegesprache Deutsch. Nun können Sie die entsprechenden Zellen in Ihrer Excel markieren und kopieren und per Tastenkombination „Strg + V“ in iPIM an die gewünschte Stelle der Arbeitsliste einfügen.

PRODUKTLISTE

Lieferant

12.16 APS

Kontext

heyconnect

Sprache

Deutsch (DE)

Freitextsuche

Datenansicht

Produkte

ATTRIBUTE

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

−	Digi...	Produkt... ↑ ↓	Bezeichnung ↑ ↓	Item Nr. ↑ ↓	Produkt... ↑ ↓	Langbeschreibung ↑ ↓	Keyword01 ↑ ↓
✓		ART0300188	Stola Modal Stola	8974678557		Dies ist eine hübsche Stola.	
☐		ART0301029	Midikleid aus edle...	2210711073		Dieser fantastische Eye-Catcher lässt dich wie ...	
☐		ART0305720	Daunenjacke Test	3333_1		Dieses Shirt hält dich warm.	
☐		ART0305820	Jacke Berg	5555_1		Dies ist nur ein Test für eine deutsche Überset...	

1 von 4

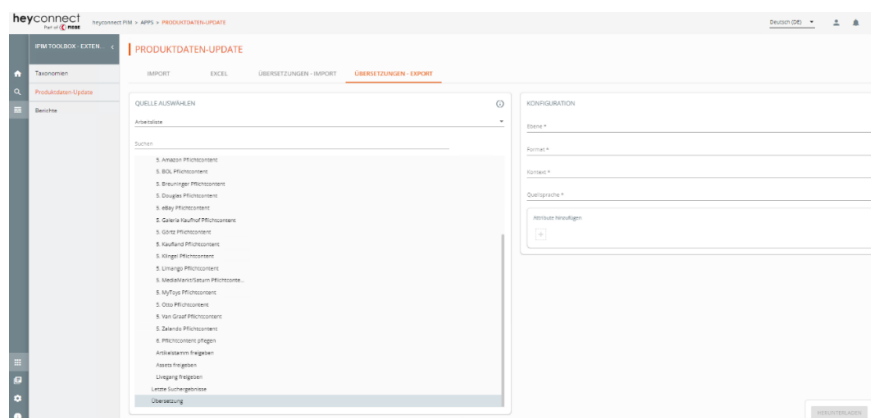
SPEICHERN

FAVORITEN

Denken Sie abschließend unbedingt daran, Ihre Übersetzungen zu speichern.

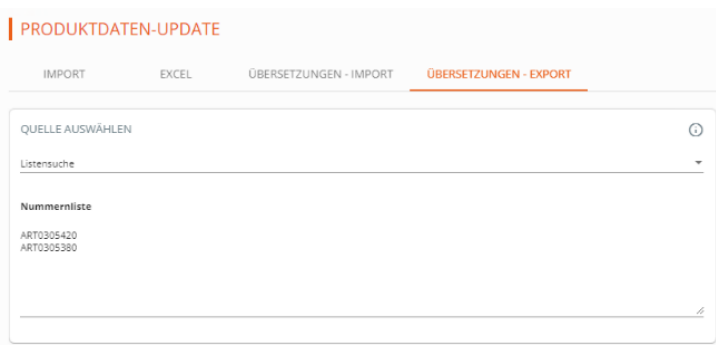
Übersetzung per Massenimport

Übersetzungen können alternativ als **Massenimport** über ein Template in iPIM importiert werden. Dieses bereits vorausgefüllte Template können Sie sich über die linke Menüleiste IPIM TOOLBOX – EXTENDED > Produktdatenupdate > ÜBERSETZUNGEN – EXPORT herunterladen.

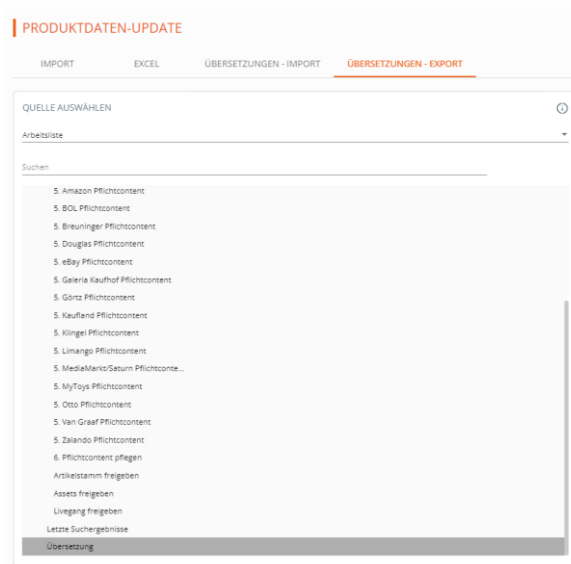


Über den linken Filter unter „Quelle auswählen“ können Sie als Quelle eine Arbeitsliste oder Listensuche auswählen. Für eine geringe Menge an Artikeln empfehlen wir die Listensuche. Sie können Ihre Artikel auf Produktebene in das Feld „Nummernliste“ einfügen. Wenn Sie eine größere Datenmenge haben, können Sie diese einer Arbeitsliste hinzufügen und unter der Quelle „Arbeitsliste“ die entsprechende Arbeitsliste auswählen.

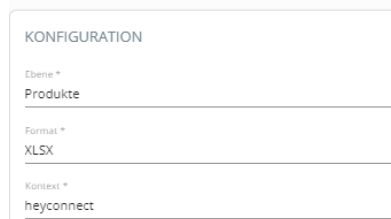
Listensuche als Quelle:



Arbeitsliste als Quelle:



- a) Auf der rechten Seite unter 'Konfiguration', wählen Sie folgende Einstellungen aus (Ebene „Produkte“ ein, als Format „XLSX“ und als Kontext „heyconnect“):



- b) Im Feld Quellsprache wählen Sie nun als erstes Englisch und als zweites die Zielsprache deutsch aus.
- c) Unter 'Attribute hinzufügen' öffnet sich über das + Zeichen ein Pop-up mit einer Attributauswahl. Hier wählen Sie die zu übersetzenden Attribute [Produktname] und [Lieferantenhaupttext] aus.

PRODUKTDATEN-UPDATE

IMPORT EXCEL ÜBERSETZUNGEN - IMPORT **ÜBERSETZUNGEN - EXPORT**

QUELLE AUSWÄHLEN

Arbeitsliste

Suchen

- 3. Bestände pflegen
- 3. Preise pflegen
- 4. Asset Fehler korrigieren
- 4. Assets vervollständigen
- 5. About You Pflichtcontent
- 5. Amazon Pflichtcontent
- 5. Breuninger Pflichtcontent
- 5. Douglas Pflichtcontent
- 5. Galeria Kaufhof Pflichtcontent
- 5. Götz Pflichtcontent
- 5. Kaufand Pflichtcontent
- 5. Klingel Pflichtcontent
- 5. Limango Pflichtcontent
- 5. MyToys Pflichtcontent
- 5. Otto Pflichtcontent
- 5. Sportscheck Pflichtcontent
- 5. Van Graaf Pflichtcontent
- 5. Zalando Pflichtcontent
- 6. Pflichtcontent pflegen**
- Artikelstamm freigeben
- Assets freigeben
- Livegang freigeben
- Letzte Suchergebnisse

KONFIGURATION

Ebene *
Produkte

Format *
XLSX

Kontext *
heyconnect

Übersetzung *
Englisch (GB) | Deutsch (DE)

Attribute hinzufügen

Produktname Lieferantenhaupttext

HERUNTERLADEN

- d) Klicken Sie auf den Button 'Herunterladen', um das Template zu generieren.
- e) Bitte löschen Sie in dem Template keine Spalten, Blattnamen und benennen Sie auch bitte nicht die Datei um.
- f) Füllen Sie nun in dem zuvor heruntergeladenen Template die gewünschten Attributs-Spalten in der Zielsprache aus (Beispiel: [deDE]).

Mandant: heyconnect;Arbeitsliste: Übersetzung

HINWEIS: Bitte keine Änderungen an Spaltennamen, Blattname oder Tabellennamen (A1) vornehmen - die Datei kann sonst nicht re-importiert werden!

Bezeichner	Produktname	Lieferantenhaupttext [deDE]	Lieferantenhaupttext [enGB]	Produktname [deDE]	Produktname [enGB]
ART0304923	Strickjacke	Tes Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur	Beschreibung englisch	Strickjacke Test	Produktname englisch
ART0304922	Strickjacke	Tes Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur	Beschreibung englisch	Strickjacke Test	Produktname englisch
ART0305380	Pullover	Test Si Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur	Beschreibung englisch	Pullover Test	Produktname englisch

- g) Laden Sie nun die Datei nach dem Befüllen unter IPIM TOOLBOX – EXTENDED > Produktdatenupdate > ÜBERSETZUNGEN – IMPORT hoch. Tragen Sie bei den Konfigurationseinstellungen bitte als Ebene „Produkte“ ein, als Format „XLSX“, als Sprache „Deutsch“ und als Kontext „heyconnect“:

PRODUCT DATA UPDATE

IMPORT EXCEL TRANSLATIONS - IMPORT TRANSLATIONS - EXPORT

CONFIG

Item type *
Products

Format *
XLSX

Locale *
German (DE)

Kontext *
heyconnect

Drop file here

Browse files

Translations Mont Gele Gear.xlsx - 9.11 KB

Attributes

Bullet Point03 Bullet Point04

Bullet Point05 Long description

Bullet Point02 Bullet Point01

LOAD PREVIEW

PREVIEW

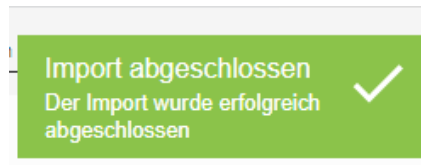
Free text search

Product number	Name
----------------	------

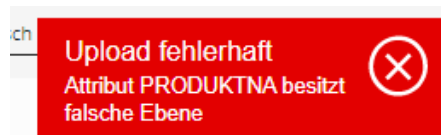
Grid has no data.

FAVORITES

- h) Fügen Sie zu Übersetzenden Attribute über + Button hinzu, z.B. Bezeichnung, Langtexte und Bulletpoints.
- i) Vorschau laden und auf Button 'Mappings und Vorschau übernehmen'.
- j) Meldung 'Import abgeschlossen' erscheint.

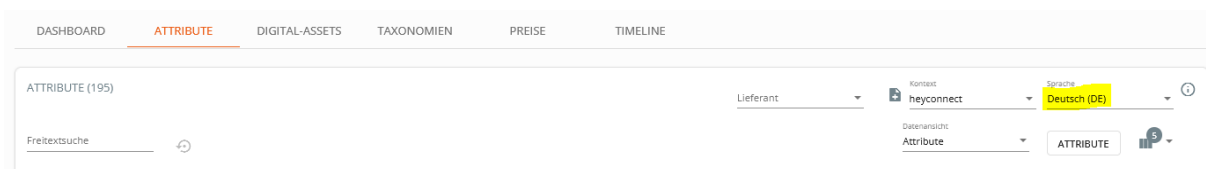


Sollten Sie eine Fehlermeldung wie diese hier bekommen:



Übersetzungen müssen auf Produktebene eingespielt werden, nicht auf Artikel- oder Variantenebene.

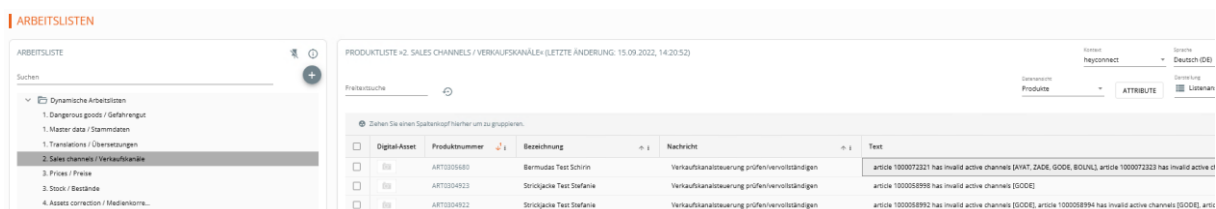
Nach erfolgreichem Import können Sie die **deutschen Übersetzungen an Ihrem Artikel überprüfen**. Hierzu rufen Sie sich die Produktdetailseite Ihres Artikels auf. Wählen Sie nun die Pflegesprache „Deutsch“ aus. Nun werden hinter den Attributen die in der Sprache Deutsch gepflegten Inhalte angezeigt. Sollten die Felder leer sein und Ihnen nur in der englischen Sprache Inhalte angezeigt werden, war die Übersetzung nicht erfolgreich.



3.4.2 Verkaufskanäle

Das PIM System prüft Ihre Marktplatzfreigaben. Sind Verkaufskanalcodes inkorrekt vom Lieferanten gesetzt (= Aktivierung eines Produktes auf einem Verkaufskanal ohne Markenfreigabe), so müssen diese korrigiert werden.

Produkte mit invaliden Verkaufskanalcodes sind unter der Aufgabe „**2. Sales Channels / Verkaufskanäle**“ zu finden. In der Spalte „Text“ finden Sie den Fehlerbericht, in Form einer Auflistung der invaliden Verkaufskanäle.



Die Korrektur der Verkaufskanalsteuerung kann am einzelnen Produkt oder über die Massenvorverarbeitung vorgenommen werden, siehe [Kapitel 3.3](#).

3.4.3 Preise + Bestände

Öffnen Sie die - rein informative - Arbeitsliste „**3. Prices / Preise**“. Sofern Preise für Artikeldatenanlieferungen fehlen, so zeigt das iPIM die fehlenden Preise in Form einer Arbeitsliste an. In den

Digital-Asset	Produktnummer	Bezeichnung	Text	Nachrichte
	ART0000188	Stark Winter Stole	Stock missing for 3 article(s)	Bestände anfordern
	ART0000344	Smooth Polyester Smood	Stock missing for 6 article(s)	Bestände anfordern
	ART0000380	Pullover Text Seefarne	Stock missing for 1 article(s)	Bestände anfordern
	ART0000420	Parasolband Text Seefarne	Stock missing for 1 article(s)	Bestände anfordern
	ART0000440	Chroschen-kreis	Stock missing for 1 article(s)	Bestände anfordern
	ART0000680	Bermudas Text Schrein	Stock missing for 4 article(s)	Bestände anfordern

Sofern Bestände für neu angelegte Artikel fehlen, zeigt das iPIM die fehlenden Bestände in Form einer Arbeitsliste an. In den Spalten „Text“ und „Nachricht“ finden Sie Information zu den fehlenden Beständen.

Bitte berücksichtigen Sie:

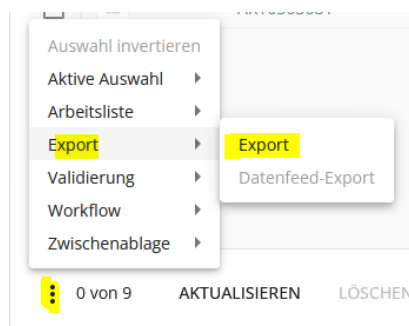
- Die vorliegende Darstellung im System ist lediglich eine Auflistung der Fehler - es ist keine direkte Anpassung im System an dieser Stelle möglich.
- Die Darstellung der Information erfolgt auf Produktebene - eine Information, bei welchen Artikeln des Produktes (also auf EAN-Ebene) Bestände fehlen, ist an dieser Stelle nicht vorgesehen.

Eine Ansicht der Bestandsinformation auf Arteikelebene ist via Einzelartikel möglich. Navigieren Sie hierfür zu Ihrem gewünschten Produkt, öffnen Sie den Reiter Attribute und suchen Sie via Freitextsuche nach dem Schlagwort „angebotsfähiger Bestand“:

Attribut	ART180314	ART180314.001	ART180314.002	ART180314.003	ART180314.004	ART180314.005	ART180314.006
Angebotsfähiger Bestand	✓	✓	3	5	6	1	4

Die **Korrektur** dieser Aufgabe erfolgt über die Anlieferung der Artikel an das Lager. Sobald Bestände im Lager eingegangen sind, werden die Aufgaben dieser Arbeitsliste durch das System abgeschlossen. Es ist somit kein manueller Abschluss der Aufgabe notwendig.

Sofern Sie sich eine Übersicht der Produkte ohne Bestand exportieren möchten, können Sie dies über die **iPIM Exportfunktion** tun (Export starten via Klick auf die drei schwarzen Punkte → Export → Export).



3.4.4 Medien

In Bezug auf die Medien existieren zwei Arbeitslisten:

- 1) Die Arbeitsliste „**4. Assets correction / Medienkorrektur**“ zeigt, welche Bilder beim Upload auf einen Fehler gelaufen sind und eine Korrektur durch Sie benötigen.

- 2) Die Arbeitsliste „**4. Missing assets / Fehlende Medien**“ stellt dar, welche Medien an den Produktvarianten fehlen, damit die Bildersets für die gewünschten Marktplätze vollständig sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Darstellung im System eine Auflistung der Fehler ist und keine direkte Anpassung im System an dieser Stelle vorgesehen ist.

Weitere Hinweise:

- Aufgaben werden auf Produktebene erzeugt. An jeder Aufgabe hängen „Text“ und „Nachricht“.
- Die Aufgabendetails enthalten den Assetnamen und somit auch die EAN. Via Dateinamen können Sie das zu bearbeitende Asset identifizieren.

Für eine gezielte **Medienkorrektur** empfehlen wir, sich einen Fehlerbericht zu exportieren. Über die angezeigte Auflistung werden sämtliche Datensätze selektiert (Klick auf die Checkbox ganz oben). Ganz wichtig ist hierbei die Spalte „Text“: diese sollte mit Inhalt gefüllt sein. Hier sind die genauen Fehler der Assets am jeweiligen Produkt dokumentiert:

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

☒	Digital-Asset	Produktnummer	Bezeichnung	Text
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373168_04.jpg' failed - expects value 04
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373168_03.jpg' failed - expects value 03
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373168_02.jpg' failed - expects value 02
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373168_01.jpg' failed - expects value 01
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373144_04.jpg' failed - expects value 04
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373144_03.jpg' failed - expects value 03
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373144_02.jpg' failed - expects value 02
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373144_01.jpg' failed - expects value 01
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373113_06.jpg' failed - expects value 06
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373113_05.jpg' failed - expects value 05
☒	ART0300186	ART0300186	Schal PC-Schal	- Upload 'KT2435041_4035419373113_04.jpg' failed - expects value 04

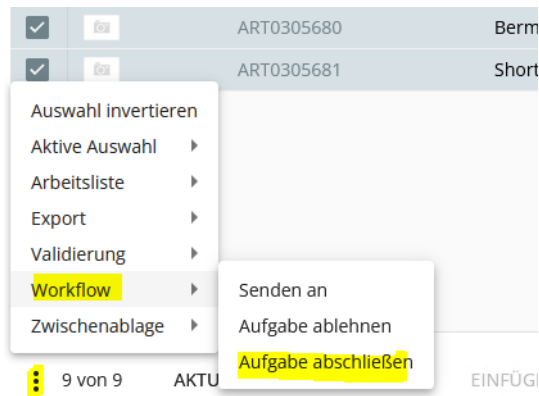
Um einen Export der ausgewählten Datensätze anzustoßen, klicken Sie auf die drei Punkte links unter der Tabellenansicht → Export → Export.

beziehungen	ART0300344	Snood Polyester Sno
Daten	ART0300344	Snood Polyester Sno
Digital-Asset	ART0300344	Snood Polyester Sno
Export	Export an Destination	Snood Polyester Sno
Kategorien	Export	Snood Polyester Sno
Text	Datenfeed-Export	Snood Polyester Sno
Validierung	ART0300344	Snood Polyester Sno
Wertemengen	ART0300344	Snood Polyester Sno
Workflow	ART0300344	Snood Polyester Sno
Zwischenablage	ART0300344	Snood Polyester Sno

31 von 31 AKTUALISIEREN LÖSCHEN EINFÜGEN AUSSCHNITTEN

Nach Ausführen des Exports finden Sie das Excel-File im Downloadbereich Ihres Browsers. Bitte gehen Sie nach dem Download der Fehlerliste wie folgt vor:

Damit sich in dieser Arbeitsliste keine veralteten Fehlerberichte sammeln, wird folgender housekeeping Prozess empfohlen: Lassen Sie alle Einträge weiterhin selektiert und wählen Sie unten im gleichen Menü (3 Punkte) „Workflow“ → „Aufgabe abschließen“ aus.



Selektieren Sie die Aufgabe "Asset Fehler korrigieren".

AUFGABE ABSCHLIESSEN

Freitextsuche

☐	Aktion
☐	About You Pflichtcontent
☐	Amazon Pflichtcontent
☐	Asset Fehler korrigieren
☐	Assets vervollständigen
☐	Bestände pflegen
☐	BOL Pflichtcontent
☐	Breuninger Pflichtcontent
☐	Douglas Pflichtcontent
☐	eBay Pflichtcontent
☐	Galeria Kaufhof Pflichtcontent
☐	Gefährzuginformationen vervollständigen

Daraufhin leert sich die Arbeitsliste und die Korrekturen der fehlerhaften Assets können über den gewohnten Weg erneut importiert werden.

Ergo:

1. Nutzen Sie den Export als Fehlerbericht
2. korrigieren Sie Ihre Assets lokal und stellen Sie über den gewohnten Weg via iPIM Supply (URLs via ArticleMaster Template oder per Medienimport) zur Verfügung

Sollten nach erneutem Asset-Upload weiterhin Fehler erkannt werden, füllt sich die Fehlerliste automatisch und die Korrektur kann bei Schritt 1 erneut beginnen.

3.4.5 Marktplatzspezifika

Jeder Marktplatz ist in der Arbeitsliste durch eine eigene Arbeitsliste vertreten. Die Marktplatz-Arbeitsliste beinhaltet die Produkte, bei denen noch Pflichtattribute fehlen, sodass ein Livegang auf dem entsprechenden Marktplatz verhindert wird. Erledigen Sie alle Aufgaben der Arbeitslisten, um alle Marktplatz-Datenanforderungen zu erfüllen.

Rufen Sie dazu die Arbeitslisten "**5. <Marktplatz> specification / <Marktplatz> Spezifika**" auf. In den marktplatzspezifischen Arbeitslisten werden die für einen Livegang benötigten Attribute angezeigt.

3.4.6 Kategoriespezifika

Zusätzlich zu marktplatzspezifischen Pflichtattributen, bestehen kategoriespezifische Datenanforderungen. Die Arbeitsliste "6. Category specification / Kategoriespezifika" visualisiert die Anzahl der Produkte, bei denen noch Pflichtattribute fehlen, welche einen Livegang verhindern. Erledigen Sie alle Aufgaben der Arbeitsliste, um die letzten Datenanforderungen zu erfüllen.

Dazu öffnen Sie bitte die Aufgabe "6. Category specification / Kategoriespezifika".

Unabhängig davon, ob Sie sich bei der Bearbeitung für die Einzeldatenpflege oder Massenvverarbeitung entscheiden, müssen Sie zunächst das für Ihre Produktkategorie passende Attributprofil auswählen.

Die folgende Tabelle bildet alle Attributprofile je Produktkategorie ab (Stand September 2022):

Accessoires
Anzüge, Overalls
Bademode
Beauty
Deko / Pflanzen / Aufbewahrung
Geschirr / Besteck / Utensilien / Reinigung
Gürtel, Schnallen
Gutscheine
Heimtex und Tischwäsche
Kleider
Möbel
Multimedia

Oberteile
Office / Büro
Reinigungsmittel
Schmuck
Schuhe
Spielzeug / Hobbies
Sport / Freizeit
Strampler, Bodies, Geschenksets, Lätzchen
Tages- und Nachtwäsche
Taschen
Tierbedarf
Unterteile

Sie finden diese Tabelle ebenfalls auf der Content-Landingpage im Onboarding oder dem Partnerportal. Des Weiteren ist Sie im iPIM Dashboard hinterlegt.

Wenn Sie eine für Ihre Produkte zugehörige Kategorie gefunden haben, wählen Sie bitte das entsprechende Attributprofil aus:

Attributprofil

Filter

6CAT_Accessories/Accessoires WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_Bags/Taschen WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_Beauty WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_BeltsBuckles/Gürtel WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_Bottoms/Unterteile WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_CrockeryCutlery/Geschirr WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

6CAT_DayandNightw/Tages- und Nachtwäsche WB_CONTEXT_CHECK_CONTENT

Hinweis: Sollten Sie Produktdaten unterschiedlicher Kategorien pflegen wollen, erstellen Sie sich am besten eigene Arbeitslisten, in denen Sie Ihre Produkte nach Kategorie trennen. Das Prozedere beschreiben wir in [Kapitel 3.4.8](#).

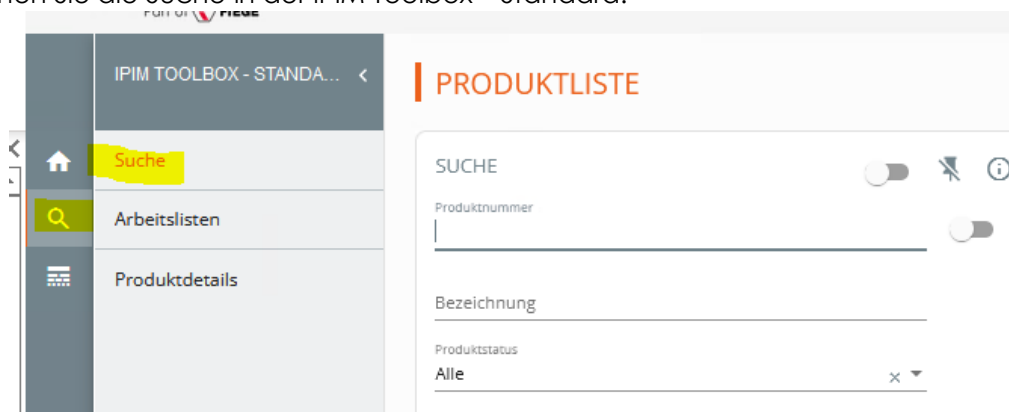
Nach Auswahl des relevanten Attributprofils öffnet sich die kategoriespezifischen Attribute zur Vervollständigung Ihrer Daten. Wie eingangs in diesem Kapitel erwähnt, können Sie die Daten entweder per Einzeldatenpflege oder per Massenverarbeitung nachreichen.

Sind die Daten für die dem Produkt zugeordnete Warengruppe nicht vollständig, erscheint das Produkt weiterhin in der Arbeitsliste "6. Category specification / Kategoriespezifika" und produziert eine Aufgabe. Erst nach Pflege aller Pflichtattribute ist die Aufgabe erledigt.

3.4.7 Optional: Eigene Arbeitslisten anlegen

In einigen Bearbeitungsfällen ist es ratsam, dass Sie sich eigene Arbeitslisten erstellen, zum Beispiel, wenn Sie nach einem Saisonwechsel Artikeldeaktivierungen per Massenverarbeitung durchführen möchten. Nachfolgend finden Sie hierfür eine Anleitung am Beispiel des Anwendungsfalls „Ich möchte bisher aktivierte Artikel deaktivieren“:

1. Öffnen Sie die Suche in der iPIM Toolbox – Standard.



2. Filtern Sie die zu bearbeitenden Produkte.

Hinweis: Wenn Sie hier keine Filterung vornehmen, werden Ihnen rechts alle Produktdaten angezeigt.

In unserem Beispielanwendungsfall suchen Sie nach allen Artikeln, die aktiv sind (Attribut „Artikel aktiv“ = ja):

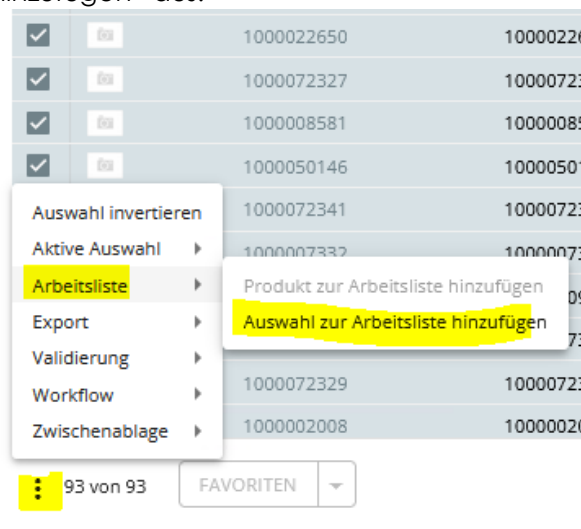


3. Markieren Sie in der Auflistung rechts alle Artikel:

⊕ Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

☒	Digital-Asset	Artikelnummer	↑ ↓	Bez
☒		1000001094		100
☒		1000007324		100
☒		1000008519		100

4. Per Klick auf die drei schwarzen Punkte wählen Sie die Funktion „Arbeitsliste“ → „Auswahl zur Arbeitsliste hinzufügen“ aus:



5. In dem neu geöffneten Fenster wählen Sie bitte den „+“-Button:

ARBEITSLISTE AUSWÄHLEN

Suchen

> Dynamische Arbeitslisten

Letzte Suchergebnisse

6. Legen Sie einen Namen für die Arbeitsliste fest, drücken Sie auf „Erstellen“ und bestätigen Sie das sich daraufhin öffnende Fenster mit „Übernehmen“:

EINTRAG ERSTELLEN

Element auswählen

Arbeitsliste

Name

Arbeitsliste Deaktivierung

Ordner wählen

Suchen

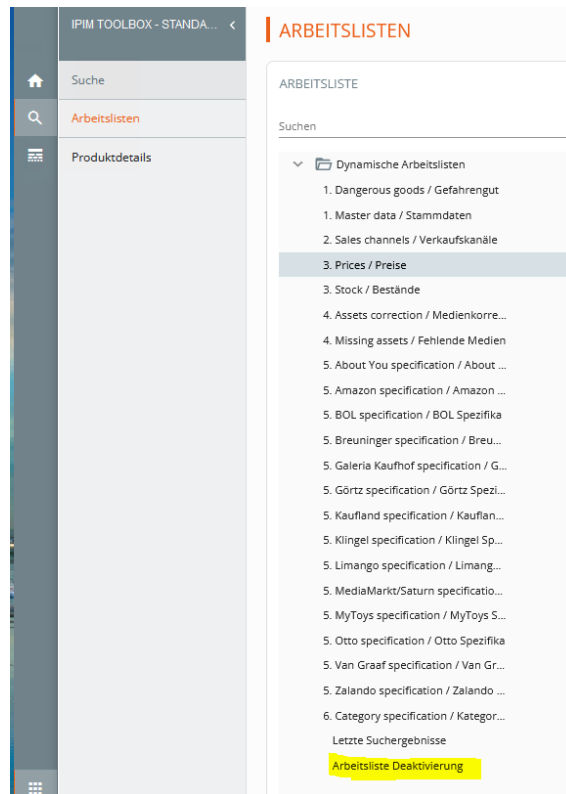
Noch keine Daten vorhanden

ABBRECHEN

ERSTELLEN UND WEITERE ANLEGEN

ERSTELLEN

7. Sie finden die angelegte Arbeitsliste mit den ausgewählten Produkten nun unterhalb der Standard-Arbeitslisten:

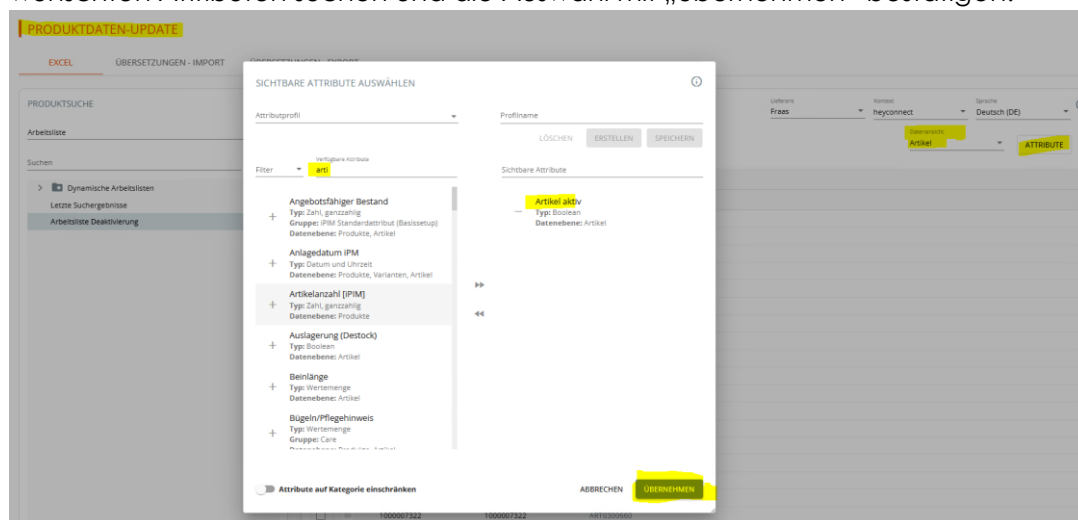


Hinweis: Sollten Ihnen nach Aufruf der Arbeitsliste keine Produkte angezeigt werden, führen Sie den Schritt 4 mit Auswahl der gewünschten Arbeitsliste bitte erneut aus.

8. Öffnen Sie die Arbeitsliste nun für die Massenverarbeitung:



9. Stellen sie die Datenansicht von „Produkt“ auf „Artikel“. Fügen Sie nun das oder die zu bearbeitenden Attribute (in unserem Anwendungsfall das Attribut „Artikel aktiv“) hinzu, indem Sie rechts auf „Attribute“ und in dem sich öffnenden Fenster nach den gewünschten Attributen suchen und die Auswahl mit „übernehmen“ bestätigen:

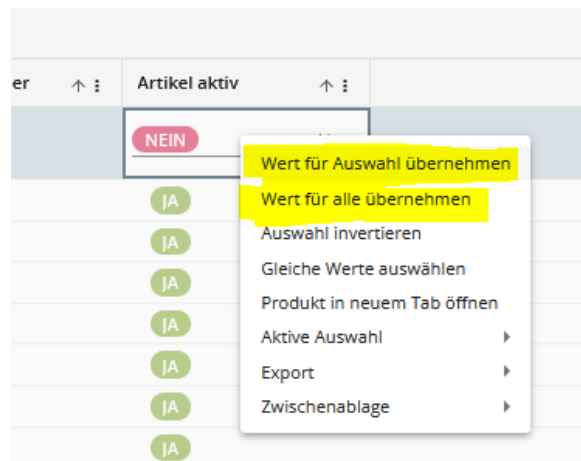


10. Ändern Sie nun den gewünschten Attributwert:

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

Digit...	Artikelnummer	Bezeichnung	Produktnummer	Artikel aktiv
	1000001064	1000001064	ART0300205	
	1000001066	1000001066	ART0300205	
	1000001068	1000001068	ART0300205	

11. Nach erfolgter Änderung klicken Sie per Rechtsklick in das geänderte Feld und wählen Sie die Funktion „Wert für alle übernehmen“ oder „Wert für Auswahl“ übernehmen (falls nur ein Teilsortiment betroffen ist) aus:



3.5 Anwendungsfälle

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Artikeldatenveredelung auf.

Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

3.5.1 Nachträgliche Anpassung von Artikeldaten bereits importierter Artikel

Wichtige Hinweise vorab:

- So lange die vierte Produktampel noch einen roten Status hat, können **alle** marktplatz- und warengruppenspezifische Artikeldaten im iPIM verändert werden, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Übermittlung der Daten an die Plattform stattgefunden hat.
- Für die Produktbildung und Einlagerung kritische Daten (EAN, Größe, Farbe) sind bereits nach einer 1. grünen Ampel nicht mehr editierbar.
- Nachträgliche Änderungen der Artikeldaten (also nachdem die vierte Ampel einen grünen Status erreicht hat) sind nur auf einigen Marktplätzen möglich (aufgrund von Marktplatzrestriktionen und dies wiederum nur für manche Attribute).

Nach der Listung (= wenn die vierte Ampel einen grünen Status hat) können systemseitig nicht alle Attribute verändert werden. Die Werte (z.B. Titel, Ursprungsland) der Artikelstammdaten, welche nachträglich änderbar sind, listen wir Ihnen nachfolgend auf (Updatefähigkeit = ja):

ATTRIBUT	WERT (Beispiele)	Updatefähigkeit
Beschreibung	Herren T-Shirt Polo LN-55380	Ja
Basiseinheitencode	STK	Ja
Statuscode	AKTIV	Ja
ImageURL		Ja
Geschlecht	Herren	Ja
Artikelkategorienocode	OBERTEILE	Ja
Artikelgruppencode	SHIRT&TOP	Ja
Artikelgenrecode	POLOSHIRT	Ja
Artikel Produkttyp	POLOSHIRT	Ja
Saison	NOS	Ja
Kollektion	Hauptkollektion	Ja
Lagerart	liegend, hängend	Ja
Set Artikel	Nein	Ja
Gefahrgut	ja/nein	Ja
Gefahrgutklassencode		Ja
Gefahrgut UN-Nr.		Ja
Gefahrgut LQ-Nr.		Ja
Gefahrgut Beschreibung		Ja
Gefahrgut Volumen		Ja
Gefahrgut Gewicht		Ja
Gefahrgut Verpackungsklasse		Ja
Verpackungslänge	20	Ja
Verpackungsbreite	20	Ja
Verpackungshöhe	15	Ja
Nettofüllmenge (Gewicht)	0,2	Ja
EK-Preis (Liste)	35	Ja
Minimal/ Maximalbestand	Minimal- // Maximalbestand = 0	Ja
Zolltarifnummer	61099090	Ja
Ursprungsland/-region	TR	Ja
Hersteller Artikelnr.	Herst-123-XYZ	Ja
Marktplatzreferenznummer		Ja
Import Referenz Nummer		Ja
Material		Ja
Wertartikel	Nein	Ja
Zerbrechlich	Nein	Ja
Tradebyte Lagerort Artikelnr.		Ja
Zweite EAN		Ja
Sperrgut	ja/nein	Ja
Nr.	ART168331	Nein
Markencode		Nein
MwSt.-Produktbuchungsgruppe	19	Nein
Kreditorennr.	KT1411910	Nein
Barcode	1234567891011	Nein
Variantencode	002	Nein
Farbe		Nein
Größe		Nein
Beinlänge/ Cupgröße		Nein

Wenn Sie nachträgliche Änderungen an einem der gelisteten Attribute vornehmen möchten, können Sie diese direkt in iPIM eintragen, oder per ArticleMaster Template einspielen. Wenn Sie

beispielsweise den Titel der Artikel in der Import Datei ändern, laden Sie die Datei erneut in iPIM Supply über Import hoch und durchlaufen den Katalogprozess. Nach der Synchronisation sehen Sie Ihre Änderung im iPIM.

Hinweis zum Systemverhalten: Werden die Werte für Farbe nachträglich geändert, erstellt das iPIM eine neue Variante, unter der die EAN mit neuer Farbe hängt. Die ursprüngliche Variante ist leer. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler, da das Systemverhalten richtig ist.

The screenshot shows a web interface titled 'PRODUKTDDETAILS'. At the top, there's a search bar labeled 'PRODUKTSUCHE' with the text 'ARTIKEL' and a search button 'SUCHEN'. Below the search bar, there are filters and a list of results. The results list shows three items with EANs 1000067702, 1000067701, and 1000067740. At the bottom of the list, there is a red box containing the text 'leere Variante'.

Bitte haben Sie im Hinterkopf, dass die EANs nicht verändert werden dürfen, da diese die Verknüpfung zum iPIM bilden.

3.5.2 Hinzufügen einer Farb-/Größenvariante an ein bestehendes Produkt

Die Anlage neuer Produkte sowie zusätzlicher Produktvarianten erfolgt immer über iPIM Supply.

Füllen Sie zunächst das ArticleMaster Template aus und ergänzen Sie es um die neuen Zeilen. Bei dem Hinzufügen von Farb- und Größenvarianten ist es wichtig, dass Sie die korrekte Produktnummer (ItemNo.) und ggf. Farbe des zu ergänzenden Produkts angeben, damit die systemseitige Einordnung der neuen Varianten zur Produkthierarchie funktionieren kann.

Tipp: Am einfachsten können Sie die Ergänzungen in das zuvor ausgefüllte Template eintragen. Wir empfehlen Ihnen daher, alle ArticleMaster Templates lokal abzuspeichern, damit sie Ihnen im Falle von Produktergänzungen zur Verfügung stehen.

Führen Sie nach dem Upload des ArticleMaster Templates die Schritte Import-Transformation-Freigabe-Synchronisation in iPIM Supply durch (Kapitel 2.2.) und veredeln Sie die Daten in iPIM (Kapitel 3).

3.5.3 Übersetzungen einspielen

Wenn Sie Ihre Artikeldaten nicht auf Deutsch eingespielt haben, müssen Sie nachträglich eine Übersetzung aller Freitextfelder (z.B. des Attributs „Bezeichnung“) vornehmen. Bitte folgen Sie hierfür der Prozessbeschreibung in [Kapitel 3.4.7](#).

3.5.4 Import falscher EANs

Sollten Sie versehentlich falsche EANs importiert haben, melden Sie sich zwecks Löschung bitte schnellstmöglich bei unserem Support. Die Supportstrukturen finden Sie unter [Kapitel 1.4.6](#).

3.5.5 Individuelle Arbeitsliste als Datenexport nutzen

Für den Fall, dass Sie andere Umsysteme nutzen, über die Sie beispielsweise Ihren eigenen Webshop bei sich verwalten und für die Sie ebenfalls die bereits gepflegten Inhalte aus dem **heyconnect** iPIM verwenden möchten, können Sie sich individuelle Informationen aus dem i-PIM exportieren. Diese Exporte können Sie sich nach Bedarf zusammenstellen, als csv- oder Exceldateien herunterladen und dann in andere Umsysteme von Ihnen importieren.

Hierzu empfehlen wir Ihnen das folgende Vorgehen:

Erstellen Sie sich zuerst eine eigene, **individuelle Arbeitsliste**, in der Sie alle benötigten Produkte mit den benötigten Attributen in Ihrer Arbeitsliste auswählen und anzeigen lassen. Eine detaillierte Beschreibung zur individuellen Anlage eigener Arbeitslisten erhalten Sie im [Kapitel 3.4.8](#).

Achten Sie hierbei unbedingt auch auf die ausgewählte **Pflegesprache**:

- Sollten Sie sich Ihre deutschen Inhalte exportieren wollen, müssen Sie die deutsche Pflegesprache eingestellt haben.
- Sollten Sie Ihre Inhalte in englischer Sprache benötigen, sollten Sie vorher zwingend die englische Sprache auswählen. Hierzu ist anzumerken, dass die Freitextfelder in englischer Sprache nur dann befüllt sein werden, wenn Sie diese Information zuvor auf Englisch in iPIM eingespielt haben.

Anschließend können Sie die gesamte Auswahl der Produkte markieren und den Export über die drei schwarzen Punkte → Export → Export veranlassen.

Auf diese Weise können Sie immer wieder auf Ihre individuelle Arbeitsliste als Datenexportgrundlage zugreifen und diese bei Bedarf auch mit neu angelegten Produkten nachträglich befüllen.

4 Pflege von Bildcontent

Den Bild-Content können Sie entweder per **URL** im Rahmen der Artikelstammdatenpflege oder per nachträglichem **.zip-Medienimport** in iPIM Supply an uns übermitteln. Wie die Prozesse genau erfolgen, erläutern wir Ihnen nachfolgend in diesem Kapitel.

An dieser Stelle ein kleiner Hinweis: Wie Ihnen nicht entgehen wird, werden wir im Folgenden die Begriffe „**Asset**“ oder „**Medien**“ verwenden.

4.1 Medienimportoptionen und Validierungsprozesse

Technisch stehen Ihnen folgende Möglichkeiten der **Medienanlieferung** zur Verfügung:

- a) Anlieferung der Medien über iPIM Supply als **URLs** im ArticleMaster Template
- b) Anlieferung über iPIM Supply **Medienimport** (.zip Ordner)
- c) Sofern Sie eine Anlieferung per **SFTP** wünschen, kontaktieren Sie Ihren Onboarding- oder Partnermanager - eine Anbindung wird individuell geprüft und führt zu Sonderauswänden

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Mischbetrieb der Optionen a) und b) nicht empfehlenswert ist und Sie sich grundsätzlich für eine der genannten Anlieferungsoptionen entscheiden sollten.

Die Anliefermöglichkeiten werden Ihnen in den nachfolgenden Kapiteln im Detail vorgestellt.

Unabhängig vom Anlieferungsweg durchlaufen die Medien diese **Validierungsprozesse**:

Schritt	Validierungsprozess	Prüfungskriterium
1	Systemgestützte Basisvalidierung	Bildformat muss .jpg sein (<u>wichtig</u> : Format darf nicht .jpeg sein)
		Dateigröße (z.B. max. 5 MB)
		Format in Abhängigkeit zum Medienkürzel (z.B. 4:3, quadratisch, ...)
		Bildgröße in Pixeln in Abhängigkeit vom Medienkürzel (min/max Breite/Höhe)
		Dateibenennung gemäß heyconnect -Konvention EAN_Medientyp_Sequenznummer
2	Systemgestützte Vollständigkeitsprüfung	Vollständigkeitsprüfung Bilder-Set (Mindestanzahl nicht erfüllt)
3	Manuelle inhaltliche Bildprüfung	Beispielhafte Prüfkriterien: Artikel (fusselfrei, faltenfrei, vollständig), Model (gleiches Model innerhalb eines Sets, keine minderjährigen Models in freizügiger Kleidung), Foto (kein Wasserzeichen, Logo oder Text, Hintergrundfarbe)

Um Probleme bei der Pflege der Artikelbilder bereits im Vorwege zu vermeiden, sollten Sie sich zwingend vor Upload mit den einzelnen Bildanforderungen der Plattformen vertraut machen. Diese finden Sie gebündelt in unseren Bilderguides, welche Sie im Partnerportal oder auf der Content-Landingpage im Onboarding finden.

4.2 Medienimport via URL in iPIM Supply

Wie bereits im Kapitel 2 berichtet, können Sie Medien per URL im ArticleMaster Template bereitstellen. Bitte berücksichtigen Sie hier die Anweisungen im ersten Reiter „Anleitung“ des Templates und die Formatvorgaben in unseren Bilderguides. Weiterführende Informationen finden Sie hierzu unter [Kapitel 2.1](#).

Der große Vorteil dieser Anlieferart ist, dass das iPIM Ihre Medien automatisch entsprechend der in den **heyconnect**-Bilderguides vorgestellten Benennungslogik umbenennt und die eigentlichen Dateinamen Ihrer Titel vor Import keine Rolle spielen.

4.3 Medienimport via zip-Datei in iPIM Supply

Sollten Sie Ihre Artikeldaten ohne Medien-URLs hochgeladen haben, so steht Ihnen die Option des nachträglichen **Medienimports via zip-Datei im iPIM Supply** zur Verfügung.

Hinweis: bitte berücksichtigen Sie, dass der Import der zip Datei zwingen nach Anlage des Artikelstamms erfolgen muss. Der Artikelstamm inkl. EAN muss dem System bekannt sein, bevor Bilder am Datensatz ergänzt werden können.

Legen Sie in Vorbereitung auf den anschließenden Medienimport eine zip-Datei mit den hochzuladenden Medien an. Bitte halten Sie dabei die Benennungslogik, die Formatvorgaben sowie die inhaltlichen Anforderungen an die Medien gemäß unserer Bilderguides ein. Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass im Dateinamen die korrekte EAN ausgewiesen wird, denn ansonsten kann keine Zuordnung der Medien zum Artikel erfolgen und der Datensatz wird zwangsweise verworfen.

Der Medienimport via zip-Datei funktioniert wie folgt:

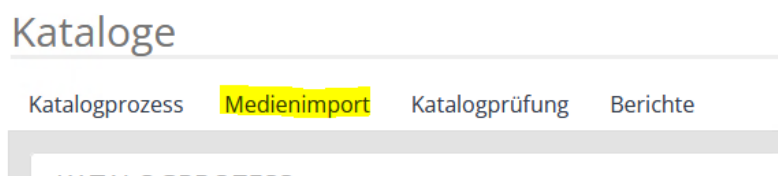
Bitte öffnen Sie zunächst den Reiter „Kataloge“ in der Navigationsleiste des iPIM Supply und anschließend Ihren „ArticleMaster“-Katalog.

Kataloge DASHBOARD **KATALOGE** ARTIKEL

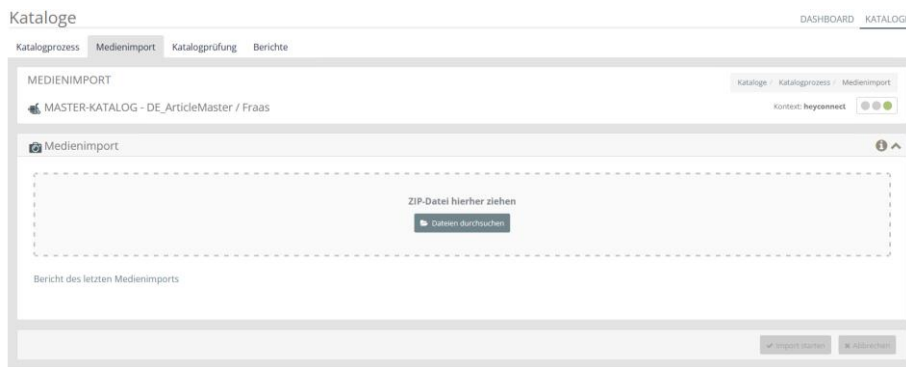
20 Einträge anzeigen

Typ	Status	Name	Lieferant	Beschreibung	Artikel	Erstellungsdatum	Letzte Änderung	Benutzer	Letzter Benutzer	Aktion
		MASTER-KATALOG - DE_ArticleMaster			19 19 19 / 12	09.06.2022, 16:41:57	31.08.2022, 21:04:29		UNKNOWN	
		MASTER-KATALOG - DE_PriceMaster_PRAAS			6 6 6 / 6	01.08.2022, 10:48:42	01.08.2022, 14:12:31		UNKNOWN	

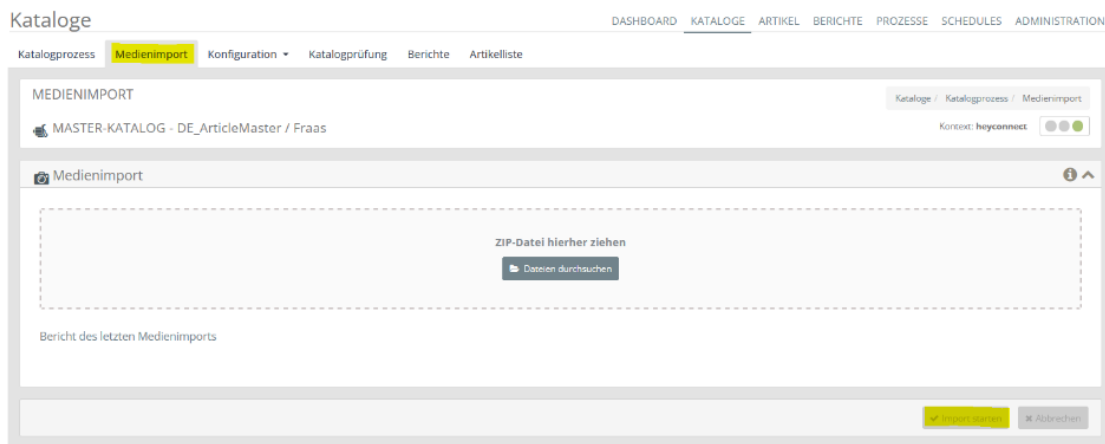
Wählen Sie in der nun oben angezeigten Leiste „Medienimport“ aus.



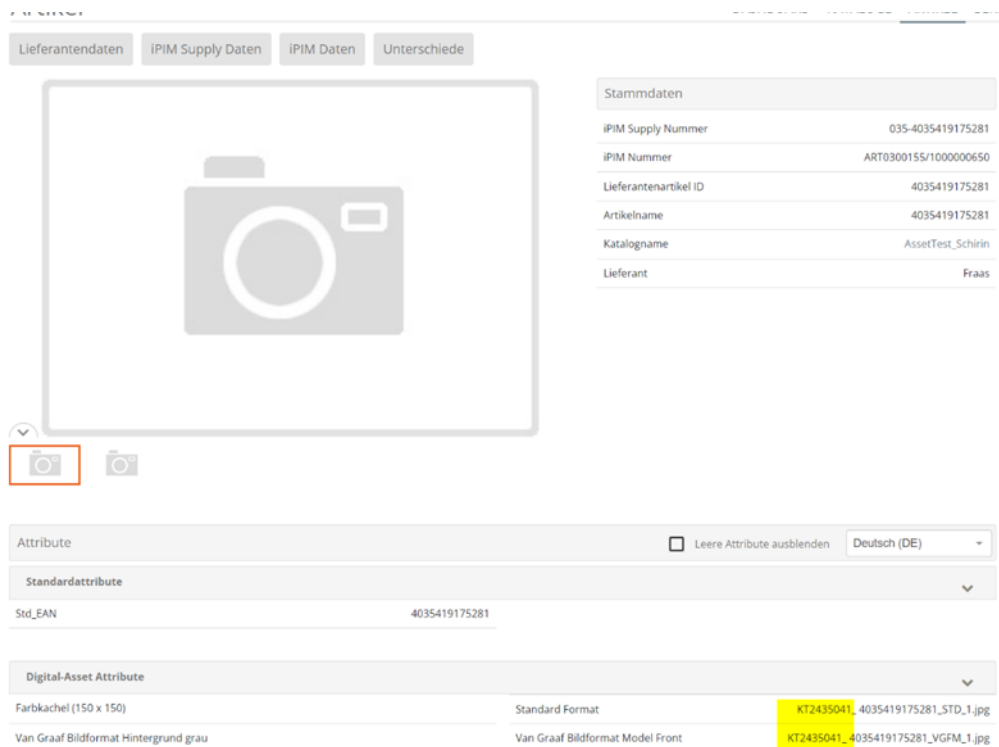
Fügen Sie die vorbereitete zip-Datei per drag and drop ein.



Danach können Sie den Import starten.



Bitte beachten Sie: Beim Import wird der Medienname mit Ihrer Lieferanten-ID präfixt. Der "neue" Medienname ist in der Artikelliste in iPIM Supply oder im Tab "Assets" in iPIM einsehbar:



4.4 Medienanzeige im iPIM

Einleitend möchten wir darauf hinweisen, dass der Medienimportprozess einige Zeit in Anspruch nimmt und die Medien **ca. innerhalb einer Stunde** vom iPIM Supply an iPIM übertragen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für die zeitliche Differenz. Nur über einen asynchronen Prozess können wir Ihnen die marktplatzspezifische Prüfung der Bilder anbieten.

Erfolgreich importierte Medien können über die Reiter „Dashboard“ oder „Digital Assets“ in der Produktdetailansicht in iPIM eingesehen werden:

The screenshot shows the 'DASHBOARD' tab selected in the iPIM interface. The main content area displays a product image of a woman in a striped cardigan. To the right of the image, the following details are shown: 'Produktstatus' with three colored circles (green, orange, red), 'Qualitätsgrad (6) Ungenügend', 'Produktnummer ART0304922', 'Produktname Strickjacke Test Stefanie', 'Gelöscht (iPIM) NEIN', 'Gültig von (iPIM) 10.8.2022', and 'iPIM Klassifikation Klassifikation > Bekleidung > Oberteile > Strick > Jacke'. Below these details is a horizontal bar chart with three bars of different heights.

Waren die Medien fehlerhaft, so finden Sie hierzu Fehlermeldungen in den Arbeitslisten „2. Medienkorrektur“ bzw. „2. Fehlende Medien“, abhängig von der Fehlerart. Eine Anleitung dazu finden Sie in dem [Kapitel 4.5.1.](#)

4.5 Anwendungsfälle

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Bilder auf.

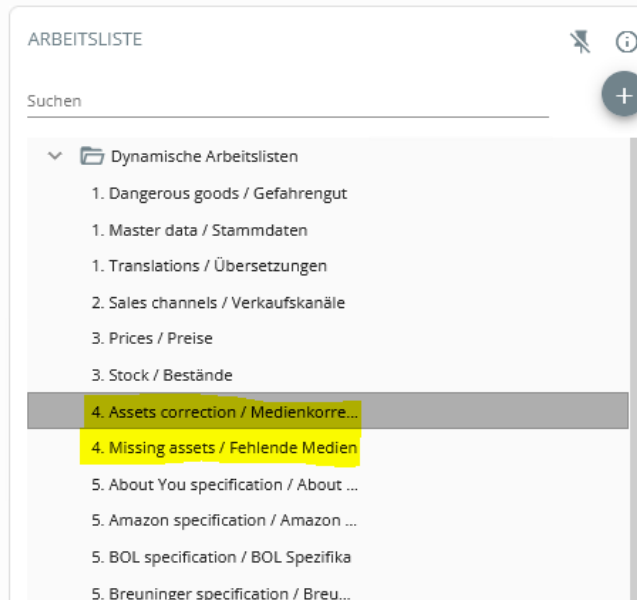
Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

4.5.1 Fehlerbehebung nach initialem Asset-Upload

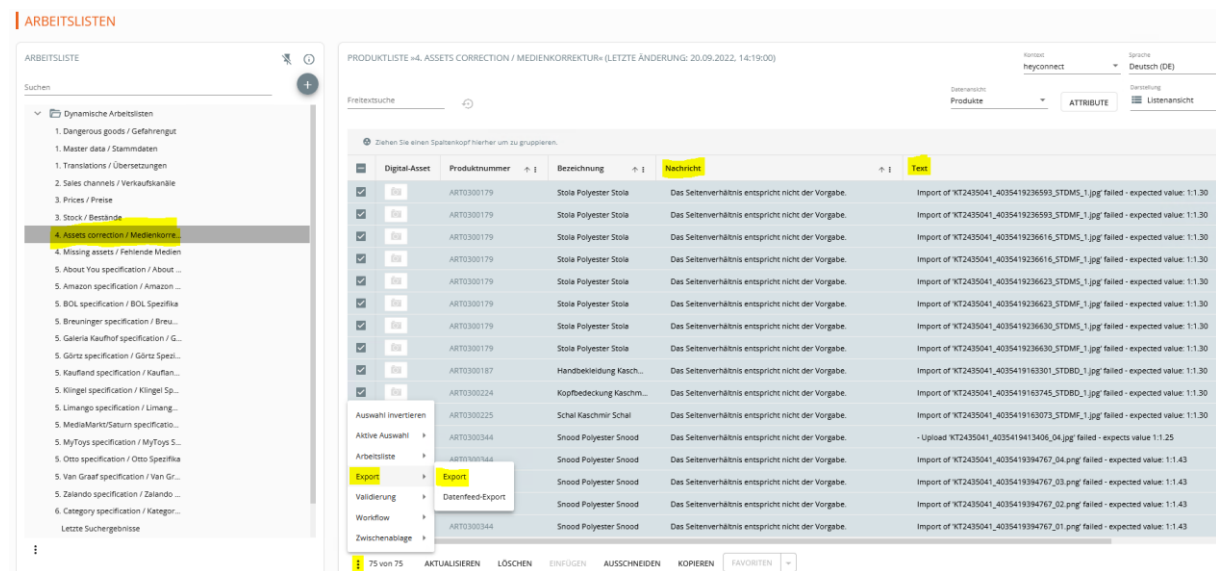
Waren die Medien fehlerhaft, so finden Sie hierzu Fehlermeldungen in den Arbeitslisten „2. Medienkorrektur“ bzw. „2. Fehlende Medien“, abhängig von der Fehlerart.

- Medienkorrektur:** Bildet Fehler aus der Validierung und manuellen Bilderfreigabe ab.
- Fehlende Medien:** Bildet Fehler aus der Vollständigkeitsprüfung ab.

ARBEITSLISTEN



Um die Fehlermeldungen gezielt abarbeiten zu können, empfehlen wir Ihnen die **Fehlerlisten zu exportieren**. Hierzu wählen Sie innerhalb der Arbeitslisten alle Artikel aus und exportieren Sie daraufhin die Liste, indem Sie über die unten markierten drei Pünktchen die Funktion „Export“ > „Export“ auswählen:



Korrigieren Sie die fehlerhaften Assets gemäß der Fehlermeldung (Attribut „Nachricht“) und in Einklang mit den Anforderungen unserer Bilderguides. Im Anschluss führen Sie den Medienimport der korrigierten Assets erneut aus.

4.5.2 Inhaltliches Update der Medien vornehmen

Falls Sie eine Korrektur der Medien nach erfolgter Übermittlung vom iPIM zur Middleware (erkennbar am grünen Produkt-Ampelstatus der vierten Ampel) vornehmen wollen, so kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Partner Manager bei heyconnect.

Hintergrund: Der inhaltliche Bildaustausch bedarf manueller Anpassungen beim Marktplatz. Bilder auf Artikeldetailseiten müssen über Support Prozesse manuell angefragt und angestoßen werden.

Sofern Sie Medien noch nicht an die Middleware übermittelt wurden (erkennbar am roten Status der vierten Ampel), können Sie die Korrekturen beliebig ausführen.

4.5.3 Ergänzung zusätzlicher Ansichten nach initialer Übermittlung

Zusätzliche Ansichten mit neuen Mediencodes, welche zuvor noch nicht im iPIM Supply eingespielt wurden, können Sie über die herkömmlichen Importwege (per URL bzw. per Medienimport) übermitteln.

4.5.4 Löschung von Bildern oder Ansichten nach initialer Übermittlung

Bitte beachten Sie, dass das Löschen von Assets nur in dringenden Ausnahmefällen erfolgen sollte und über heyconnect angefragt werden muss. Ein selbstständiges Löschen ist nicht möglich. Auf diesem Weg möchten wir vermeiden, dass für einen Livegang entscheidende Medien versehentlich gelöscht werden.

4.6 Fehlercodes Medienimport

Alle Fehler, die im Zuge der Medienanlage auftreten können, werden Ihnen als Fließtext unter dem **Attribut „Nachricht“** in den Arbeitslisten unter „4. Medienkorrektur“ bzw. „4. Fehlende Medien“ angezeigt.

Beispielhafte Fehlermeldungen:

- Die min. Breite wurde unterschritten.
- Das Seitenverhältnis entspricht nicht der Vorgabe.
- Der Dateityp entspricht nicht der Vorgabe.

Unter dem **Attribut „Text“** wird der Ist-Zustand beschrieben. Taucht also die Fehlermeldung „Das Seitenverhältnis entspricht nicht der Vorgabe“ auf, kann man dem Feld „Text“ entnehmen, welches Seitenverhältnis aktuell vorliegt.

Bitte gehen Sie im Falle von Fehlermeldungen wie unter Kapitel [4.5.1](#) beschrieben vor.

4.7 heyconnect Content Services: Bildbearbeitung oder -produktion durch heyconnect

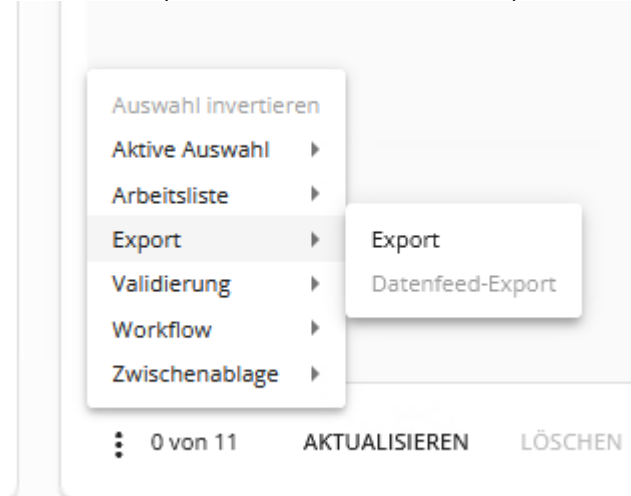
Weiterhin stehen Ihnen unsere Content Services als Unterstützung zur Verfügung. Im Hinblick auf den Bild-Content bieten wir Ihnen wie zuvor zweierlei Services an – die Bearbeitung Ihrer bestehenden Bilder sowie die komplette Bildproduktion.

4.7.1 Bildbearbeitung durch heyconnect

Sie haben Bilder in das PIM System importiert und benötigen Unterstützung bei der Finalisierung und/ oder Behebung von Fehlern?

In diesem Fall gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Importieren Sie die zu bearbeitenden Medien bitte via URL über den ArticleMaster oder per .zip-Medienimport in iPIM Supply (halten Sie beim .zip-Medienimport bitte die korrekte Benennung der Medien zwecks systemischer Zuordnung ein!).
2. Anschließend werden die fehlerhaften Bilder automatisch im Hintergrund in die Arbeitsliste „4. Assets Correction / Medienkorrektur“ geroutet. Nun haken Sie die Fehlerdateien, die durch **heyconnect** bearbeitet werden sollen, in der Arbeitsliste an und exportieren sich diese Liste als Excel-Datei (drei schwarze Punkte → Export → Export).



3. Anschließend beauftragen Sie bitte die Bildbearbeitung über Ihren heyconnect Partner Manager, indem Sie die zuvor exportierte Excel-Liste aus iPIM per Anlage mitsenden.
4. **heyconnect** erstellt daraufhin einen Kostenvoranschlag und sendet Ihnen diesen zu.
5. Nach erfolgter Freigabe des Kostenvoranschlags überarbeitet **heyconnect** die Medien.
6. **heyconnect** stellt Ihnen die korrigierten Dateien in iPIM zur Verfügung.
7. Zuletzt löscht **heyconnect** Ihre fehlerhaften Medien aus iPIM.

Wie vertraglich festgelegt, ist dies eine kostenpflichtige Serviceleitung von **heyconnect**. Die Konditionen finden Sie im Anhang 1 zu unserem Partnervertrag.

4.7.2 Bildproduktion durch heyconnect

Sie verfügen über keine plattformkonformen Bildersets oder Ihnen fehlt ggf. auch nur eine Pflichtansicht? Wir bei **heyconnect** können für Sie Bilder in einem unserer Partnerstudios produzieren lassen. Bitte finden Sie die Konditionen zu den angebotenen Optionen im Anhang 1 zu unserem Partnervertrag.

Sofern wir Bilder für Sie produzieren sollen, folgen Sie bitte den entsprechenden Anweisungen der Content-Landingpage im Onboarding oder des Partnerportals. Sobald Ihr Auftrag eingegangen ist und der Kostenvoranschlag freigegeben wurde, werden Sie Ihre Ware an eines unserer Partnerstudios versenden, welches die Bilder für Sie produziert.

Unser **heyconnect** Bild-Content-Team wird die Bilder nach Erhalt für Sie direkt in das iPIM laden. Gerne können Sie dann Ihre Artikelbilder in iPIM (siehe [Kapitel 4.4.](#)) einsehen.

5 Pflege von Preisen

Neben den Artikeldaten und -bildern benötigen wir ebenfalls die plattformindividuellen Verkaufspreise von Ihnen.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten der Preisanlieferung zur Verfügung:

- a) Anlieferung der verkaufskanalübergreifenden Verkaufspreise über iPIM Supply via Excel-Datei „**ArticleMaster Template**“ (= identischer Verkaufspreis für alle Marktplätze). Diese Möglichkeit besteht ausschließlich bei initialer Anlage von Produkten und nicht bei bereits bestehenden Produkten!
- b) Anlieferung der verkaufskanalspezifischen Preise über iPIM Supply via Excel-Datei „**PriceMaster Template**“ (= unterschiedliche Verkaufspreise auf Marktplätzen, Hinterlegung von nicht EUR-Preisen, Steuerung von Sales-Phasen etc.).

Wir stellen Ihnen den Preispflegeprozess via PriceMaster Template nachfolgend im Detail vor. Eine Anleitung zu Option a) finden Sie im [Kapitel 2.1.](#)

5.1 Ausfüllen des PriceMaster Templates

Analog zum Artikelstammdaten-Pflegeprozess ist auch im Rahmen der Preisdatenpflege zunächst ein Excel-Template auszufüllen, hier das „**PriceMaster Template**“. Auf dessen Grundlage werden plattformspezifische Preise im **heyconnect** iPIM Supply Modul errichtet sowie Preisreduktionen bzw. -erhöhungen eingespielt.

Das Template können Sie dem Partnerportal oder der entsprechenden Onboarding Landingpage entnehmen.

Das Template ist eine Excel-Datei mit drei Tabellenblättern:

Tabellenblatt	Beschreibung
Erklärung	Dem ersten Reiter Erklärung können Sie die wichtigsten Hinweise zum Befüllen des Templates entnehmen.
Verkaufskanalkürzel	In dem Reiter Verkaufskanalkürzel finden Sie eine Auflistung der verschiedenen Plattformen mit den jeweiligen Kanalcodes, die Sie zur Befüllung des Templates benötigen. Bitte nutzen Sie ausschließlich die hier hinterlegten Kürzel!
Vorlage	Der Reiter Vorlage muss von Ihnen für einen Preisupload befüllt werden.

Bitte beachten Sie:

- Für einen Upload von kanalspezifischen Preisen muss zwingend das bereitgestellte **PriceMaster Template** genutzt werden. Abweichungen in Format .xls und/oder in den Spaltenüberschriften der Vorlage führen zu Konflikten.
- Das Template durchläuft alle Schritte des nachfolgenden **Katalogprozesses** (Import, Transformation, Freigabe, Synchronisation) nur dann erfolgreich, wenn alle Pflichtspalten in der Vorlage von Ihnen gepflegt wurden.
- Der **Dateiname** selbst kann beliebig gewählt werden und muss dabei keiner Benennungslogik folgen.

5.2 Preisimport in iPIM Supply via PriceMaster Katalog

Um das bereits vorbereitete Template in iPIM Supply hochzuladen, navigieren Sie zu **iPIM Supply** und öffnen darin den Reiter **Kataloge**.

Hier liegen Ihr ArticleMaster Katalog sowie Ihr PriceMaster Katalog ab. Wählen Sie Ihren **Price-Master Katalog** aus.

Dashboard DASHBOARD KATALOGE ARTIKEL

+ Katalog anlegen

20 Einträge anzeigen

Typ	Status	Name	Lieferant	Beschreibung	Artikel	Erstellungsdatum	Letzte Änderung	Benutzer	Letzter Benutzer	Aktion
		Test_Onboarding - DE_PriceMaster		Onboarding Price Testkatalog für Blend	0 0 0 0/0	12.08.2022, 11:19:26	12.08.2022, 11:40:23	bhohn	UNKNOWN	
		Test_Onboarding - DE_ArticleMaster			0 0 0 0/0	11.08.2022, 15:32:29	11.08.2022, 15:32:53	dkalmbacher	UNKNOWN	

Nun öffnet sich die Katalogimportmaske:

Kataloge DASHBOARD KATALOGE ARTIKEL BERICHTE PROZESSE SCHEDULES ADMINISTRATION

Katalogprozess Medienimport Konfiguration Katalogprüfung 11 Berichte Artikelliste

KATALOGPROZESS Kataloge / Katalogprozess

Test_Onboarding - DE_PriceMaster / meinemarkenmode.de GmbH & Co. KG Kontext: heyconnect

Import

Importbericht

Prozess

Letzte Ausführung:

Status:

Dauer:

Benutzer:

Ereignisse

Warnungen:

Fehler:

Ergebnisse

Dateiname:

Importierte Artikel:

Lieferantenartikel:

Transformation

Transformationsbericht

Prozess

Letzte Ausführung:

Status:

Dauer:

Benutzer:

Ereignisse

Warnungen:

Fehler:

Ergebnisse

Valide Artikel:

Artikel mit Warnungen:

Artikel mit Fehlern:

Duplikate:

Freigabe

Freigabebericht

Prozess

Letzte Ausführung:

Status:

Dauer:

Benutzer:

Ereignisse

Warnungen:

Fehler:

Ergebnisse

Freigegebene Artikel:

Abgelehnte Artikel:

Synchronisation

Synchronisationsbericht

Prozess

Letzte Ausführung:

Status:

Dauer:

Benutzer:

Ereignisse

Warnungen:

Fehler:

Ergebnisse

Übertragene Artikel:

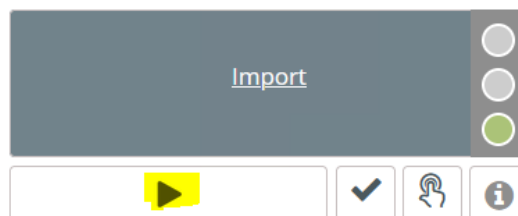
Neue Artikel:

Aktualisierte Artikel:

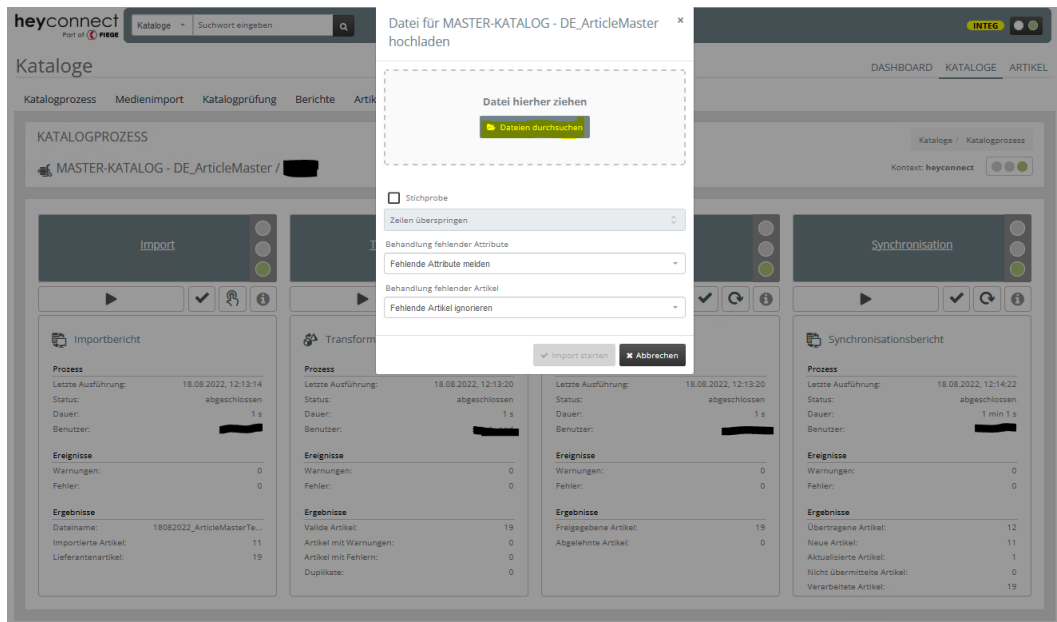
Nicht übermittelte Artikel:

Verarbeitete Artikel:

a) Import



Durch Anklicken des „Play“-Buttons können Sie nun das zuvor vorbereitete PriceMaster Template hochladen.



Bitte stellen Sie sicher, dass Sie nach Auswahl Ihrer Datei die **Import-Einstellungen auf „Fehlende Attribute aktualisieren“ (der Standard-Wert muss hier zwingend geändert werden!)** und **„Fehlende Artikel ignorieren“** eingestellt sind, bevor Sie den Import starten.

Behandlung fehlender Attribute
 Fehlende Attribute aktualisieren

Behandlung fehlender Artikel
 Fehlende Artikel ignorieren

Starten Sie den Import anschließend per Klick auf „**Import starten**“. Sie erhalten eine Information, wenn der Importprozess gestartet und abgeschlossen wurde.

Sofern die Artikeldaten erfolgreich importiert werden konnten, setzt sich der Ampelstatus in der „Import“-Maske auf Grün.

Liegen jedoch Fehler im PriceMaster Template vor (z.B. fehlende EAN, Veränderungen an der Struktur, etc.) so können die Artikelpreise nicht importiert werden und der Ampelstatus setzt sich entsprechend auf Rot bzw. Gelb.

In letzterem Fall können Sie per Klick auf das Feld „Importbericht“ eine Übersicht aller im Price-Master Template enthaltenen Fehler einsehen, welche den Import verhindern. Eine Auflistung aller möglichen Fehlercodes in der Artikelanlage finden Sie unter Kapitel [5.5](#).

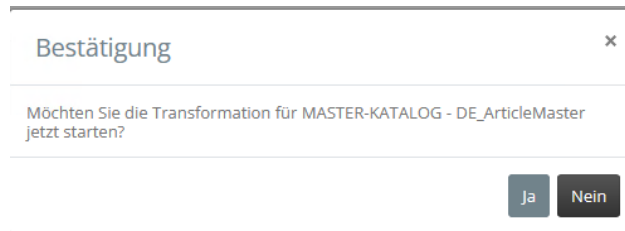


Sollten sich die Fehlermeldungen auf veraltete EANs beziehen, können Sie die Fehlermeldung ignorieren, indem Sie die Funktion „Meldung verwerfen“ auswählen.

Bitte korrigieren Sie die Fehler entsprechend den Lösungsvorschlägen und führen Sie den Import der korrigierten Datei erneut aus. Der Ampelstatus setzt sich anschließend auf Grün bzw. Gelb und eine Transformation der Artikelpreise ist möglich.

b) Transformation

Nach erfolgreichem Import starten Sie die Datentransformation per Klick auf das „Play“-Symbol und bestätigen Sie die Transformation anschließend mit „ja“.



Sollte der „Play“-Button in Ihrem Fall ausgegraut und somit nicht verfügbar sein, so laden Sie die Seite in Ihrem Browser bitte neu. Danach können Sie die Transformation starten.

Beim initialen Preisimport wird Ihnen zusätzlich diese Abfrage gestellt, welche Sie mit „Ignorieren“ lösen können:



Danach können Sie die Transformation starten.

Sofern die Daten erfolgreich transformiert werden konnten, wird der Ampelstatus in der Transformationsmaske auf Grün gesetzt.

Sollte Ihnen eine rote oder gelbe Ampel angezeigt werden, prüfen Sie bitte die Fehlermeldungen, indem Sie den „**Transformationsbericht**“ öffnen. Die Liste der möglichen Fehlercodes und entsprechende Handlungsempfehlungen können Sie dem Kapitel [5.5](#) entnehmen.

Bitte korrigieren Sie die Fehler entsprechend den Lösungsvorschlägen und führen Sie die Transformation erneut aus. Der Ampelstatus setzt sich anschließend auf Grün bzw. Gelb und eine Freigabe der Artikelpreise ist möglich.

c) Freigabe

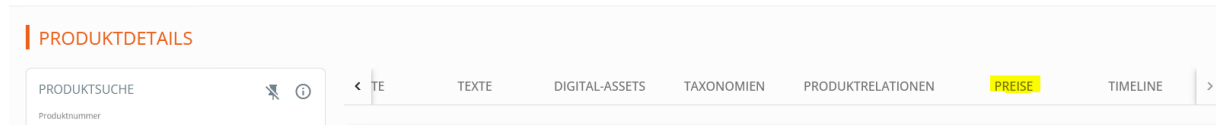
Die Freigabe des Katalogs sollte nun automatisch erfolgen, ohne klicken des Play-Symbols.

d) Synchronisation

Die Synchronisation des Katalogs sollte nun ebenfalls automatisch erfolgen. Die Dauer des Vorgangs ist abhängig von der Menge an Änderungen, die vorgenommen werden sollen.

5.3 Anzeige von Preisen in iPIM

Wenn Sie die Preise nach dem Importprozess in iPIM prüfen wollen, können Sie diese am einfachsten über die Funktion „**Suche**“ finden, indem Sie eine beliebige der importierten EANs eingeben (Suchfeld „STD_EAN“). Die übermittelte Preise finden Sie daraufhin am Produkt im Reiter „Preise“.



Bitte beachten Sie: In der Voreinstellung wird Ihnen hier der Kontext „**heyconnect**“ angezeigt. Auf dieser Ebene wird Ihnen jedoch nur der im ArticleMaster importierte, **plattformunabhängige Verkaufspreis** angezeigt.



Die **plattformindividuellen Preise** werden Ihnen in den jeweiligen Verkaufskanal-Kontexten ausgewiesen. Wählen Sie über das „Kontext“ Dropdown den gewünschten Verkaufskanal, um die aktuellen Preise einzusehen:

☐	Digital-Asset	Artikel-/Produkt...	Preistyp	Preis	Währung		
☐		1000001104	Import: Streichpreis	99,95	Euro		
☐		1000001104	Import: Verkaufspreis	79,95	Euro		
☐		1000001104	Import: Listenpreis (U...	99,95	Euro		

Die Preisprozesse sind zweistufig und somit asynchron. Dies bedeutet, dass die Aufgabe „Preise pflegen“ am Artikel weiterhin bestehen bleibt, auch wenn Sie soeben die Preise hochgeladen haben. Sie haben allerdings nach erfolgreichem Preisimport in diesem Fall kein To-Do mehr. Die Aufgabe verschwindet am Artikel erst, wenn die Preise die Validierung im Zuge der dritten Ampel überstanden haben (im Hintergrund wird der Preis an das preisführende **heyconnect**-System ausgeleitet – nacherfolgreicher Validierung und Feedback, wird die Aufgabe vom System abgeschlossen).

5.4 Anwendungsfälle

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Preise auf.

Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

5.4.1 Preisänderungen zu Plattformaktionen / Salephasen

Sollten Sie mit Ihren Artikeln an einer Salephase einer Plattform teilnehmen wollen, so ist das Einspielen von Preisreduktionen zwingend notwendig.

Bitte beachten Sie, dass Preisreduktionen aktuell noch nicht für einen bestimmten Zeitraum terminiert werden können. Daher sollten Sie sich bei Beginn einer Salephase eigenständig einen Reminder setzen, zu welchem Zeitpunkt Sie die reduzierten Preise abändern möchten.

Hierzu befüllen Sie wie bereits beschrieben die Preisimport-Tabelle aus und importieren diese Datei in Ihren Preiskatalog.

Bitte speichern Sie sich diese Datei auch gleichzeitig zentral noch einmal ab. Auf Basis der Datei können Sie ganz einfach zu einem späteren Zeitpunkt, beispielsweise nach Abschluss der Salephase, die Preise wieder erhöhen, indem Sie lediglich die Spalte des neuen Verkaufspreises und die des alten Streichpreises anpassen.

Nun können Sie diese Datei ganz einfach ohne großen Aufwand wieder importieren und Ihre Preise werden wieder auf den soeben eingespielten höheren Preis gesetzt.

Gerne können Sie jederzeit eine kurze Stichprobenkontrolle durchführen und anhand einer EAN schauen, ob die Preise sich aktualisiert haben (siehe [Kapitel 5.3.](#)). Im Normalfall sollten die Preisänderungen innerhalb weniger Stunden in den Verkaufskanälen aktiviert werden, bei einzelnen Kanälen kann dieser Vorgang unter Umständen längere Zeit benötigen.

5.4.2 Verkauf auf Plattformen mit Fremdwährung

Wenn Sie Preise in Fremdwährungen (alle Währungen außer EURO) ans iPIM übermitteln wollen, füllen Sie das PriceMaster Template bitte gemäß der Anleitung aus (siehe [Kapitel 5.1.](#)) und tragen Sie die konvertierten Verkaufspreise in der jeweiligen Fremdwährung ein. Der Import erfolgt regulär wie im [Kapitel 5.2.](#) beschrieben.

5.5 Fehlercodes

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Fehlermöglichkeiten während des Importprozesses und ihre jeweiligen Lösungen:

Code	Attribut	Beschreibung in iPIM Supply	Erklärung und Lösung
1			
108	keine Angabe	Importprozess: Duplikat von Artikel "EAN*Verkaufskanal" in Zeile X gefunden. Das Duplikat wird nicht importiert	In der Datei befinden sich doppelte EANs innerhalb eines gleichen Verkaufskanals → Die Importdatei auf die gefundenen Dopplungen prüfen. Nach Überarbeitung erneut importieren.
139			
204	Arbeitsattribut 01	Validierung Verkaufskanal-Kürzel" (Enthält Wörter / Zeichenketten) Wert "XXXX" für Attribut "Arbeitsattribut1" übereinstimmt mit Zeichenkette	Falsche Verkaufskanalkürzel wurden genutzt. → Die Verkaufskanäle in der Datei prüfen und ggf. abändern.
204	Arbeitsattribut 02	"Verkaufspreis ungleich 0" (Enthält Wörter / Zeichenketten): Wert "XX.XX" für Attribut "Arbeitsattribut2" enthält die Zeichenkette "0.0"	Format bei Preisen ist ungültig. → Die Preise in der Datei prüfen und das Format von X.XX auf X,XX ändern.
206	Std_EAN (Std_EAN)	GTIN-13 Prüfziffer: Die Länge des Wertes für das Attribut beträgt nicht 13 // "EAN Validierung" (GTIN-13 Prüfziffer): Die Länge des Wertes "XXX" für das Attribut "Std_EAN" beträgt nicht 13	Die EAN ist nicht 13-stellig. // EAN hat falsches Format. // EAN hat ein Leerzeichen vorweg. → Importdatei prüfen. Nach Überarbeitung erneut importieren.
501	Keine Angabe		Server nicht erreichbar → Warten, bis Server wieder erreichbar ist.
512	keine Angabe	Sortimentsänderung: In der importierten Datei fehlt das Attribut "XXX"	Die Spaltenbezeichnung(en) in unserem Template wurden verändert. Die Bezeichnungen in den jeweiligen Spalten dürfen nicht geändert werden! → Die Originalvorlage laden und erneut ausfüllen und einspielen.
514	keine Angabe	Sortimentsänderung: In den Importdaten fehlt Artikel "XXX" (Das System sucht EAN_Verkaufskanal aus letztem Upload)	Im Importbericht die Fehler in der Gruppierung über das X löschen und den Import erneut durchführen.
1101	Gelöschtes Attribut ()	iPIM Synchronisierung: Der Artikel ist nicht gültig	Die hinterlegte EAN konnte nicht dem importierenden Lieferanten zugeordnet werden und wird nicht verarbeitet.

			→ Die EAN im Preisimport Template durch die richtige ersetzen.
1506			

6 Artikelaktivierungen (plattformübergreifend)

Wie unter [Kapitel 2.1](#), beleuchtet wurde, lässt sich über das ArticleMaster Template steuern, ob die von Ihnen angelegten Artikel direkt nach dem Wareneingang für die freigegebenen Plattformen aktiviert werden sollen (vollständiger Content und Freigabe durch Plattformen vorausgesetzt), oder vorerst nicht. Diese Entscheidung ist plattformunabhängig zu treffen.

Für den Fall, dass Sie Ihre Angabe nachträglich ändern möchten, beschreiben wir Ihnen in diesem Kapitel den durchzuführenden Prozessschritt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass **heyconnect** die Aktivierung nicht weiter prüft und sich Ihre Konfiguration unverzüglich an Umsystem übertragen wird.

6.1 Anwendungsfälle

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Artikelaktivierung auf. Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

6.1.1 Aktivierung von Artikeln (verkaufskanalübergreifend)

Um Ihre Artikel verkaufskanalübergreifend zu aktivieren, öffnen Sie bitte die Produktdetailansicht der betroffenen Artikel im iPIM. Klicken Sie in das **Attributsfeld „Artikel aktiv“** des betroffenen Artikels und haken Sie die den gewünschten **Optionswert (= ja)** an.

The screenshot shows the iPIM interface with the 'ATTRIBUTE' tab selected. The article 'ART0300141' is displayed with various attributes. The 'Artikel aktiv' attribute is highlighted, and the 'JA' option is selected.

Attribut	ART0300141	1000000253	1000000252
Artikel aktiv			JA

Sie können alternativ Ihr gesamtes Sortiment per Massenverarbeitung aktivieren. Siehe [Kapitel 3.3.2](#).

6.1.2 Deaktivierung von Artikeln (verkaufskanalübergreifend)

Um Ihre Artikel verkaufskanalübergreifend zu deaktivieren, öffnen Sie bitte die Produktdetailansicht der betroffenen Artikel im iPIM. Klicken Sie in das **Attributsfeld „Artikel aktiv“** des betroffenen Artikels und haken Sie die den gewünschten **Optionswert (= nein)** an.

The screenshot shows the iPIM interface with the 'ATTRIBUTE' tab selected. The article 'ART0300141' is displayed with various attributes. The 'Artikel aktiv' attribute is highlighted, and the 'NEIN' option is selected.

Attribut	ART0300141	1000000253	1000000252
Artikel aktiv			NEIN

Sie können Verkaufskanäle alternativ für Ihr gesamtes Sortiment per Massenverarbeitung deaktivieren. Schauen Sie sich hierzu [Kapitel 3.3.2](#) an.

7 Verkaufskanalsteuerung

Wie unter [Kapitel 2.1](#), erklärt, lässt sich über das ArticleMaster Template steuern, auf welchen Kanälen Sie Ihre Artikel verkaufen möchten (Freigaben durch Plattformen vorausgesetzt).

Nach initialer Steuerung der Verkaufskanäle über das ArticleMaster Template haben Sie die Möglichkeit Ihre Sortimente auf EAN-Ebene im iPIM für weitere Verkaufskanäle zu aktivieren oder unerwünschte Verkaufskanäle zu deaktivieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass **heyconnect** die Aktivierung nicht weiter prüft und sich Ihre Konfiguration unverzüglich an die Umsystem übertragen wird.

7.1 Anwendungsfälle

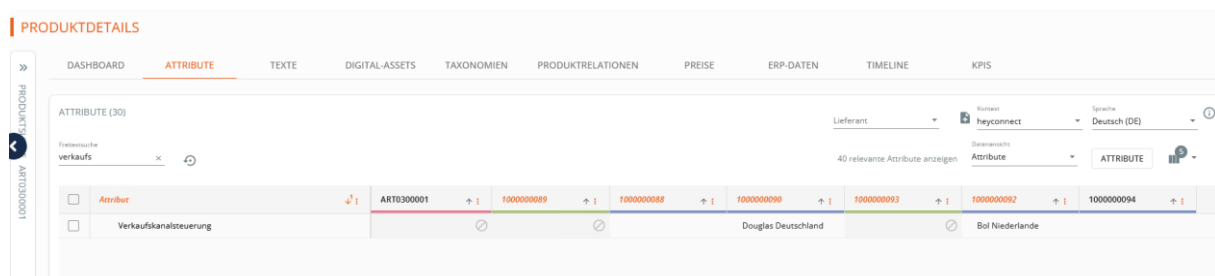
Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Verkaufskanalsteuerung auf. Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

7.1.1 Prüfung meiner Verkaufskanalaktivierungen

Wenn Sie prüfen möchten, für welche Kanälen Ihre Artikel aktiviert sind, schauen Sie sich in den Produktdetails auf Artekelebene das Attribut „Verkaufskanalsteuerung“ an.

7.1.2 Aktivierung zusätzlicher Verkaufskanäle

Um Ihre Artikel für zusätzliche Verkaufskanäle zu aktivieren, öffnen Sie bitte die Produktdetailansicht der betroffenen Artikel im iPIM. Klicken Sie in das **Attributfeld „Verkaufskanalsteuerung“** des betroffenen Artikels und haken Sie die gewünschten Plattformen an.



Sie können alternativ Ihr gesamtes Sortiment per Massenverarbeitung für zusätzliche Verkaufskanäle aktivieren (siehe [Kapitel 3.3.2](#)).

Die Aktivierung auf zusätzlichen Marktplätzen kann zur Folge haben, dass Sie neue Aufgaben in einer Marktplatz Arbeitsliste vorfinden. Bitte schließen Sie die Datenlücken, damit die Sortimente exportiert werden.

7.1.3 Deaktivierung von zuvor freigegebenen Verkaufskanälen

Um Ihre Artikel für zusätzliche Verkaufskanäle zu deaktivieren, öffnen Sie bitte die Produktdetailansicht der betroffenen Artikel. Klicken Sie in das **Attributfeld „Verkaufskanalsteuerung“** des betroffenen Artikels und haken Sie die gewünschten Plattformen ab.

Sie können Verkaufskanäle alternativ für Ihr gesamtes Sortiment per Massenverarbeitung deaktivieren (siehe [Kapitel 3.3.2](#)).

8 Artikelstatus

Das PIM-System weist Ihnen diverse Artikelstatus aus, anhand derer Sie den Lebenszyklus Ihrer Artikel nachverfolgen und operative Ableitungen treffen können. Diese möchten wir Ihnen in diesem näherbringen.

8.1 Ampel-Produktstatus

Der Produktstatus von der initialen Anlage des Artikels bis zum Export des Artikels an die Middleware wird Ihnen in iPIM anhand von **vier Ampelstatus** verdeutlicht.

Jede Ampel entspricht einem sogenannten **Data Quality Gate**, welche während der Artikelverwaltung in den Systemen zu durchlaufen sind.

Die **Farbausprägungen** der vier Ampeln veranschaulicht die nachfolgende Tabelle:

Farbe	1.Ampel (Stammdaten)	2.Ampel (Listungsbereitschaft)*	3.Ampel (Freigabe)	4.Ampel (Export an Middleware)
Rot	Die Stammdaten sind unvollständig oder invalide.	Der systemseitige Kontext-Check ist ausstehend oder alle Checks sind fehlgeschlagen.	Das Produkt ist noch nicht bereit für die Marktplatzfreigabe.	Artikel wurde noch nicht an die Middleware übertragen oder negatives Feedback von Middleware.
Gelb	Die Stammdaten sind vollständig, ggf. inkl. Übersetzungen der Stammdaten. Eine manuelle Freigabe durch heyconnect steht aus	Einer oder mehrere Checks sind auf einen Fehler gelaufen oder die Daten für die Checks sind unvollständig.	Die Artikeldaten (Texte, Medien, Preise, Bestände und ggf. Übersetzungen) sind vollständig. Die manuelle Freigabe durch heyconnect steht aus.	Artikel an Middleware übertragen. Feedback der Middleware noch ausstehend.
Grün = Data Quality Gate	Die Stammdaten sind vollständig und wurden inhaltlich von heyconnect freigegeben (Anlieferbereitschaft).	Alle Checks wurden erfolgreich durchgeführt.	Der Check durch heyconnect -Mitarbeiter ist abgeschlossen, die Freigabe war erfolgreich und das Produkt ist listungsbereit.	Artikel an Middleware übertragen. Positives Feedback der Middleware.
Violett	-	-	-	Das Produkt ist temporär offline.
Schwarz	-	-	-	Das Produkt ist dauerhaft offline.

* Der Check der **Listungsbereitschaft** umfasst einen Content-, Media-, Offer- und Kontext-Check:

- **Content-Check:** Sind alle benötigten marktplatzspezifischen und warengruppenspezifischen Pflichtattribute und ggf. Übersetzungen angelegt?
- **Media-Check:** Sind alle benötigten Medien vorhanden?
- **Offer-Check:** Liegen alle erforderlichen Preise und Bestände vor?
- **Kontext-Check:** Wurden vom Partner ausschließlich freigegebene Plattformen aktiviert?

8.2 Attribut „Status (Produktlebenszyklus)“

Während der Ampelstatus Aufschluss über den Pflege- und Exportstand auf Produktebene vermittelt, gibt Ihnen das Attribut „Status (Produktlebenszyklus)“ genauere Informationen zum Stand Ihres Artikels, also auf EAN-Ebene. Dieses Attribut können Sie nur einsehen, nicht editieren.

Attribut „Status (Produktlebenszyklus)“	Beschreibung
New	Ein neuer Artikel, wurde in iPM Supply synchronisiert und basisvalidiert. Es fehlen ggf. Preise sowie die Artikeldatenveredelung. Die Bildvalidierung ist ausstehend.
Listing	Produkt befinden sich im Prozess der Anreicherung. Text-Content, Bild-Content, Preise, Bestände sowie ein Verkaufskanal Plausibilitätscheck werden durchgeführt. für relevante Kontexte
Live_Check	Finaler Check des Datensatzes vor finaler Aktivierung. Hier wird geprüft, ob der Datensatz bereit für den Export an die Umsysteme und somit eine Marktplatz Listung ist. Falls nicht, wird der Export an nicht-freigegebene Kanäle geblockt.
Active	Der Datensatz ist vollständig und bereit für die Veröffentlichung auf Marktplätzen.
Inactive	Der Artikel soll temporär oder dauerhaft auf Marktplätzen offline genommen werden.
	Bereits errichtete Artikel sollen dauerhaft aus den Systemen gelöscht werden. Stellen Sie hierfür bitte eine Supportanfrage und berücksichtigen Sie diese zwei Optionen: a) Sofern ein Artikel bereits live war, darf er aus buchhalterischen Gründen nicht gelöscht, aber dauerhaft deaktiviert werden. b) Wenn ein Artikel noch nicht live, war löscht der heyconnect-Support den Datensatz.
Destock	Der Artikel soll dauerhaft auf Marktplätzen offline genommen und physisch ausgelagert werden. Dieser Status wird durch das heyconnect Logistik Management, nach Absprache mit Ihnen, im Rahmen des Offboardings gesetzt.

8.3 Anwendungsfälle

Nachfolgend zeigen wir Ihnen einige Anwendungsfälle rund um das Thema Artikelstatus auf.

Sollten Ihnen Anwendungsfälle fehlen, treten Sie bitte mit Ihrem Onboarding- oder Partnermanager in Kontakt.

8.3.1 Anlieferbereitschaft eines Artikels

Die Anlieferbereitschaft wird Ihnen über zwei Wege verdeutlicht:

- a) Status der ersten Ampel = grün oder
- b) Attribut „Stammdaten vollständig (bereit für Einlagerung)“ = ja

Die darüber gefilterten EANs können Sie anschließend in die Lieferavisierungs-Excel-Datei übernehmen und unserem Logistikteam per Monday-Formular übermitteln. Hinweise zu dem Prozess finden Sie auf der Logistik-Landingpage im Onboarding oder im Partnerportal.

8.3.2 Vorläufige oder dauerhafte Deaktivierung eines Artikels

Status kann von Partner durch Setzen des Attributs „Artikel aktiv“ = nein gesetzt werden.

9 FAQs

In diesem Kapitel möchten wir häufige Fragen rund um das PIM beantworten. Diese Liste wird dauerhaft ausgebaut. Die Fragestellungen sind nach diesen Themenbereichen gegliedert:

1. Text-Content
2. Bild-Content
3. Preise
4. Artikelstatus / Verkaufskanalsteuerung
5. Logistik
6. Systemhandhabung

9.1 Text-Content

Wo kann ich meine zuvor importierten Artikel im iPIM einsehen?

Im iPIM haben Sie drei Möglichkeiten, sich Ihre zuvor importierten Artikel anzeigen zu lassen:

1. Über die **Suchfunktion** durch Auswahl der für Sie geeigneten Suchparameter
2. Über die **Arbeitslisten** (im Falle von Korrekturbedürfnissen)
3. Über die **Kategoriestruktur** der heyconnect-Primärklassifikation im Reiter Taxonomien

Wie kann ich nachträgliche Änderungen am Content vornehmen?

Siehe [Kapitel 3.5.1.](#)

Mir fehlt die passende Kategorie - was muss ich tun?

Bitte prüfen Sie zunächst unseren **Kategoriebaum** im Reiter „[Taxonomien](#)“. Dort finden Sie unser aktuelles Datenmodell sowie alle derzeit verfügbaren Produkttypen.

Sollte Ihnen eine Kategorie oder ein Produkttyp fehlen, fragen Sie die Datenmodell-Erweiterung bitte über Ihre heyconnect-Kontakte an. Unser Data Governance Team bewertet Ihre Anfrage.

Nach positiver Freigabe durch **heyconnect** erfolgt die Anlage der benötigten Kategorien oder Produkttypen im iPIM System durch **heyconnect**. Die Anlage dauert rund vier Wochen. Wir informieren Sie nach erfolgreicher Erweiterung.

Mir fehlen im Rahmen des Wertemappings in iPIM Supply oder der Datenveredelung in iPIM passende Optionswerte bei bestimmten Attributen - was muss ich tun?

Sollte Ihnen Werte fehlen, beantragen Sie die Datenmodell Erweiterung über Ihre Ansprechpartner bei heyconnect. Unser Data Governance Team bewertet Ihre Anfrage.

Wie erhalte ich eine Information über den Status meiner Artikel?

Siehe [Kapitel 8.1.](#)

Wie und wann werden Sonderleistungen abgerechnet?

Content-Services werden nach erfolgter Umsetzung in unregelmäßigen Abständen berechnet. Die Konditionen können Sie in Ihrem Vertragsanhang 1 einsehen.

Wo finde ich das aktuelle ArticleMaster Template und PriceMaster Template für den Artikeldaten- und Preisimport?

Die Templates finden Sie entweder auf der Content-Landingpage im Onboarding oder im Partnerportal.

Wie kann ich mir die relevanten Attribute für die Datenveredelung in den Arbeitslisten anzeigen lassen?

Dies wird Ihnen in [Kapitel 3.4](#) erläutert. An dieser Stelle möchten wir Ihnen noch detaillierte Informationen mitgeben:

Damit die Dateneingabe so gezielt wie möglich erfolgen kann, arbeiten wir in iPIM mit so genannten "Attributprofilen". Attributprofile erlauben es Ihnen größere Datenmengen zugleich zu pflegen, ohne erneut neue Attribute ihrer Ansicht zuzuordnen. Sie beinhalten eine festgelegte Auswahl an Attributen, die Sie in der Massenverarbeitung unterstützen.

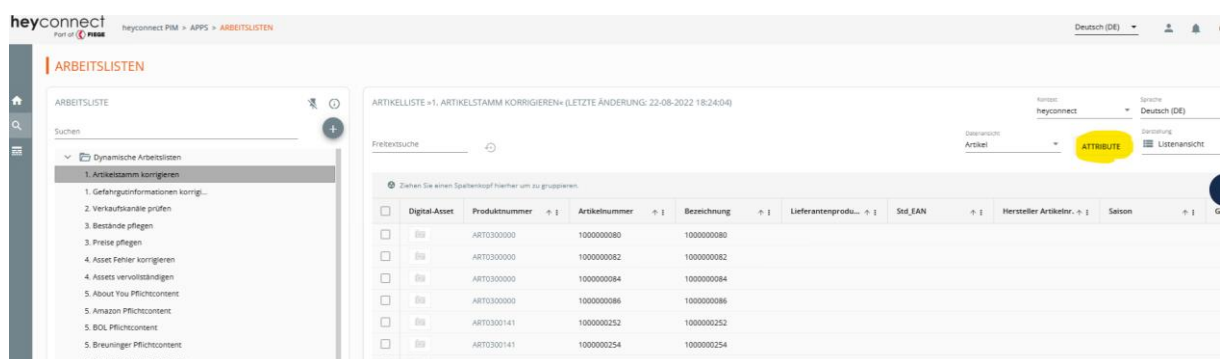
heyconnect hat systemweit für alle Benutzer Attributprofile vor eingestellt, welche beim initialen Laden des Systems geladen werden.

Bitte berücksichtigen Sie: Sollten Sie in den unterschiedlichen Ansichten Attributprofile lokal überschreiben, kann es zu Abweichungen in den empfohlenen Datenpflegeprozessen kommen. Zur Wiederherstellung der voreingestellten Attributprofile, stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

1. Leeren Sie Ihren Browser Cache und loggen Sie sich erneut ein.
2. Laden Sie das Attributprofil erneut in das System.

Gehen Sie bei letzterer Option wie folgt vor:

1. Klick auf "Attribute"



2. Auswahl des Attributprofils via Dropdown:

Die Attributprofile sind sprechend benannt und die Bezeichnung orientiert sich an der Arbeitsliste.

9.2 Bild-Content

Wie funktioniert die Anlage von Nachhaltigkeits-Zertifikaten?

Bitte füllen Sie das bekannte Monday-Formular aus und laden Sie die CE-Label per Medien-Import hoch (siehe [Kapitel 4](#)).

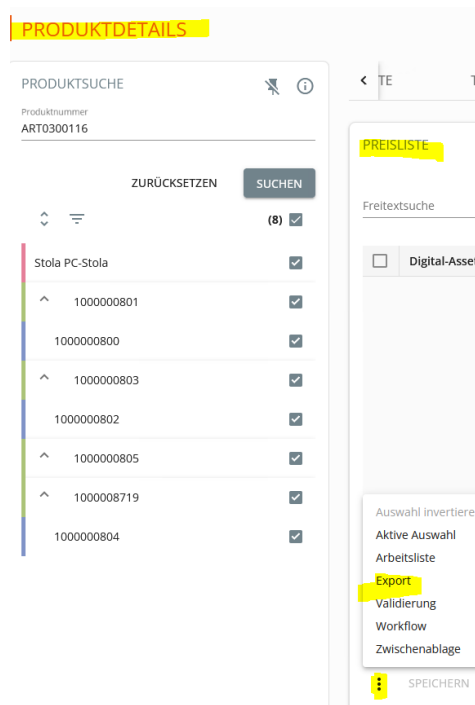
Wie und wann werden Sonderleistungen abgerechnet?

Content-Services werden nach erfolgter Umsetzung in unregelmäßigen Abständen berechnet. Die Konditionen können Sie in Ihrem Vertragsanhang 1 einsehen.

9.3 Preise

Kann ich meine Preise einsehen?

Ihre Preise können Sie in der Produktdetaillauflistung unter dem Reiter „Preise“ einsehen. Über die drei schwarzen Punkte lässt sich ein Export ziehen:



Wie kann ich Grundpreise für Beauty-Artikel übermitteln?

Grundpreise werden über folgende Attribute gepflegt:

- **„Grundpreis Einheit“:** Hier wird die Einheit angegeben, mit welcher der Grundpreis ermittelt werden soll. Zur Auswahl stehen: KG, Liter oder Stück.
- **„Grundpreis Menge“:** Hier wird die Menge des Artikels angegeben. Passend zur Einheit. Z.B. 0,7, wenn als Einheit "Liter" gewählt wurde und der Artikel 700ml groß ist.

Berechnung und Anzeige erfolgt dann über die Middleware am Verkaufskanal.

Wo finde ich die aktuellen Import Templates für meine iPIM Supply Kataloge (Preis- und Artikel-datenimport)?

Die Templates finden Sie entweder auf der Content-Landingpage im Onboarding oder im Partnerportal.

9.4 Artikelstatus / Verkaufskanalsteuerung

Woher weiß ich, dass meine Artikel bereit zur Einlagerung/ Avisierung sind?

Siehe Kapitel [8.3.1.](#)

Wie erhalte ich einen Überblick welche Produkte sich in welchem Status befinden?

Für den Fall, dass Sie sich einen Überblick verschaffen wollen, in welchem Produktstatus Ihre Artikel sind, können Sie die Suchfunktion nutzen. Hierzu nutzen Sie als Suchparameter die vier Punkte „Produktstatus (1-4)“. Als zweiten Schritt müssen Sie um die Anzeige, wie im Screenshot gezeigt, nachstellen zu können, noch die vier Attribute „Produktstatus (1-4)“ anzeigen, damit diese in der Darstellung mit eingeblendet werden. Diese stehen für die jeweilige Ampeln.

Kontext: heyconnect Sprache: Deutsch (DE)

Datenansicht: Produkte Darstellung: Listenansicht

ATTRIBUTE

SICHTBARE ATTRIBUTE AUSWÄHLEN

Filter: produktsta

Verfügbare Attribute: produktsta

Sichtbare Attribute:

- Produktstatus 1
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- Produktstatus 2
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- Produktstatus 3
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte
- Produktstatus 4
Typ: Wertemenge
Datenebene: Produkte

Attribute auf Kategorie einschränken

ABBRECHEN ÜBERNEHMEN

Sollten Sie mehrere Marken im System verwalten, können Sie die Suche über den Markencode eingrenzen. So erhalten Sie die Ampelstatus auf Markenebene:

heyconnect Part of PIM

heyconnect PIM > APPS > SUCHE Deutsch (DE)

PRODUKTLISTE

SUCHE

Produktnummer

Bezeichnung

Produktstatus Nur aktive Produkte

Erweiterte Suche

Suchfavorit VERWALTEN

Kontext: Grün Gelb

Produktstatus 3

Produktstatus 4

Suchmodus

PRODUKTLISTE (46)

Freitextsuche

Datenansicht: Produkte Darstellung: Lis

ATTRIBUTE

Ziehen Sie einen Spaltenkopf hierher um zu gruppieren.

	Digital-Asset	Produktnummer	Bezeichnung	S1	S2	S3	S4
☐		2661	Pullover	●	●	●	●
☐		ART0304923	Strickjacke Test Stefanie	●	●	●	●
☐		ART0306300	Hoodie Eva	●	●	●	●
☐		ART0305802	Gürtel Lea	●	●	●	●
☐		ART0306240	Shirt 9	●	●	●	●
☐		ART0306060	Bluse Schirin	●	●	●	●
☐		ART0306242	Shirt 7	●	●	●	●
☐		ART0305681	Shorts Test Schirin	●	●	●	●
☐		ART0305680	Bermudas Test Schirin	●	●	●	●
☐		ART0306400	Cap DJ Snake Art0306400	●	●	●	●
☐		ART0305420	Perlenarmband Test Ste...	●	●	●	●

0 von 46 DATENEXPORT

Wie nehme ich Artikel auf Marktplätzen offline?

Wenn Sie Ihre Artikel plattformübergreifend, also von allen Plattformen, entfernen möchten, gehen Sie bitte wie unter Kapitel [6.1.2.](#) beschrieben vor.

Sie können jedoch auch einzelne Verkaufskanäle auf EAN-Ebene deaktivieren. Eine Anleitung finden Sie unter Kapitel [7.1.2.](#)

Wie lösche ich Artikel aus dem System?

Wenn Sie Artikel löschen möchten, muss eine Support Anfrage an **heyconnect** gestellt werden (Falltyp: Artikel Löschung), da der Artikel dann bereits gesperrt ist und nur eine Bearbeitung durch **heyconnect** möglich ist.

9.5 Logistik

Woher weiß ich, dass meine Artikel bereit zur Einlagerung/ Avisierung sind?

Siehe Kapitel [8.3.1.](#)

Kann ich meine aktuellen Bestände einsehen?

Bestandsinformationen werden nicht über das iPIM/ iPIM Supply gepflegt, aber aus den Umsystemen (**heyconnect**-ERP System) abgeholt.

Das Attribut „Bestand“ in den Produktdetails zeigt Ihnen den angebotsfähigen Bestand (ergo exkl. B-Ware und ungeprüfte Retouren) auf Artekelebene an.

Attribut	Bestand
ART0300141	0
1000000253	0
1000000252	0
1000000255	0
1000000254	0

Detailliertere Informationen zu Ihren Beständen können Sie Ihren minubo-Datenfeeds entnehmen.

Ich habe ein eigenes PIM - ist eine Anbindung an das heyconnect PIM möglich?

Wenn Sie außerhalb der Standardprozesse (Artikelstammanlage via iPIM Supply und Datenpflege in iPIM) arbeiten möchten, besteht die Möglichkeit eine individuelle Artikeldaten Anbindung umzusetzen. Hierfür ist die Umsetzung einer Individualanbindung notwendig. Das Projekt umfasst:

- 1) Scoping + Discovery Systemlandschaft und Datenanforderungen
- 2) Einrichtung des Lieferanten Exports als Katalog
- 3) Erstellung Lieferanten-individuelles Mapping Profil
- 4) Einrichtung Datenaustausch Prozesse (SFTP)
- 5) Maintenance und Betrieb der Schnittstelle

Sollten Sie Interesse an einer Integration haben, kontaktieren Sie gerne Ihren Onboarding- oder Partnermanager. Nach einem gemeinsamen Discovery Calls zur Bewertung der Systemlandschaft sowie der Datenanforderungen, kann der Projektumfang abgeschätzt und ein Angebot erstellt werden. Umsetzung und Pricing auf Anfrage.

10 Glossar

Arbeitslisten - Arbeitslisten fassen Produkte mit identischen Aufgaben thematisch zusammen. Sie bilden die Grundlage der Massendatenpflege.

Artikel - Ein Artikel ist die kleinste Einheit eines Produktes, die SKU-Einheit. Jeder Artikel ist einem Produkt zugeordnet. Es wird eine 3-stufige **Produkt-Artikel-Struktur** in iPIM umgesetzt.

Stufe	Benennung	Ebene	Beispiel
1	Produkt	Übergeordnet	Pullover „Anne“
2	Variante	Farbebene	Pullover „Anne“ in der Farbe schwarz
3	Artikel	Farb- + Größenebene	Pullover „Anne in der Farbe schwarz in Größe 36

Artikelstatus – Der Artikelstatus zeigt den Benutzer*innen an, in welchem, Workflowschritt sich der Artikel befindet und was ggf. noch angepasst werden muss, damit der nächste Status erreicht werden kann. Der Artikelstatus steuert, ob ein Artikel an NAV oder eine Middleware übertragen wird.

Asset / Medien – Diverse Medientypen, wie Bilder, PDF, CE-Label.

EAN – Es wird eine 3-stufige **Produkt-Artikel-Struktur** in iPIM umgesetzt. Artikel = EAN.

iPIM - Das iPIM Modul ist die zentrale Oberfläche für **heyconnect** sowie Lieferanten. Hier werden alle Produktdaten, nachdem sie durch das iPIM Supply bereitgestellt wurden, zentral veredelt und verwaltet.

iPIM Supply – Das iPIM Supply-Modul ist die Self-Service-Oberfläche für das Onboarding digitaler Produktdaten. Hierüber stellen Sie Artikel-, Bilddaten und Preisdaten bereit. Über einen Katalogprozess werden die Daten verarbeitet und an das iPIM übertragen.

Katalogprozess – Im Katalogprozess in iPIM Supply können Sie den Import, die Transformation, die Freigabe sowie die Synchronisation Ihrer Artikelstammdaten und -preise durchführen.

Kontexte – Kontexte sind Verkaufskanäle. Ein Verkaufskanal ist ein konkreter Marktplatz, auf dem Artikel gelistet werden. Sie werden in einer 3-stufigen Struktur umgesetzt.

Medienkürzel – Alle Bildtypen, die für Multimedia-Assets angelegt wurden, werden durch individuelle Medienkürzel gekennzeichnet.

Module – Als Module werden die zwei PIM Systeme iPIM und iPIM Supply bezeichnet, da das System modular aufgebaut ist. Auf dem Dashboard erscheinen die jeweiligen Module, die für Sie freigeschaltet sind. Mit einem Klick auf das Modul steigen Sie in das Modul ein.

Pflegesprache – Die Pflegesprache ist die Sprache, die Ihnen für die Pflege der Daten in PIM zur Verfügung steht. Die Sprachen Deutsch und Englisch, stehen zur Verfügung.

Preistypen – Preistypen sind Typen, die für die unterschiedlichen Aspekte rund um das Thema Preise angelegt werden wie z.B. Währung oder VK.

Preistyp	Systemcode	Erklärung
Einkaufspreis	<PlatzhalterVerkaufskanal-Code>_A_EK	Einkaufspreis des Artikels
Unverbindliche Preisempfehlung	<PlatzhalterVerkaufskanal-Code>_A_UVP	Unverbindliche Preisempfehlung, die durch den Hersteller ausgesprochen wird
Verkaufspreis	<PlatzhalterVerkaufskanal-Code>_A_VK	Verkaufspreis zu dem der Artikel auf den Plattformen verkauft wird
Alter Preis (Streichpreis)	<PlatzhalterVerkaufskanal-Code>_A_VK_OLD	Streichpreis – der Preis, der vor dem jetzigen Verkaufspreis gegolten hat
Währung	<PlatzhalterVerkaufskanal-Code>_A_currency	Währung die für ein Land gültig ist (relevant für Auslandspreise)

Produkt – Es wird eine 3-stufige **Produkt-Artikel-Struktur** in iPIM umgesetzt.

Systemsprache – Die Sprachen, die Ihnen Sie zur Nutzung der PIM Module zur Verfügung stehen. Die Oberfläche von iPIM und iPIM Supply steht Ihnen auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Taxonomie – Eine Taxonomie ist eine Verzeichnisstruktur zum Ordnen von Produkten. Die Verzeichnisstruktur einer Taxonomie besteht aus Kategorien und dazugehörigen Unterkategorien. Das iPIM verfügt über zwei Typen von Taxonomien:

1. **heyconnect-Taxonomie:** Der heyconnect-Kategoriebaum dient als Stammkategorie eines jeden Produkts
2. **Marktplatz-Taxonomie:** Ihr Produkt ist zusätzlich allen relevanten Marktplätzen zugeordnet

Variante – Die Variante ist immer das Attribut ‚FARBE‘ und somit eine dimensionsbildende Charakteristik. Es wird eine 3-stufige **Produkt-Artikel-Struktur** in iPIM umgesetzt.